

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

42. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeile für Wiesbaden 60 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 512. Bezirks-Heisprechel
No. 52.

Freitag, den 2. November.

Bezirks-Heisprechel
No. 52.

1894.



Damen- u. Herren-Hemden.

Anfertigung nach Maass unter Garantie für
Haltbarkeit und tadellosen Sitz.

Heinrich Leicher,

25. Langgasse 25
(neben dem Wiesbadener Tagblatt). 12462



Aechten französ. Champagner

von

Augé & Co., Avize-Epernay, Champagne

(zur Vermeidung des hohen Zolles in Luxemburg auf Flaschen gefüllt)
empfehl zu untenstehenden Preisen

9832

H. Ditt, Weinhandlung, Nonnenhof, Wiesbaden.

Alleinverkauf für Hessen-Nassau und Grossherzogth. Hessen.

Augé & Co., Grand clos	per Dutzend Mk.	63.—
" " Carte Noire	" "	54.—
" " Fleur de Bouzy	" "	48.—
" " Ay Carte blanche	" "	42.—

Haarfetten,

neueste Muster,

in großer Auswahl vorrätig.

12627

Beisläge schon von 5 Mk. an.

Wilhelm Engel, Juwelier,

Langgasse 9, schräg d. SchützenhofstraÙe.

Bitte genau auf Firma und Hausnummer 9 zu achten.

Gummi-Betteinlagen

für Wüchnerinnen, Kranke und Kinder empfehlen in nur guten Qualitäten

7939

Gebr. Kirschhöfer,
Langgasse 32, „im Adler“.

Schwed. Generzeng à Badet 10 Pf.

empfehl **J. Stassen, Gr. Burgstraße 16.** 12767

Magnum bonum, Ctr. 3 Mk.,

gute gelbe Kartoffeln, Ctr. 2.50 Mk., bei größeren Quantitäten bedeutend billiger. Best. bitte Balramstr. 29. **Franz Schaaf.** 12802

Weihnachts-Anzeigen

für das „Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen
→ der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

Als älteste, bekannteste und beliebteste Zeitung Wiesbadens genießt das „Tagblatt“ bei den verehrlichen Inserenten wegen des großen Erfolges seiner Anzeigen mit Recht den Vorzug vor allen anderen in Betracht kommenden Veröffentlichungs-Mitteln. — Besonders für

Weihnachts-Empfehlungen

pflegt dasselbe seit mehr als 40 Jahren lebhaft benutzt zu werden und es ist daher rathsam, nicht erst kurz vor dem Feste mit dem Anzeigen zu beginnen. Einzelne Firmen haben denn auch ihre Weihnachts-Anzeigen dem „Tagblatt“ bereits aufgegeben, was sich allgemein schon um deswillen empfiehlt, damit die Wirkung derartiger Weihnachts-Empfehlungen voll und ganz ausgenutzt werden kann.

Ferner liegt es im Interesse der Inserenten selbst, die Anzeigen frühzeitig zu bestellen, weil dann besondere Wünsche wegen der Anordnung und der typographischen Ausstattung der Anzeigen leichter berücksichtigt werden können.

Auch verdient die Thatsache aufmerksamer Beachtung des Publikums, namentlich der inserirenden Geschäftswelt, daß das „Tagblatt“ seine Abonnenten — jetzt **13,000** — zum allergrößten Theile in der kaufkräftigen Bevölkerung hiesiger Stadt besitzt, nicht etwa in entlegenen Landorten, welche für den Wiesbadener Kaufmannsstand kaum von Werth sind.

Blindenheim.

Korb- und Bürstenwaaren aller Art, Mohr- und Stuhlgeflecht, sowie Strickarbeiten werden im

Blindenheim, Mauergasse 7,

verkauft, bezw. angefertigt. Bestellungen zum Abholen von Stühlen, sowie zum Stimmen von Clavieren durch einen Anstaltsgöbling werden daselbst entgegengenommen. F 278

Monogramme und Kupfer-Schablonen
für
Weiss-Stickereien
vorräthig bei 7649
H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13.

Verkaufsstelle

geschnittener, getriebener u. gepunzter Lederarbeiten
von **Georg Hulbe**

befindet sich jetzt **Tannusstraße 36, Part.**

Bit! Buch **u. Kinderlegen!** 1 Mt. Marten.
Heber d. Siefta-Verlag Dr. 28, Hamburg.
sind pruno- und centnerweise zu haben
Kochbirnen Adelsbaldstraße 71. 11994

Betten- u. Blüsch-Garnituren-Verkauf.

Kleinsten Nutzen. — Rascher Umsatz.

Markstr. 22, 1. St., n. Laden Markstr. 6.

12 St. zweifachl. Betten à 115 M.	10 Blüsch-Garnituren	160 M.
4 " Muschelbetten à 160 "	3 Divans à 100 u.	115 "
40 " Matratzen von 5-60 "	1 Herren-Schreibtisch	118 "
Stühle zu 3, 4, 6-10 "	1 Schreibsecretär	110 "
Ottomanen u. Canapés v. 36 " ab	Autoinlettische	25 "

Kleider-, Küchenschränke, Spiegel mit Trümeau 2c. 2c.

D.R. Patent. Thür zu! Geräuschlose pneumatische
Thürschließer.

Bestes und bewährtestes System. Ueber 500 Stück am Plat im Gebrauch. Sowohl für leichte Thüren, wie auch für schwere Thorflügel vorrätig bei 11066

M. Frorath, Eisenwaaren-Handlung,
Kirchgasse 2c.

Graue Haare!

erhalten ihre ursprüngliche Farbe von blond, braun und schwarz, ganz unschädlich, dauernd wieder durch **Reuber's Capillatorium**. Kein Abkochen. Carton 3 Mt. 1 Jahr ausreichend. Nur allein in Wiesbaden bei **W. Sulzbach, Spiegelgasse 8.** 10180

Blooker's Cacao

stets die feinste Marke.

General-Depot: Schiffbauerdamm 16, Berlin NW.

(4942 B.) F 91

Mässig schnell.



Kennen Sie das italienische Volkslied, dessen erste Takte Sie hier sehen? Natürlich, denn es ist ja unter dem Namen: „Santa Lucia“ berühmt und wird in der ganzen Welt und in allen Sprachen gesungen. Berühmter aber noch als dieses Lied ist die Cigarre: Marke **Santa Lucia** in der Hülse. Diese wunderbare Marke ist berühmt ihrer Vortrage wegen, die sie über jede andere stets gleichbleibender, vorzüglichster Qualität, sie wird aus den edelsten Tabaken und als alleinige Spezialität hergestellt und besitzt herrliches Aroma und schönsten Brand. „Santa Lucia“ (Schutzmarke Hülse) hat ferner selbst bei starkem Rauchen keine lästigen Folgerseheinungen, sie erzeugt weder Verschleimung, rauhen Hals und schlechten Geschmack, noch auch Nebelheit und Kopfschmerz. „Santa Lucia“ (Schutzmarke Hülse) wirkt immer anregend, „Santa Lucia“ (Schutzmarke Hülse) kann stets in Gegenwart von Damen geraucht werden, „Santa Lucia“ (Schutzmarke Hülse) ist überhaupt das

verkörperte Ideal jedes Rauchers!

„Santa Lucia“ in der Hülse kostet man (5 Stück zu 50 Pfg.) in den durch Plakate kenntlich gemachten Depots.

Erhältlich in Wiesbaden bei: **Moh. Bauer**, Kirchgasse 24; **Jean Diehl**, Rheinstraße, vis-à-vis den Bahnhofen; **C. Grünberg**, Goldgasse 21; **J. Stassen**, am Markt, Gr. Burgstraße-Ecke; **Otto Siebert**, Drog., Marktstraße 10; **Adolf Wirth Nachf.** (Fr. Laupus), Rheinstraße 45, Ecke der Kirchgasse. **H. Mersch**, Bingen. F 42
Engelhardt & Co., Frankfurt a/Main.

Restaurant zum Mohren,

Neugasse 15.

Empfehle einen vorzüglichen Mittagstisch in und außer dem Hause von Mitt. 1.— an von 12—2 Uhr (Abonnements billiger). Große Auswahl in kalten und warmen Speisen, außerdem gute reine Weine nebst einem guten Glas Bier (Biesb. Brauerei-Gesellschaft) und halte den verehrl. Vereinen, sowie einem geschätzten Publikum meine Lokalitäten zur Abhaltung von Festlichkeiten bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Feller.

Deutscher Cognac.

Deutsch - Französische
Cognac - Brennerei
vormals Gebr. Macholl,
München 11923
(Actien-Gesellschaft).

Alleinverkauf in Original-Flaschen-
füllung für Wiesbaden:

C. Acker, Grosse Burgstrasse 16.

Täglich frischen süßen Apfelmösi
(eigene Kelterei im Hause) bei 12623

August Köhler, Saalgaße 38.

Tafelobst.

Apfel u. Birnen, prima Qualität, empfiehlt billigt 12606
Theodor Seidel, Gärtner,
Posten i. Lannus.

Startoßeln,

Magnum bonum, per Stumpf 26 Pf.
Fritz Rückert, Schwalbacherstraße 4.

10 Pfund Zwiebeln 40 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Einem geehrten Publikum zur gefl. Nachricht, daß ich unteru
Heutigen eine

Giliale

in dem Hause Delaspeestraße 1 errichtet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, jederzeit frische und gu-
Baare zu liefern, um meinen geehrten Abnehmern gerecht zu werden.

Hochachtungsvoll

12744

August Boss,

Bahnhofstraße 14
und Delaspeestraße 1.

Anzeige.

Unser Bureau befindet sich provisorisch

Philippbergstraße 39a,

wohin alle Mittheilungen zu richten bitten.

Geschäftsstunden von 10—12 Uhr.

12747

Mittelrheinischer Beamten-Verein.

Geschäftsgründung 1847

Gegen Verdauungsbeschwerden ärztlich erprobt!

Da mir Ihr Malzertrakt-Gesundheitsbier gegen Verdauungs-
beschwerden sehr gute Dienste geleistet hat, so erbitte ich eine neue
Sendung von 60 Flaschen.

Dr. Reichel, prakt. Arzt in Breslau.

Johann Hoff, f. l. Hoflieferant, Berlin, Neue Wilhelmstr. 1.
Verkaufsstellen in Wiesbaden bei **A. Schirg** (Carl Mertz),
Schillerplatz, **Aug. Engel**, Lannusstraße, **F. A. Müller**,
Abelhaidestraße, **F. Strasburger Nachf.**, Kirchgasse 12. 9688

Von Tausenden von Ärzten verordnet!

Weißtrant

zum Einschneiden, Gb. und Kochbirnen Pfund 6 Pf. zu haben
Schwalbacherstraße 39. 12760

Bügelstühle, geschmiedete, stets zu haben Helenenstraße 30, Eckladen.

Die Fests Ausgabe
des
„Wiesbadener Tagblatt“
zur
Feier der Einweihung des
Neuen Königlichen Theaters
ist zu 20 Pfennig das Stück käuflich im
Verlag, Langgasse 27.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Engagiertes Personal vom 1.—15. November 1894:

Les Lury-Lury. Acrobat-Excentriques (Diables rouges) und preisgekrönter Wiener Walzer-Tänzer. (Grossartig.)

Mr. le Professeur Ernesto Schellini. Zauberkünstler, Illusionist, Jongleur und Equilibrist. Der einzige Künstler dieses Genres, der ausserdem Meister der chinesisch-indischen Magie ist und alle diese Sensations-Nummern in einer einzigen Nummer verbindet.

Mimosa-Trio (drei Damen), Gesangs-Terzett. (Auftreten in nationalen Costümen.)

Mr. Henry u. Bruno. acrobatische Clowns. (Komisch.)

Frl. Angelika von der Heyden. Lieder- u. Walzersängerin.

Herr Richard Hendrichs. Gesangs-, Tanz- u. Charakt.-Humorist.

Mr. Volta. Drahtseilkünstler. (Grossartig.)

Little „Erna“. kleinste Trapezkünstlerin.

F 340

Tülle-Spitzen

für Ball- und Gesellschaftskleider

empfiehlt 11937

Louis Franke,

Spitzenhaus,

2. Wilhelmstrasse 2.

Strassburger Pferde-Lotterie.

Hauptgewinne i. W. v. Mk. 5500.

307 Gesamtgewinne i. W. v. Mk. 16.000.

Ziehung unwiderruflich 15. November d. J.

Loose à 1 Mk., 11 Loose f. 10 Mk., 28 Loose f. 25 Mk.

bei der General-Agentur **J. Stürmer,**

Strassburg i/E., Langstr. 107, u. d. bekannten Verkaufsstellen.

J. & G. Adrian
WIESBADEN
Comptoir-Bahnhofstr. 6.

Möbeltransport-Verpackung
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern
Einziges Crâblissement am Platze
Spedition und Rollfuhrwerk
Prompte Versendung
von Reise-Effekten u. Gütern. Assekuranz

Äpfel in verschiedenen Sorten für den Winterbedarf billigt,
Birnen per Str. 3 u. 4 Mk. zu haben Heleneustrasse 80, Specereiladen

Heute wird die 2. Rate der

katholischen Kirchensteuer

pro 1894/95 fällig, worauf diejenigen Gemeindeglieder, welche mit der Zahlung noch zurück stehen, aufmerksam gemacht werden.
Wiesbaden, den 1. November 1894. F 268

Der Kirchenrechner.

Versteigerung

der

Viotor'schen Kunstanstalt.

Da der bisherige Ausstellungssaal der Viotor'schen Kunstanstalt zur Erweiterung der Unterrichtsräume verwandt werden mußte, versteigere ich im Auftrag genannter Firma, um den Lagerbestand zu verringern u. für die zahlreichen neueren Sachen Platz zu schaffen,
12754

im zukünftigen Ausstellungssaal

Tannusstrasse 23 (Prince of Wales)

Montag, den 5. November,

und folgende Tage,

Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags
2 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnend:

eine große Anzahl von Handarbeiten aller Art (aufgezeichnet, angefangen, mit Material u. fertig),
Decken, Läufer, Schoner, Nähtischdecken, Handtücher, Servirtischdecken, Schlafdecken, Bett-Taschen, Tablettdecken, Bürsten-Taschen, Bilder-Rahmen, Krüge-Rasten, Sophasissen, Teppiche, Sänhe, Fußtischen, Schlummerrollen, Puffs etc.;
ferner eine Parthie Sviiken, Häkelbänder, Besäße, Garne, Holz-Schneidereien, Körbe, Stramin-Stickereien, Dfenschirme u. A.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

Da die Sachen sämtlich in den letzten Jahren angefertigt, von guter Qualität und schön in der Ausführung sind, bietet sich beste Gelegenheit zur Erwerbung von Weihnachtsarbeiten.

Magnum bonum

bester Sorte aus dem Goldenen Grunde lade diese Woche einen Doppelwaggon aus.
12741

Fr. Frankenfeld, Gustav-Adolfstrasse 9.

Magnum bonum, beste Qual., bill. z. b. Bellstr. 20. 12029

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

36. Langgasse 36.

Schwarze Seiden-Stoffe,

glatt und gemustert,

in den bekannten soliden

11738

Garantie-Qualitäten

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Amerik.

Wein-Cakes

Stück 50 Pf.,

beliebtestes amerik. Backwerk
zu Wein u. Thee.**W. Berger,**

Luxembg. Hofbäcker,

2. Bärenstr. 2. Delaspeestr. 9.



Berliner

Storchnester 15 Pf.

Pfannkuchen 5 und 10 „

Kreppeln 3 „ 5 „

Käsekuchen.

12621

Friedrichsdorfer	} Zwiebäcke
Potsdamer	
Berl. Guss-	

Dtz. 15 u. 18 Pf.

Kaffee-Preis-Abschlag!

Der Umstand, daß ich meine Kaffees direct von den Produktionsländern beziehe und daß die jetzt beginnende Kaffee-Ernte in Brasilien eine außergewöhnlich große ist, ermöglichen es mir, meine Kaffees jetzt schon im Preise bedeutend herunter zu setzen und stellen sich solche für die Sorten:

12635

früher 100 110 125 135 145 155 165 175 Pf.

jetzt auf 100 110 120 130 140 150 160 170 Pf.

Kaiser's Kaffee-Geschäft, Wiesbaden,

Langgasse 31.

Größtes Kaffee-Special-Geschäft Deutschlands.

Haupt-Agent

zu Ausnahme-Bedingungen für branchenreiche Versicherungs-Gesellschaft gesucht.

Offerten an

E. Nocht, Frankfurt a. M., Blumenstraße 13.

12453

Empfehle für den Winterbedarf meine so beliebten

Pfälzer Sandkartoffeln.

12321

Carl Peiry, Girsgraben 23.

Kartoffeln,

gelbe engl., sowie Magnum bonum
u. Rauschen, lade täglich aus. Proben
und Bestellungen Webergasse 54.

C. Vorpahl. 12585

**Frische
Egm. Schellfische.**

Chr. Keiper, Webergasse 34. 12761

Am 9. November

unwiderruflich Ziehung
der

letzten Weseler Geld-Lotterie.

Gewinne alle Baar ohne jeden Abzug.

90,000 M., 40,000 M., 10,000 M., 7300 M., 2 à 5000 = 10,000 M. etc.
Original-Loose à 8 M., Porto und Liste 30 Pf., empfiehlt und versendet,
auch gegen Nachnahme des Betrages,

Carl Heintze,

General-Debit, Berlin W., Unter den Linden 3.

Es kommen nur 210,000 Loose zur Ausgabe und ist der Loosvorrath gering,
worauf meine werthen Kunden aufmerksam mache.

Ausserdem zu beziehen in Wiesbaden:

Nassanische Lotterie-Bank (Inh. Zietzoldt),
Langgasse 51.

Taschen - Fahrplan

des
„Wiesbadener Tagblatt“
Winter 1894/95

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Magnum bonum-Kartoffeln stumpf 25 Pf. Schwal-
bacherstraße 71. 12322

Für den Winterbedarf empfehle meine so beliebten

Wfälder Sandkartoffeln.

Herrn. Kùlp. Gustav-Adolfstraße 16.

Bekanntmachung.

Den verehrlichen Landwirthen von Wiesbaden und Umgegend theile
ich ergebenst mit, daß Abonnementscheine stets bei mir oder bei Herrn
Theodor Böttgen, Friedrichstr. 7, bestellt werden können. Hundert
Paß Zweispänner 20 Mk., 100 Einspänner 15 Mk. und bitte ich hiervon
Kenntniß zu nehmen. 12696

Sender, beauftragter städtischer Düngerverkäufer.

Brannkohlen-Brikets.

bestes u. billigstes Brennmaterial zur ersten Feuerung bei des-
ginnender kühler Witterung. Dieselben geben keine grelle Hitze,
sondern erzeugen gleichmäßige angenehme Wärme und halten
stundenlang ohne besondere Wartung die Gluth. Lieferung in jedem
Quantum von 1 Ctr. an. 12065

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Comptoir: Louisestraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Ruhrkohlen.

frische Waare, keine Schiffskohlen, mit 50 % Stücken, in jedem Quantum,
ganze Fuhrn über die Stadtwaage franco Haus per Fuhr 19.—
empfiehlt 12496

W. A. Schmidt, Kohlenhandlung,
Mörkhstraße 28.

Eierkohlen.

neuestes Format, für alle Feuerungen die Fuhr (20 Centner)
Mk. 20 bei 11170

O. Wenzel,
Adolphstraße 3.

Nußkohlen.

Fett-Nußkohlen, Korn I, II, III, für Herd- und
Ofenbrand.

Halbfett-Nußkohlen in 2 Qualitäten, fast gar nicht
ruhend und backend, und deshalb ausgezeichnet zur Heizung in
Warmbach'schen Dauerbrandöfen und feine Tafelherden.

Magere Nußkohlen (Anthracit) von
Kohlscheid für amerikanische und andere Dauerbrand-
öfen 10871

empfiehlt in vorzüglichster Qualität und billigsten Preisen

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.

Comptoir: Louisestraße 36.

Kohlen.

Von heute ab offerire ich die beste Sorte Ofenkohlen mit
50 % Stücken zu 19 Mark per 1000 Kgr. franco Haus über die Stadt-
waage gegen Baarzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Biekel**, Lang-
gasse 20, entgegen. 7171

Siebrich, den 12. Juni 1894.

Jos. Clouth.

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Oelgemälde, Porzellan- u. Bronze-
Figuren, Gold- und Silberarbeiten
Schmuckgegenstände, Fächer, Pendules und Kasten-Uhren, Waffen, Möbel
Küchen etc., werden stets hoch angekauft durch **Fr. Gerhardt**
Lammsstraße 25. Auf Bestellung komme ins Haus. 9342

Getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk lan-
ge zum höchsten Preise **A. Geizhals**, Goldgasse 8. 12232

Halbverdeck mit abnehmbarem Bod zu laufen genau
Kirchgasse 23. 12742

150 Liter gekühlte Vollmilch gesucht. Offerten unter
N. N. 830 an den Tagbl.-Verlag. 12671

Verkäufe

In meiner **Fleischhalle**, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der
Woche von 5—9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11½—2 Uhr Mittag
die allerbesten Fleisch- und Fettwaaren ohne Unterschied der Stücke, wie
solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgekauften
Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft
und bitte meine werthe Kundschaft, sowie geehrte Consumenten, in ihren
Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und
zeichne Hochachtungsvoll **Jacob Ulrich**, Metzger. 11952

Ein echter amerikanischer, kreuzförmiger

Salon-Flügel.

fast neu, von **Steinway & Sons** in New-York, mit 10-jähriger
Garantie preiswürdig zu verkaufen bei

Albert Faaber, Maina, Barthäuserstraße 13.

Billig zu verkaufen:

75 Pl. 1884r Schmuckhäuser, Original-Abfüllung der Königl. Domäne mit deren Siegel und Etiquette;
75 Pl. alte Bordeaux, Original-Schloß-Abzüge, beste Marken;
100 Pl. 1884r Rüdesheimer Berg, Auslese. 12406
Näh. Friedrichstraße 9, Part.

Ein neues hohes freizieh. Concert-Pianino (Kupb.), hochfeine Ausstattung, zu verkaufen. Anzusehen von 9 bis 12 Uhr Vormittags Albrechtstraße 6, 2.

Schlafzimmer-Einrichtung,

eine hochfeine, selbstgefertigte, in Kirschbaum, nur unter Garantie der besten Qualität und Arbeit, nebst einigen anderen Möbeln sind sehr billig zu verkaufen. Näh. beim Schreinermeister Popp, Hellmündstraße 64, im Laden. 10908

Ein Kupb.-Bett mit Sprungrahmen, Korbhaarmatratze, Blümen- und Kissen, 1 zweithürig. Kleiderschrank, 2 einthürig. Kleiderschränke, 1 Halbbarock-Sopha, 2 Kommoden, 1 Herren-Schreibtisch, 1 Verticow mit Aufsatz, 2 Waschkommoden und 2 Nachttische, 1 Antoinettentisch mit Steg, 1 Waschtisch mit Spiegelaufsatz, 1 Regulator, 1 Küchenschrank, 1 Federn-Deckbett, 1 Kissen, 2 Tische, 2 Spiegel, 3 Korb- und 3 Patentstühle, versch. Bilder. Die Sachen sind noch gut erhalten u. billig abzugeben Hellmündstraße 41, Part. 12758

Draniensstraße 4 Möbel gut und billig zu verkaufen: Neue hochhändige nussl.-lackirte und polirte Bettstellen mit Sprungrahmen und Matrassen, nussl.-lackirte und polirte Waschkommoden, Nachttische, einth. und zweith. nussl.-lackirte und polirte Kleiderschränke, Küchenschrank, Küchentische etc. 11937

Best. Kamelt.-Garnitur, Sopha, 2 gr. Herren-Sessel, 2 H. Sessel nebst Teppich preisw. zu verk. Rheinstraße 18, 1 rechts. 12510

Rob. Blüsch-Sopha u. Blüsch-Chaisel, b. aba. Michelsb. 9, 2 L. 12725

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandtische, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchentische zu verkaufen: Schachtstraße 19. Schreiner Thurn. 8461

Ein Casachschrank sofort sehr billig zu verk. Schützenhofstr. 3, 1. 10671

Casachschrank,

fast neu, wegen Abreise zu verkaufen Ellenbogenstraße 7, Part. 8624

Tannen-Waschkommode mit Spiegelaufsatz, Schreibtisch mit Aufsatz u. Kindertischchen zu verkaufen Philippsbergstraße 20, 2. 12587

Verhältniß halber sofort sehr billig zu verkaufen: Schreibsecretär, Antoinettentisch, 2 Kleiderschränke, Sopha, Sessel, ovaler Tisch, Verticow, Gallerie-Schränke, Spiegel, 2 viereckige Tische, Waschkommode, Nachttisch, 2 Kommoden, Regulatoruhr, Kanarienvogel, Küchenschrank, Bettstelle und verschiedene Bilder. Näh. 12749

Walramstraße 11, Part.

Laden-Einrichtung

für Kurzwaaren, Colonial und Droguen preiswerth

sofort zu verkaufen durch H. Lotz, Adolphstraße 3. 12194

Neue leichte Federrolle mit par. Nerven zu v. Vellstr. 25. 12006

Emserstraße 25 sechs neue Herde billig zu verkaufen. 9587

Ein gebrauchter Herd steht zu verkaufen Taunusstraße 47. Näh. im Bäderladen. 12485

Ein Requir.-Küchenschrank billig zu verkaufen Rheinstraße 52. 12435

Zwei eis. Ofen für gr. Räume zu verk. Viebrückerstr. 27. 12628

Starke Backstein zu verk. Wilhelmstraße 10, Buchhandlung. 10360

Eine Partie Versandtständer jeder Größe, sowie eine Partie Einmachständer zu verkaufen. 12017

Karl Kühn, Küfer, Hellmündstraße 41.

Ein frisch geleertes Stülck abzugeben Adlerstraße 33.

Walramstraße 9 sind Stülckständer zu verkaufen Näh. bei 11933

H. Stuhlmann, Küfer.

Deckreier

sind wieder zu haben Thüringer Hof, Ecke Dogheimer- und Schwalbacherstraße, und Gasthaus Zur Sonne, Mauritiusplatz.

Zwei j. 4 Wochen alte Hunde, gr. Rasse, glatth., Abkömml. v. Brat u. gr. Jagdhund, zu verkaufen. Männchen (schwarz), Weibchen (schwarz u. weiß gefleckt). Näh. Schiersteinerstr. 14, Schweißb., Nachm. 2-3 Uhr.

Zwei Fox-Terriers, r. Rasse, unermüdl. Foxblut, 1 deutsche Dogge, 7 M. alt, prachtv. Exempl., 1 sehr g. Foxhund u. 1 ganz fl. Hundchen sehr bill. z. vl. Zu verk. b. Tändler Aug. Müller, Hellmündstr. 62, 3.

Mehlwürmer

Schoppen M. 2.50. Draniensstraße 42, 2. 12652

Verschiedenes**Ein besseres Restaurant,**

nachweislich rentabel, sof. zu übernehmen gesucht Franco-Offerter unter A. A. 529 an den Tagbl.-Verlag.

Schöne Lokalitäten für Vereine und Gesellschaften noch einige Tage die Woche abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12620

Geucht Betheiligung an 1/2 Theater-Abonnement, Parquet 7. Reihe, Kapellenstraße 69.

Eine Frau empfiehlt sich im Kochen, auch zur Aushilfe. Näh. Goethestraße 11, 1. Et.

Korbwaaren aller Art werden schnell und billig in eigener Werkstatt reparirt und neu angefertigt, sowie Stühle geflochten bei Karl Wittich, Korb-, Holz- und Bürstenwaaren-Geschäft, Michelsberg 7. 9313

Stühle werden billig geflochten, reparirt und polirt Kircharten 16. Friedrich Metzler.

Alle Sorten Stühle werden billig geflochten, polirt und reparirt. A. May, Stuhlmaier, Raurgasse 8. 5349

Gef. eine w. elegant und billig ang. Philippsbergstraße 39, Frontisp

Für Damen!

Gestülpe von den einfachsten bis zu den elegantesten werden unter Garantie für eleganten Sitz und geschmackvolle Ausführung angefertigt, Trauerkleider in 24 Stunden Lehrsstraße 14, Part. r. 11821

Confection.

Gestülpe, sowie Mäntel, Capes, Umhänge, Jaquetts werden angefertigt unter Garantie für guten Sitz und bill. Preise. Näh. 10514

Louisenstraße 14.

Perfekte Schneiderin nimmt noch einige Kunden in u. außer dem Hause an. Näh. Ecke Friedrichstraße und Neugasse im Cigarrenladen.

Eine Schneiderin empfiehlt sich in u. außer d. H. Sedanstr. 7, Hths. 2 L.

Schneiderin empf. sich in u. a. d. Hause. Näh. Kerkstr. 20, 1. Et.

Eine durchaus perfekte Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Zahnstraße 88, 2. Et. r.

Eine in den feinsten Costümen geübte Schneiderin empfiehlt sich den geehrten Damen außer dem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12193

Perfekte Schneiderin empfiehlt sich in u. außer d. Hause. Schwalbacherstraße 9, 1.

Eine Schneiderin sucht noch Kunden. Näh. Dambachthal 13, Frsth.

Eine tüchtige Schneiderin empfiehlt sich. Näh. Delospeistr. 8, Part.

Kleider werden unter Garantie angefertigt Karlstraße 8, Frontisp.

Damen-Mäntel.

Jaquetts, Capes, Costüme und Morgenkleider werden nach der neuesten Mode und Schnitt gut billig angefertigt 12388

3. Kirchstraße 3, 1.

Eine junge Frau sucht noch zwei Tage für Weißzeug-Nähen und Ausbessern. Walramstraße 1, 3. Et.

Weißnähereien, ganze Ausstattungen billigt. Karlstraße 8, Frontisp.

Weiß-, Bun- u. Goldstickereien w. schnell u. bill. besorgt, zwei Buchstaben von 8 Pf. an, Monogr. v. 15 Pf. an. Schwalbacherstr. 9, 3.

Ausstattungen w. i. u. ang. d. Hause geflickt Michelsberg 21. 12661

Eine tüchtige Näherin sucht noch einige Kunden. 12225

Frau Ponath, Westendstraße 4, Part.

Handschuhe werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuhmacher Giov. Scappini. Michelsb. 2. 12167

Wäsche wird schön gewaschen u. gebügelt, prompt u. billigt besorgt.

Bestellungen werden angenommen Paulbrunnenstraße 9, im Laden.

Aug. Busch, Krautschmitter, wohnt Gleichstraße 13.

Geübte Friseurin sucht noch einige Kunden. Hermannstraße 3, 1 L.

Guter saurer Mist kann farrenweise geliefert werden bei Fritz Killian, Barthweg. 12366

Wer leiht einem freibaren Manne sofort 500 M. zur Gründung eines rentablen Geschäfts?

Offerten unter C. C. 531 an den Tagbl.-Verlag.

Heiraths-Geuch.

Junger Mann, kath., 26 Jahre, wünscht sich mit einem kath. Mädchen zu verheirathen. Ernstgemeinte Offerten beliebe man unter U. L. 79 mit Angabe des Alters u. Vermögensverhältnisse hauptpostlagernd niederzul.

Strengste Discretion. Anonym findet keine Berücksichtigung.

Rheinische Haus- u. Küchengeräthe-Fabrik

Detail-Verkauf
zu Fabrikpreisen.

10. Langgasse 10.

Nur prima Qualität
unter Garantie.

Größtes Geschäft Wiesbadens in dieser Art.

12634

Kohlenkasten, schwere eiserne, in allen Größen,	Mk. 1.—
Kohlenlöffel Mk. —.15, Stochseisen	Mk. —.20
Kohleneimer aus schwerstem Eisenblech, extra stark gearbeitet,	Mk. 1.50
Kohlenfüller, schwerstes Eisenblech, schwarz lackirt,	Mk. 1.50
Kohlenkasten in Kanonen- und engl. Form, hochfein, von	Mk. 3.—
Feuergerätheständer in diversen Formen, fein bronzirt,	Mk. 2.50
Ofenvorlagen, fein lackirt und bronzirt, von	Mk. 1.25
Ofenschirme in riesiger Auswahl, feinst lackirt, von	Mk. 4.—
Schirmständer in Guß- und Schmiedeeisen, fein bronzirt,	Mk. 3.—
Verdampfschalen, fein vernickelt,	Mk. 3.—
Schippchen mit Besen, elegante Sachen, von	Mk. 1.—
Pußeimer, schwerstem Eisenblech verf.,	Mk. —.70
Wassereimer, emailirte, mit verzinnem Eisenbügel,	Mk. 1.—
Toilette-Eimer mit Ventildeckel, fein lackirt, mit Goldstrichen,	Mk. 2.—
Toilette-Eimer, acht emailirt, mit Ventildeckel,	Mk. 3.—
Kartoffelpressen, sehr solide und practisch,	Mk. 1.30
Wäschemangeln in nur bester Qualität von	Mk. 22.—
Bügeleisen für Wolzen, geschmiedet, mit doppeitem Boden, beste Waare,	Mk. 2.50
Platteisen, fein polirt und schwer,	Mk. 1.—
Glühstoffscheiben, sehr empfehlenswerth,	Mk. 3.50
Waschtöpfe, doppelt verzinkt, nicht rostend, von	Mk. 3.—
Feuerzangen, geschmiedet,	Mk. —.50
Spülbüthen aus bestem Zink, mit verzinkt. Eisenfuß, ovale Form,	Mk. 1.—
Spülbüthen, oval, in Emaille,	Mk. 1.50
Badebüthen für Kinder, aus schwerem Zink, mit Eisenfuß,	Mk. 3.50
Badewannen für Kinder, aus schwerem Zink, mit Fuß,	Mk. 4.50
Schwannen, Fußwannen aus Zink	Mk. 3.—
Tafelwaagen neuester und bester Ausführung, 20 Pfund Tragkraft, von	Mk. 2.80
Kaffemühlen zum Selbststellen, nur beste Waare,	Mk. 1.50
Kochtöpfe in bester Emaille, säurebeständig, in jeder Größe, haunend billig.	Mk. —.45
Inoxydirte eiserne Kochtöpfe, z. sof. Gebrauch, ohne Ausf., in allen Formen.	Mk. 1.60
Eiserne Kochtöpfe in hoher und niedriger Form	Mk. —.45
Bräter, ovale, in Rotheisen, emailirt u. inoxydirte, jede Größe, von	Mk. 1.60
Wasserkessel in bester Emaille, mit und ohne Einjaz,	Mk. 1.20
Gemüse- oder Salatseihe, in Blech, groß	Mk. —.30
Kaffee-, Milch- u. Theekannen, emailirt, in jeder Größe,	Mk. —.75
Waschgarnituren in Emaille, mit oder ohne Waschtisch, von	Mk. 3.50
Wärmflaschen in verzinkt, Kupfer und vernickelt, von	Mk. 2.50

Lampen

aller Art mit nur besten Brennern, als:

Wandlampen 30, 45, 65, 80 pf.	
Tischlampen mit Marmor-Füßen von	Mk. 1.25
Tischlampen mit feinen Einsatz-Füßen u. Patent-Cylindern von	Mk. 2.50
Hängelampen mit und ohne Zug-Vorrichtung von	Mk. 2.—
Laternen zum Anhängen und Vorstecken von	Mk. —.45
Sturmlaternen, winds- und stoßsicher, von	Mk. 1.20
Petroleumkannen, fein bronzirt, 2 Ltr. Inhalt, garant. dicht,	Mk. —.45
Briefkasten mit gutem Schloß, fein lackirt, Mk. —.50, 1.— und	Mk. 2.—
Reibformen, verzinkt und emailirt, von	Mk. 1.50
Syring- und Franzformen von	Mk. —.70
Puddingformen mit Rohr und Deckel	Mk. 1.—
Gewürzschränke in jeder Art, nur solide Arbeit, von	Mk. —.50
Etageren für Gewürz und Gemüse, mit 6 Tonnen, von	Mk. 2.—
Salz- und Mehlfässer nur das Allerbeste und Solideste, von	Mk. —.45
Servirbretter in nur solider Waare.	
Kaffeebretter, fein lackirt, in vielen Dessins, von	Mk. —.35
Kartoffeldämpfer, äußerst practisch, von	Mk. 2.—
Spiritus-Schnellkocher mit 7 Flammen	Mk. —.60
Petroleumöfen, vorz. brennend, geruch- und gefahrlos, von	Mk. 1.25
Wiegemeßer, pa. Stahl, doppelt	Mk. —.60
Sackmesser aus gutem Stahl	Mk. 1.20
Sackbretter aus schwerem Buchenholz	Mk. —.50
Messer, Gabeln, Löffel in nur prima Waare	Mk. —.50
Messer- u. Gabelkörbe, extra stark,	billigst.
Reibemaschinen für Kartoffeln, Brod, Mandeln	Mk. —.35
Fleischhackmaschinen neuester Constr., das Beste in der Art,	Mk. 2.—
Fischkessel mit Sieb, emailirt und verzinkt, von	Mk. 5.—
Essenträger, email., mit Tragbügel, dreis-, vier- und fünftheilig, von	Mk. 3.—
Menagen für Salz, Pfeffer, Essig, Del und Senf, dreis- und fünftheilig, von	Mk. 2.50
Treppenleitern, sehr solide gearbeitet, mit 6, 7, 8 Stufen, von	Mk. 2.—
Schreibbleche aus Eisenblech, schwarz lackirt,	Mk. 7.—
Sandbesen Mk. —.40, Saarbesen, rein Haar,	Mk. —.35
Wischbürsten von Mk. —.30, Abstreifbürsten von	Mk. —.75
Schrubber von Mk. —.35, Teppichbesen von	Mk. —.50
Ausstopfer Mk. —.50, Federwedel	Mk. —.45
Gloßbürsten Mk. —.30, Fensterleder von	Mk. —.45
Kleiderbürsten in verschiedenen Qualitäten von	Mk. —.30
Möbelbürsten in verschiedenen Sorten von	Mk. —.75
Matten in jeder Art und Größe von	Mk. —.45
Drachtmatten in verschiedenen Größen von	Mk. 1.25
Pichelschneider Casserollen in allen Größen von	Mk. 1.25

Wachstuche und Schrankspitzen

in verschiedenen Dessins **außerordentlich billig.**

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 42 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt
Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Bachmayerstraße 14 elegantes Doppelhaus von 4-5
Zimmern und reichl. Zub. zu verm. Näh. Ballmühlstr. 19, 1. r. 5743

Villa Elisabethenstraße 17a zu vermieten. Näh. No. 17 bei
Urban u. Oranienstraße 18, 1. 7686

Die Wohnung Frankfurtstr. 40,
canalifert und neu hergerichtet, mit großem schattigen Garten, ist im
Ganzen zu verm. od. zu verk. Näh. bei Herrn Justizrat Dr. Herz.

Adelheidstr. 24 und Herrn Jul. Kessler, Goethestr. 14. P 308

Villa Gustav-Freitagstraße 4, 1. Etage, 7 bis 8, auch
mehr Zimmer, großer Garten, auf Wunsch auch Pferde-
stall, ist auf sofort zu vermieten. 7561

Villa San Remo, Gießstraße 1, nächst der Park-
straße, eleg. hochherrlich. einger.,

ganz od. getheilt zu verm. od. zu verk. Näh. Philippsbergstr. 8, P. 7217

Villa Langstraße 12 (Nerothal), comf., mit schönem Garten, ganz
oder getheilt, billig zu vermieten. 5632

Parkstrasse.

Villa mit 9 Zimmern u. reichl. Zub. zum 1. April zu verm. 7487
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Geschäftlokale etc.

Adelheidstraße 18 Laden mit Wohnung sofort oder später zu ver-
mieten. Näh. 2 St. 7685

Bärenstraße 2 Laden mit 2 großen Schaufenstern
auf den 1. April 1895 zu verm. 7162

Ecke Bismarck-Ring u. Westrichstraße Laden mit Bäckerei, evtl.
auch für Speisereisgeschäft, zu vermieten. 7684

Gr. Burgstraße 4, nächst der Wilhelmstraße, ist
ein geräumiger Laden mit

zwei breiten Schaufenstern, mit od. ohne Wohnung sofort zu vermieten.
Näh. Wilhelmstraße 42a 3. St. 7218

Große Burgstraße 5 großer Laden, 3 Schaufenster (seither Mantele-
Confections-Geschäft), zum 1. April oder früher zu vermieten.
Näh. Theaterplatz 1. 7889

Al. Burgstraße 3 ist der von Herrn Sattler Becker bewohnte Laden
mit Badenzimmer, Werkstätte und Wohnung von 4 Zimmern u. auf
1. April 1895 zu vermieten. Näh. Philippsbergstraße 20, P. 1. 7184

Häusergasse 3 Laden mit Wohnung, wird neu her-
gerichtet, per sofort zu vermieten. Näh.
Webergasse 12. 7206

Kirchgasse 13 ist noch ein neu her-
gerichteter sehr gr. heller Laden

zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 7226

Langgasse 7 Laden mit Badenzimmer auf 1. April 1895 zu vermieten.
Näh. im 1. Stod. 7296

Langgasse 30 ist der seither von Herrn Raudnitzky innegehabte
Laden nebst Wohnung vom 1. Januar 1895 zu vermieten. Näh. bei
W. Müller, Elisabethenstraße 2. 5279

Louisenstraße 14 ist ein gr. h. Laden, auch für
Comptoirzwecke geeignet, billig zu

vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 7221

Marktstraße 6 sind zwei Läden mit Backräumen
auf gleich oder später zu ver-
mieten. Näh. 1. St. 5455

Moritzstraße 15 ist ein geräumiger Laden, mit Wohnung dabei, billig
zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 5744

Nerostraße 1 ist ein Laden mit kleiner Wohnung hr. illig zu vermieten.
Näh. im Gelladen daselbst. 6744

Nicolastraße 27, Ecke der Albrechtstraße, ist der Laden mit Wohnung,
bestehend aus 3 Zimmern mit allem Zubehör, auf sofort oder später zu
vermieten. Näh. im 1. Stod. daselbst bei Nikolai. 7521

Rheinstraße 37 ist ein großer Laden gleich oder später zu verm. Näh.
Louisenplatz 7, Part. rechts, im Bureau. 7229

Schwalbacherstraße 13, Neubau,
zwei Läden mit Gallerien und schönem Badenzimmer, für jedes Geschäft
passend, mit Wohnung zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 48, 1. 6689

Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung zum 1. April zu
vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

Webergasse 12 Laden, ganz oder getheilt, mit o. ohne
Wohnung per sofort oder später zu
vermieten. Näh. im Laden. 7630

Lammstraße 2 (Hotel Block) Laden mit Zimmer zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7278

Für Metzger.

Laden, Wohnung mit geeignetem Zubehör **Vertraustraße 16**, Ecke der Zimmermannstraße, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst und Dranienstraße 6, Part. 5745

Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt billig zu verm. 6454

Laden mit Wohnung, worin seither ein Butters-, Eier- u. Flaschenbiergeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ist mit oder ohne Ladeneinrichtung zu vermieten. 7137

Näh. bei G. Voltz, Ecke der Friedrichs- und Delaspeestraße.

Der bisher von Herrn Juwelier **Stemmler** benutzte, in Goldgasse 2, vis-à-vis der Säuerergasse, gelegene **Laden** nebst Werkstätte und Wohnung ist event. per gleich oder vom ersten April 1895 ab anderweitig zu vermieten. 5769

J. Hopp, Goldgasse 2.

Geladen der Gold- u. Mehrgasse 37, neu, hell, geräumig, per sofort oder später zu vermieten. 7014

Laden Girsgraben 26 (Geladen) mit oder ohne Wohnung auf gleich o. sp. bill. zu v. Näh. Adolphstr. 5, P. 6564

In meinem Hause **Kirchgasse 2** ist der nach der Konigsstraße zu gelegene **Victualienladen** zu verm. Näh. bei Rath, Moritzstr. 15. 5675

Geladen geräumig und hübsch, für Metzger oder Colonialwarenhandlung geeignet, in einem neuerbauten Hause Ecke der Moon- und Westendstraße mit und ohne Wohnung per 1. Januar oder 1. April zu vermieten. 6998

Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part.

In meinem Neubau Neugasse ist der mittlere **Laden** per sof. oder 1. Januar zu vermieten. 7022

A. H. Linnenkohl.

Laden mit Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6. 7307

Per sofort schönes großes und helles **Entresol** (Langgasse 25), ganz oder getheilt, billig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. Schlüssel befindet sich bei Herrn Leicher im gleichen Hause. 7885

Laden, für Metzgerei einger., mit Wohnung sofort oder später zu vermieten Walramstraße 25. Näh. das. 1 Tr. 7458

Die von mir seither zum Geschäftsfloze benutzte 1. Etage des Hauses **Webergasse 21** ist per sofort oder später anderweitig zu vermieten. 5319

Benedict Straus.

Für Metzger. Geladen mit Wohnung zu vermieten Westendstraße 1. Näh. Hellmündstraße 62 bei Ph. Müller. 5328

Schöner Laden mit anstößendem Zimmer, Preis 300 M. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7708

Saal. **Friedrichstraße 44** ist ein kleiner Saal, ungefähr 60 q-Meter Bodenfläche, auf gleich event. auch später, passend zu Bureau oder Lagerraum, zu vermieten. 5380

Bureau im Entresol Neugasse 7a zu vm. N. Adolphstr. 12, P. 5762

Gelenkstraße 9 u. Werkstätte, Part., zu verm. 7484

Zahnstraße 6 mehrere Werkstätten zu vermieten. 7777

Lehrstraße 12 ist die Schmiedewerkstätte, sowie Wohnungen von 1 und 2 Zimmern zu vermieten. 5331

Dranienstraße 54 eine große Werkstätte zu vermieten, auch getheilt oder als Lagerraum. 5942

Werkstätte, groß und hell, auch Keller zu vermieten Moritzstraße 24. 6181

Albrechtstraße 22 ist ein Lagerraum oder eine Werkstätte mit großem Keller zu vermieten. 5044

Emserstraße 4 b zwei leere Räume zum Möbel-Einstellen zu vm. 7022

Säuerergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 7225

Nerostraße 23 sind die bis jetzt von der P. Brems'schen Druckerei innegehabten großen Lokalitäten, auch der dazugehörige Laden, passend für alle größeren Geschäfte, auf gleich zu vermieten. 7741

Webergasse 12 große u. kleine helle Räume f. Magazine, oder Werkstätten an ruhige Geschäfte billig zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 7833

Lagerplatz mit completer Umzäunung in der Nähe des Rheinbahnhofes zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28, Comptoir. 5703

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftl. eingerichtete Wohnung, ad. Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 7226

Ecke Adelheid- u. Schiersteinerstraße 2 ist die Bel-Etage von 8-9 Zimmern, Balkonloge, Badeg. u. reichlichem Zubehör auf gleich od. später sehr billig zu verm. Gefunde Lage. 5021

Adolphsallee 33 Wohnung von 8 Zim., Badeg. u. reichlichem Zubeh. per sofort od. später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 6219

Bahnhofstraße 2, Ecke der Rheinstraße, ist der 1. Stock (Bel-Etage), bestehend aus 9 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 4 Bodenkammern, Keller, Holzstall zc., für sofort oder später zu vermieten. Einzuziehen Vormittags v. 8-1 Uhr oder Nachmittags v. 1/3-7 Uhr. Näh. in dem Comptoir daselbst. 5538

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör, ganz oder getheilt, auf sofort oder später zu vermieten. 4944

Humboldtstraße 5

herrschaftl. **Schopparterre**, 7 Zimmer (großer Salon u. Speisezimmer), reichliches Zubehör, zum 1. April 1895 zu verm. Näh. durch J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 7478

Nicolasstr. 29 ist eine Wohn., 3. St., 8 Zim., Badecab. gr. Balk. u. reichl. Zubeh., gl. o. sp. 7533

Dranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern und Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 5592

Rheinstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. ebener Erde. 7227

Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub., od. später billig zu vm. Näh. b. Eigenth. Schmidt, daselbst. 7225

Rheinstraße 91, Bel-Etage, herrschaftl. Wohnung, 1 Salon u. 7 gr. Zimmer, Balkon, Kohlenaufzug, Badezimmer und 2 anschließende Mansarden zc., per 1. April 1895 sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 7061

Sonnenbergerstr. 31, Villa am Aargarten, herrschaftliche Bel-Etage, 8 Zimmer mit gr. Balkons, Mansarden und Kellern zc., zu verm. 5322

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf sogleich oder auch später zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 7231

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 75 schöne sonnige Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. April für 1150 M. zu vm. Näh. 1. Stock. 7056

Adolphsallee 9

ist die vollständig neu u. elegant hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badecabinet und allem Zubehör, per sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 7682

Adolphsallee 9, Part., neu hergerichtete Wohnung, 7 Zimmer mit allem Zubehör, Badecabinet zc., per sofort od. später zu verm. Einzuziehen von 10-12 Uhr Vormittags u. 3-5 Uhr Nachmittags. 5271

Adolphsallee 13, 3. St., eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör auf sofort od. später zu verm. Näh. Herrngartenstraße 13, Part. 7081

Adolphsallee 21, Eshaus, ist die Parterre-Wohnung mit großer Veranda, 7 Zimmer und Badezimmer, zu vermieten. Näh. Adolphsallee 23, Part. 5685

Adolphsallee 59 ist die 2. Etage, 7 Zimmer zc., auf 1. Januar 1895 preiswerth zu vermieten. Näh. im Bau-Bureau daselbst. 7271

Adolphsallee 4, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör zu vermieten. 7231

Dohheimerstraße 33, Bel-Etage, Wohnung von 7 Zimmern, Küche und allem Zubehör, eventl. Garten, auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7232

Friedrichstraße 35, Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 3 Kammern u. Zubehör, neu hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Seitenbau, Comptoir. 7223

Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße, 3. Et., 1 Salon, 6 Zimmer, Badezimmer und Zubehör, auf den 1. April 1895 zu vermieten. 7233

Im Gartenhaus daselbst auf sofort oder später Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst im Vorderb., 3. Etage. 7323

herrschaftliche
Wohnung, adu
B. 7228
raße 2
reichlichem
Lage. 5021
Bades. und
äter zu ver
6219
(Bel-Etage)
r, 4 Boden
vermieten.
/3-7 Uhr.
5538
nd Zubehör
4944

Eisfe-
n. Näh.
7478

a., Badecab.
o. sp. 7588
Stellern und
5592
auf folgende
7227
u. Zub., st.
elbst. 7228
Wohnung
er, Balkon
den zc., pa
7068

urgarten.
Bel-Etage
verm. 5332
auf folgende
Co. 7230

ern, Balkon
stod. 7056

Etage,
hör, per
7682

Zimmer m.
erm. Ange
s. 527
hst Zubehör
Bart. 7094
mit grobem
h. Adolp
5685
mer zc., an
erth zu ver
7272
es Zubehör
7281

Zimmern,
u zu ver-
7232

3 Kammern
vermieten
7293

begimmer

er später
n. Näh.
7823

Nicolasstraße 19, 3 Tr., herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, großer Balkon, Badezimmer, Kohlenaufzug zc., sof. od. später zu verm. Näh. daselbst. 7680
Oranienstraße 42, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör gleich oder später billig zu verm. Näh. Oranienstraße 24, Part. 7011

Rheinstraße 7 eine Wohnung von 7 Zim., Bad und allem Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. 6276

Näh. erste Etage.
Rheinstraße 92 ist die herrschaftl. Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und Zubehör, gleich oder per April zu verm.; ditto sind 3 Zimmer und Küche für 280 M. (keine Manfard.) ebendasselbst zu verm. 6686

Rheinstraße 97 Parterre-Wohnung, 7 Zimmer, Badecabinet, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 6848

Waldmühlstraße 3a Hochparterre und unterkellertes Souterrain, 7 Zim., Bad, u. Zubehör, Hälfte des Gartens, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Blücherstraße 7, Part. 7234

Webergasse 14 Wohnung im 1. St., 7 Zimmer, Küche u. Manfard, auch als Bureau zu benutzen, per 1. April 1895 zu verm. Näh. Webergasse 12. 7831
Freiliegende gesunde Wohnung von 7 Zimmern, 3 Manfarden, 2 Kellern, Garten-Mitbenutzung zc., wegen Abreise auf sogleich oder später billig zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 8, Part. u. 2. St. 7598

Wohnungen von 6 Zimmern.

Marstraße 1 ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u. Gartenbenutzung, nebst Zubeh., 3. vm. 5545

Adelheidstraße 47 Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon, Badezimmer mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7295

Adelheidstraße 53, im Hause des Fräulein Marie Stuber, ist eine Wohnung im 2. Stockwerke, bestehend in 1 Salon, 1 Wohnzimmer, 1 Schlafzimmer, 2 Schlafzimmern, 1 Fremdenzimmer, Badecabinet, Küche, 2 Manfarden u. 2 Kellern, auf sofort od. später zu vermieten. Zu besichtigen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.

Nähere Auskunft erteilt der Nachlasspfleger Stadtrath H. Weil. Elisabethenstraße 27. 5189

Adelheidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Manfarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 7286
Bogler. Architect.

Adolphsallee 12 ist die 3. Etage, 6 große Zimmer mit großem schönen Balkon und reichl. Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre Vormittags. 5591

Adolphsallee 23 ist der erste Stock, 6 Zimmer m. Veranda, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 5686

Adolphsallee 47 Bel-Etage, 6 Z., Fremdenz. u. reichl. Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. bei Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 6901

Biebricher- und Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung sofort zu vermieten. Einzusehen von 2-5 Uhr Nachmittags. Näh. bei Ernst Kneisel, Platterstraße 12. 7287

Bierhadterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. 7238

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.
Gleichstraße 15a Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Manfard, ganz oder getheilt, zu vermieten. 7004

Gothstraße 20, links der Adolphsallee, ist eine schöne Wohnung mit großem Balkon, 6 geräum. Zimmer nebst reichlichem Zubehör, Badeeinrichtung u. Kohlenaufzug, zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 7118

Gumboldtstraße 7 elegante Wohnung, 2 St., 6 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, zu vermieten. 6752

Kaiser-Friedrich-Ring 108 (neben Adolphsallee), 6 Zimmer, hochlegant, Bad mit Warmwasser, 2 Balkons zc. 6242

Langgasse 3 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets, Küche und Zubehör, auf gleich, ganz oder auch getheilt, zu vermieten. Näh. d. Heinrich Leicher, Langgasse 25, Entresol. 7240

Moritzstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung v. 6 geräum. Zimmern auf gleich od. später zu vm. Näh. Part. 7242

Moritzstraße 19 sind 6 Zim. mit Zubehör Wegzugs halber zu vm. 6131

Moritzstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, 4 Manfarden, Küche, Keller zc., per gleich oder später sehr preisw. zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Eigentümer J. Kapp, Golbgasse 2, Part. 7566

Philippbergstraße 33, Part., eine Wohnung, 6 Zimmer, Küche und Balkon nebst reichl. Zubehör, sof. oder später zu verm. Näh. das. 5068

Rerobergstraße 6 ist das Parterre und der 2. Stock von je 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 7764

Rheinstraße 91 eleg. Wohnung, 6 große Zimmer, Balkon, Kohlenaufzug und Zubehör, per 1. April 1895 sehr preiswürdig zu verm. Näh. Part. 7062

Ecke der Rhein- und Moritzstraße 14 sind Bel-Etage und 2. Stock je 6 große Zimmer, Küche mit Speisekammer, Balkon zc. auf 1. April zu vermieten. 7694

Röderallee 24, Villa Elisa, ist eine schöne Etage von 6 Zimmern, gr. Balkon, Küche, Bad zc. zu vermieten. 7248

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manfarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7249

Schlichterstr. 18 Bel-Etage und 3. Stock, je 6 Zim. und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. Besichtigung von 11-1 Uhr. 7454

Schlichterstraße 19, erstes Haus v. d. Adolphsallee, 3. Etage, 6 Zimmer, Veranda, Badecabinet, Küche u. reichl. Zubehör auf gleich od. später zu v. 7679

Taunusstraße 39 ist die 2. Etage, besteh. aus 6 Zimmern mit Balkon, Küche, 3 Manfarden u. 2 Kellern, per 1. April 1895 zu vermieten. Die Wohnung wird vollständig neu hergerichtet. Näh. im Hause 1. Etage. 7818

Waldmühlstraße 4 ist die elegante Parterre-Wohnung, enthaltend sechs große Zimmer, 2 Balkons und Mitbenutzung des Gartens auf gleich zu vermieten. 7678

In meinem neuerbauten Hause
Friedrichstraße 36
sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen von je 6 Zimmern mit kompletten Bade-Einrichtungen zc. zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 36, 1. N. Kisch. 7677

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 5 Hochparterre-Wohnung, 5 schöne Zimmer, Balkon, oberhalb des Kurgartens, zu vermieten. Zu erf. daselbst No. 11. 6902

Adelheidstraße 65 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör u. Garten sof. od. später zu vermieten. Näh. Helenestraße 10, 1 bei W. Nocker Wwe. 4785

Adelheidstraße 66 ist die 1. oder 2. Etage, 5-6 Zimmer, Balkon u. Zubehör zc., sogleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 7250

Ecke Adelheids u. Moritzstraße 22 Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 6904

Adolphsallee 35, 3. Etage, 5 Zimmer u. Zubeh., sehr preiswerth zu vermieten. Näh. Moritzstraße 13, 1. 6428

Adolphsallee 49, Bel-Et., 5 gr. Zim. nebst 2 gr. Zimmern, 1 Frontspizim., Bad, Speisek., gr. Balkon, Bleichplatz preisw. zu verm. N. Biebricherstr. 3. 5569

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör oder Parterre zu vermieten. 7251

Albrechtstraße 41 eine abgesehl., frei gel. und neu hergericht. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Manf. u. sämtl. Zub. (Closset im Absehl.) sofort zu verm. Näh. daselbst 2 St. 6726

Albrechtstraße 43 ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 7252

Bahnhostraße 6, Vorderh., im dritten Stock, schöne Wohnung, 5 Zim. (Balkon), Badezimmer und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. 7177

Gleichstraße 21 ist der 1. oder 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, billig zu vermieten. Näh. 1 St. 7676

Große Burgstraße 7, 2. St., Sonnenseite, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manfarden, 1 Keller zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 7829

Dogheimerstraße 17, 1 St., 5 Zimmer, Badezimmer mit reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 7675

Dogheimerstraße 30 sind zu vermieten 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör per 1. Januar 1895, 3. April 1895. Näh. im "Baubureau" gegenüber, Dogheimerstraße 31. 7293

Elisabethenstraße 10 ist die 2. Etage von 5 sch. Zimmern Küche, reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung sofort oder später zu vermieten. 7620

Emserstraße 33, Hochpart., 5 Zimmer mit Zubehör eventl. mit großem Lagerraum per sofort zu verm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 5336

Emserstraße 47 ist die schöne Bel-Etage von 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Kammern u. 2 Kellern, Meiche u. Gartenanteil auf sofort od. später zu vermieten. Angesehen von 10-12 Uhr. Näh. bei Ad. Gärtner, Marktstraße 13. 5274

Emserstraße 44 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. 1 St. h. 7158

Emserstraße 49, herrlichste Lage, freie Aussicht, ist die praktisch eingerichtete Vel-Etage, 5 Zimmer, ein verschlossener Balkon, gr. Küche, Keller, Manfarden, Mitbenutzung des Vorgartens, gr. Hofes, der Waschküche und des Bleichplatzes, zu vermieten. Einzusehen von 3—5 Uhr Nachm., sowie Näh. bei 6728

Villa Emserstraße 61

herrschaftliche Wohnungen, Parterre, Vel-Etage von je 1 Salon, 4 großen Zimmern, reichlichem Zub. mit großem Bier- und Obstgarten wegen Sterbefall sofort o. später zu vermieten, ev. das Haus zu verl. 6955

Emserstraße 69 u. 71 sind zwei Vel-Etagen aus je 5 Zimmern mit Balkon u. Zubehör, mit Gartenbenutzung, auf gleich od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer C. Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 7152

Geisbergstraße 20, Vel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer u. reichl. Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Part. 7156

Goethestraße 3 ist die Vel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Manfarden und 2 Keller, auf sofort od. später zu verm. 5340

Goethestraße 30, 3. Salon, 4 Zimmer u. reichl. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 7253

Goethestraße 36 ist die neu hergerichtete Vel-Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, Ciofer, 2 Manfarden und 2 Keller, sofort, auch später, preiswürdig zu vermieten. 7564

Jac. Krupp, Dranienstraße 48.

Gustav-Adolfstraße 9

eine prachtvolle Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badeeinrichtung und Zubehör, auf gleich oder 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst. 7841

Häfnergasse 3 Wohnung von 5 Zimmern, Kammer und Küche sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 7202

Selenstraße 24, Vel-Etage, 5 gr. Zimmer nebst Zubehör, zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 7509

Zahnstraße 7 Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Einzusehen von 10—1 und 3—7 Uhr. 5212

Zahnstraße 29 ist die Vel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Manfarden und 2 Keller, Gartenben., auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 7255

Kaiser-Friedrich-Ring 23

eine elegante Wohnung im 3. Stock, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer und reichlichem Zubehör, sofort zu verm. Näh. daselbst Part. 7674

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badezimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst oder bei dem Besitzer Georg Abler, 27. Launusstraße 27. 7256

Kapellenstraße 37

ist die Vel-Etage, sowie die zweite Etage, bestehend je aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Keller und nöthigem Zubehör, sofort zu vermieten. Schattiger Garten. Nähe des Waldes. Näh. im Hause Part. 5854

Karlstraße 28 ist die erste Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche, zwei Manfarden, Keller und Koflenraum, auf sofort zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau. 5342

Karlstraße 30 schöne Vel-Et., 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. 7673

Rouisenstraße 15 ist die 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 16, 1 St. r. 6383

Marktstraße 23 ist die Vel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Küche, gr. Keller, event. mit Hinterhaus (Lagerräume), sofort o. später zu vermieten. Näh. bei Fr. Kappler, Michelsberg 30. 6745

Morikstraße 18 ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Manfarden, Keller u. zu vermieten. Näh. Part. oder 1. Stock. 7075

Morikstraße 20 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Manfarden u. alles Zubehör, auf sof. o. sp. zu verm. 4588

Morikstraße 23 5 große Zimmer, Manfarden, 2 Keller und reichliches Zubehör billigst zu vermieten. 4555

Morikstraße 45 sind 3 Etagen von je 5 Zimmern, Bad, kalt u. warm. Wasserl., Kohlenaufzug u. reichl. Zubehör, auf sofort oder später sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst. 5412

Morikstraße 49, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Bad und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 7671

Morikstraße 52 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, Mitbenutzung des Gartens mit Bleichplatz zu vermieten. Kein Hinterhaus oder Seitenbau. 7257

Nerothal, Franz-Abtstraße, 5 gr. Zimmer, Balkon, Zubehör (eventl. mit Stallung, Kiemse), a. sof. o. sp. zu verm. Näh. Nerothal 6. 5776

Nicolasstraße 31 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 5673

Nicolasstraße 32 Vel-Etage v. 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer u. auf sof. o. sp. zu vermieten. Einzusehen von 11—1 u. Nachm. von 3—5 Uhr. Näh. Part. bei Frau Beckel, Wittwe. 5008

Nicolasstraße ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller für 600 Mk. an ruhige Leute zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5260

Dranienstraße 23 ist die elegante Vel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, ev. mit einer Frontspitzwohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 7258

Dranienstraße 31 ist die Vel-Etage oder der 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Koflen, 2 Manfarden 2 Kellern u., billig zu verm. Näh. daselbst 1 St. 6052

Dranienstraße 39, Vel-Etage, 5 Zimmer, großer Balkon, Badezimmer u. f. w. auf sofort oder später zu verm. Näh. bei L. Minner. 4706

Dranienstr. 45, Gde Goethestraße, 5 gr. elegante Zimmer, Bad u. 7080

Partweg 2, „Villa Germania“, Hochparterre, sind 5 Zimmer, Küche, Kammer, Keller u. zu vermieten. 5346

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 7260

Rheinstr. 72, 2 St., schöne Wohnung, 5 Z., Balkon nebst Zub., a. sof. o. sp. Näh. Part. 4678

Rheinstraße 82 fünf Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, sofort preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 7467

Rheinstraße 83 Vel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näheres daselbst Nachmittags von 4—6 Uhr oder Knausstraße 2, Et. 1. 7261

Rheinstraße 103 ist der 4. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, zum Preise v. 500 Mk. jährl. zu verm. Näh. Partstr. 9b, 2. Et. 6080

Rheinstraße 105 Vel-Etage, 5 Zim., Waberaum, 2 Manf., Kohlen-Aufz., Garten u., a. sof. o. sp. u. m. Einzug, v. 10—12 u. 3 Uhr ab. 7262

Schlichterstraße 9 Vel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, vier Zimmern, Badecabinet, Kohlenaufzug u. reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 5052

Schlichterstraße 17, Vel-Etage, 5 Zimmer, Balkon u. alles Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. 2 Tr. 7711

Schüdenhoffstraße 16 ist die Vel-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, Cabinet, 2 Balkons u., zu vermieten. Näh. Schüdenhoffstraße 15 und 18, im Baubureau. 6881

Schwalbacherstraße 12, n. d. Rheinstr., ist der 2. St., 5 Zimm., u. a. Zubehör, auf sofort o. später zu verm. Näh. Vel-Etage. 7668

Sedanplatz 4, 2. St., 5 Zimmer, Küche u. reichliches Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. bei Karl Güttler daselbst. 6658

Launusstraße 41, 3. St., die neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer u. 2 Manfarden, sofort oder später zu verm. Näh. Laden. 6248

Victorianastraße 21, Villa, eine Wohnung von 5—6 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 7667

Weißstraße 6 sind schöne Wohnungen à 5 u. 3 Zimmer, eine Frontspitzwohnung von 2 Zimmern, eine Dachwohnung von 1 Zimmer und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 6523

Weißstraße 8, 1. St., 5 Zimmer u. Zubehör (sof. o. sp. zu verm. 6128

Weißstraße 22, 2. St., Gewohnung, 5 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, zu vermieten. Näh. 2 St. r. 7269

Wörthstraße 11, Vel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Keller u. 2 Manf. auf sofort oder später zu vermieten. 5414

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidsstraße 35 ist d. Part. von 4 Z., Gab., Garten, Balkon, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 2 Treppen h. 4576

Adelheidsstraße 53, Part., 4 Zimmer mit allem Zubehör, 2 Treppen, 4 Zimmer mit allem Zubehör, Balkon u. Garten zu vermieten. 6395

Adolphsallee 33 ist eine hübsche Frontspitzwohnung von 4 Zimmern mit Glasabsluß auf sofort oder später zu vermieten. 4935

Albrechtstraße 36 Wohnung von 4 Zimmern bill. zu verm. 7139

Vertraumstraße 3 freundl. Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Manf., 2 Keller, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1. 7151

Wiesstraße 29, Vel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon u. sonstig. Zubehör auf gleich od. später zu verm. Näh. im Laden. 7666

Wiederstraße 20, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. 6743

Dohheimerstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. daselbst Vel-Et. 5133

Dohheimerstraße 40 (Neubau) sind schöne Wohnungen von vier Zimmern und Parterre von 2 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7388

Emserstraße 16, 2 St., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller 2 Manfarden auf sofort an ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr Vormittags. 7665

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7664

Goethestraße 28, Hochparterre, 4 Zimmer mit reichlichem Zubehör an eine stille Familie auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 7621

Gartingstraße 6 schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7511

Selenenstraße 19 ist die 1. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Häfnergasse 17. 5125

Serrengrabenstraße 12 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus Bart. 5355

Zahnstraße 21, Echaus Wörthstraße, Wohnung Bel-Etage, vier Zimmer, Balkon u. Zubehör, auf gleich ob. 1. Januar zu verm. 5026

Zahnstraße 24 Wohnung, 4 Zimmer, 1 Mansarde und 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 6176

Kaiser-Friedrich-Ring 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern u. reichl. Zubehör, auf gleich ob. später an ruh. Herrschaft zu v. 7590

Karlstraße 21 ist 2. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 4867

Karlstraße 31 Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 3 Treppen h., zu verm. (Kohleng.) Näh. Bart. 5358

Karlstraße 37, Bart. u. 3 Tr., sind 2 Wohn. v. 4 gr. Zimm., Balkon, Speisek., Zubehör, auf 1. Januar und 1. April 1895 zu verm. 7519

Kirchgasse 25, 3. Stock, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sof. o. später an ruh. Fam. zu vermieten. Kein vis-à-vis. 7399

Mainzerstraße 46, Bel-Et., 4 Z., Balkon, Gartenlaube zu vermieten. Auf Wunsch verschl. Obstkarten. 7267

Moritzstraße 24, 1. St., 4 Zimmer und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7714

Moritzstraße 43 Part.-Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Aufzug, Speisek., nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. 4593

Moritzstraße 47

sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubehör, sowie 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. 7166

Nicolassstraße 30 vier Zimmer u. (Souterrain links) auf October zu vermieten. Näh. daselbst und No. 32, Part. bei 5912

Fritz Beckel, Wwe.

Philippbergstraße 10 ist wegen Wegzug eine sehr schöne Hochpart.-Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf Januar zu vermieten. Näh. daselbst. 7393

Philippbergstraße 35 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit reichl. Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 1. 7576

Philippbergstraße 41 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör per sofort oder später zu verm. 6239

Philippbergstraße ist eine schöne Wohnung, vier Zimmer u. Balkon, Gartenbenutzung, herrliche Aussicht, zu vm. N. Philippbergstr. 20, P. 1. 7287

Platterstraße 8 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Mansarde nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Bart. 7400

Rheinstraße 31, 2. St., 4 Z., Küche, Zube., zu vm. N. Verh. B. 7662

Riehlstraße 1, Bel-Etage, 4 Zimmer und Balkon auf 1. April und im Parterre 3 Zimmer auf sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Karlstraße 33, Part. 7826

Röderallee 32, nahe der Taunusstraße, Part., 4 Stuben mit Zubehör auf sofort o. später an stille Familie zu verm. Näh. 2. St. 6308

Saalgasse 28 eine Wohnung im ersten Stock von vier Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf gleich zu vermieten. 7401

Saalgasse 38 4 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör sofort zu vermieten. 7322

Schwalbacherstraße 39, Mittelb. 2. St., eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche u., auf gleich oder später zu vermieten. 5361

Steingasse 1

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Saalgasse 8. 5420

Stiftstraße 5 Hochparterre, 4 Zimmer und Zubehör, gleich zu vermieten. 5916

Taunusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 5360

Wailmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7403

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarden-Wohnung von 4 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapissier-Geschäft von E. L. Specht & Co. 5350

Wörthstraße 13, Echaus, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör Umzugs halber sofort oder später zu vermieten. 7404

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 23, 3 St., 3 Zimmer u. Küche an sehr stille Leute zu verm. Preis 320 Mk. Näh. im Laden. 6315

Adelheidstraße 33, Seitenb. 1. St., 3 Zimmer, Küche u. f. w. per sofort billig zu vermieten. 7520

Adelheidstraße 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 5365

Adelheidstraße 3 ist der 2. Stock, sowie der Dachstock, best. aus 3 Zimmern, Küche u. Keller, auf sofort o. später zu vermieten. Näh. Part. 6679

Adolphstraße 3, Seitenb., abgeschlossene helle freundl. Wohnung, 3 große Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, sofort zu vermieten. Näh. beim 7628

Auctionator Klotz.

Abrechtstraße 11, erste Et., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. 5273

Abrechtstraße 36 Wohnung von 3 Zimmern bill. zu verm. 7138

Bärenstraße 2, 2. St., Echaus, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, sofort oder später zu vermieten. 5994

Vertramstraße 1, Bel-Etage, hübsche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder 1. Januar zu vermieten. H. Bühl. 7069

Vertramstraße 5 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei Gg. Birk. Vertramstraße 7. 7001

Vertramstraße 12, 2 Tr., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 7406

Vertramstraße 15, Bel-Et. 3 Zimmer mit reichl. Zubehör zu vermieten. 6399

Vertramstraße 18, Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 7007

Ede Bismarck und Wehrstraße sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern u. ver sofort oder später zu vermieten. 5559

Wiegstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich zu v. 6408

Wiegstraße 13, Vorderh., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Kammern, per 1. Dezember oder später zu vermieten. 7327

Wiegstraße 25 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör, auf sofort o. später zu vermieten. Näh. Rheinstr. 95. 5048

Wiegstraße 27, 3. Et., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Ciolet im Abbruch, auf gleich oder später zu vermieten. 6813

Wücherstraße 7, Mittelb., 3 Zimmer u. Zube., a. gleich zu v. 5036

Wücherstraße 10, Mittelb. 2 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, mit ob. ohne Man., per sofort oder später zu verm. 5004

Wücherstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Zubehör, sowie ein leeres Zimmer zu vermieten. 7710

Wücherstraße 18

sind im Vorderhause Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig per sofort oder später zu vermieten. 6133

Wücherstraße 26 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 4826

Große Burgstraße 4 ist per sofort o. später eine schöne freundl. Wohn. von 3 Zim. u. Zubehör zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42 a, 3. St. 5568

Dohheimerstraße 6, 3 Tr., 3 Zimmer mit Zube., zu verm. 4771

Dohheimerstraße 9, 2. St., 3 Zimmer nebst Zube., auf gleich, 7660

Dohheimerstraße 18, Mittelb., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u., auf sofort o. später zu verm. Näh. Part. bei Wilh. Kraft. 4713

Dohheimerstraße 26 ist im Mittelbau eine Wohnung von 3 auch 4 Zimmern nebst allem Zubehör per sofort zu vermieten. 7386

Drudenstraße 4, nahe der Emserstraße, im Vorderhaus, Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör preiswürdig zu vermieten. 4824

Drudenstraße 5 Wohnungen von 3 Zimmern mit vollständigem Zubehör auf sofort oder später. 6313

Drudenstraße 8, Neubau Gartenhaus, 3 Zimmer nebst Küche und der Neuzeit entsprechendem Zubehör auf sofort o. später zu vermieten. Mt. 340-380 p. J. Dachwohn. 180-230 Mt. Näh. daselbst oder Frankenstraße 17. 5933

Emserstraße 28 drei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. 7142

Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Küche u. gleich ob. später z. vm. 5369

Feldstraße 7 ist eine schöne abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. Januar zu vermieten. 6918

Frankenstraße 1 Logis, 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort o. später zu vermieten. 5129

Frankenstraße 13, Hinterh., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 7328

Friedrichstraße 14, Vorderh., nahe der Wilhelmstr., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Zub. auf sofort oder später preisw. zu verm. 7408

Friedrichstraße 23, 2 St., 3 Zimmer, Küche u. auf 1. Januar zu vermieten. Anzusehen Dienst. Donnerst., Freitag v. 11-12 u. 2-3 Uhr. Näh. P. r. 7338

Gustav-Adolfstraße 16 Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden nebst reichl. Zubehör sofort zu vermieten. 7632

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Part.) für 400 Mk. zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 7658

Gustav-Adolfstraße sind schöne Parterre- und Bel-Etage-Wohnungen von 3 großen Zimmern mit Garten, Bade-Einrichtung, Balkon, Küche, Kammern und Kellern u. f. w. auf gleich oder später zu vermieten. Preis 400-470 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. rechts. 4851

Gartingstraße 6 schöne Wohnung (im 2. Stock) von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 7512

Selenenstraße 7, Wdhs. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. 6433

Selenenstraße 10 sind im 2. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1 St. 4791

Selenenstraße 14 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Glas-Abbruch, auf gleich zu vermieten. 7340

Selmundstraße 18 Wohnung im 1. St. v. 3 Zimmern, 2 Mansarden u. f. J. auf sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 7652

Selmundstraße 41 eine sch. Wohn., 3 Z., Küche u. Zube., z. v. 7565

Hermannstraße 8 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. zu erfragen Hermannstraße 10, Part. 7307

Hermannstraße 13, Vorderh. 3 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 7270

Hermannstraße 20 ist eine Parterre- oder Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 4872

Jahnstraße 3 eine Wohnung (1 Tr. hoch) von 3 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden sogleich zu beziehen. 7572

Jahnstraße 4, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7776

Jahnstraße 17, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. Keller auf 1. Januar 1895 zu verm. Näh. Part. bei C. Schweisguth. 7085

Johannstraße 21, Gartenhaus, sind 3 Zimmer nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Schöne Aussicht, Garten. 7122

Kaiser-Friedrich-Ring 8 ist die Part.-Wohnung, best. aus 3 Zimmern u. reichl. Zubehör, auf gleich od. später an ruh. Herrschaft zu v. 7589

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Bel-Etage und im 2. Stock, elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Goethestraße 16, Part. 5756

Karlstraße 2 sind 3 Zimmer, auch 2, mit Küche zu vermieten. 7548

Karlstraße 17, 2 St. links, 3 schöne Zimmer mit Balkon u. Zub. zu verm. Näh. b. Besitzer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 7410

Karlstraße 28 eine Wohnung im Vorderhaus Part., 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller, auf sofort o. später zu vermieten. Näh. bei Aug. Jumeau, Ladstr. 6372

Karlstraße 30 schöne Parterre-Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gärtchens, zu vermieten. 5378

Kellerstraße 11 eine Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche (Glasabschluss) auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, im Laden. 5375

Kirchgasse 2a 1 Salon, 2 Zimmer und Zubehör im 1. Stock find per 1. April 1895 zu verm. Näh. bei Chr. Tauber. 7768

Kirchgasse 7 3 Zimmer, Küche, Keller zu verm. 6483

Kirchgasse 9, Hts., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 5261

Kirchgasse 25, Part., 3 Zimmer u. Küche, Mansarde auf sof. o. später zu vermieten. Näh. Nerostraße 38. 4955

Louisenplatz 2 Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Webergasse 24. 7656

Louisenstraße 12, Hts., Dachwohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Vdh. 1 St. 5207

Mainzerstraße 70, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 5528

Marktstraße 11 im Hts. 3 Zim., Küche u. Zubeh. sogleich z. verm. 5527

Moritzstraße 9, Mittelbau, abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer nebst Küche u. Manf. zc., an ruhige Leute zu verm. Näh. auf dem Bureau daselbst. 7144

Moritzstraße 12, Mittelbau, abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche mit Speisekammer zc., auf sogl. o. sp. zu verm. Näh. Vorderh. Bel-Etage. 7655

Moritzstraße 23, Hts., frbl. Wohn., 3 Zimmer, Küche, im Abchl. 6317

Moritzstraße 32, 2 Tr., Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden vom 1. Januar event. auch früher zu vermieten. Näh. daselbst bei Frau Burk. Part., 9—11 Uhr. 7507

Moritzstraße 39 drei Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 5530

Moritzstraße 49, Mittelbau, Neubau, sind Wohnungen von 3 Zimmern nebst Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 7654

Nerostraße 18, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 4795

Nerostraße 33, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 6262

Nerothal 43 b ist die Frontspitze mit 3 gr. Zimmern an einzelne kinderlose Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelshausstraße 35, 2. Etage oder Nerothal 18. 7701

Oranienstraße 22 Wohnung von 3 auch 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. St. 6746

Oranienstraße 25, Hts. 1, Wohnung von 3 Zimmern, sowie zwei Mansarde-Wohnungen per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei Seherf oder Kranzplatz 3. 5651

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, mit oder ohne Flaschenbierkeller, auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7635

Oranienstraße 36 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 7578

Oranienstraße 39, Mittelh., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern Küche nebst Zubehör zu vermieten. 4707

Neubau Oranienstraße 51 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Hinter- und Vorder-Balkons, auf gleich oder 1. April zu vermieten. 6576

Philippstraße 1, freigelegenes Haus mit Garten, 3 Zimmer mit allem Zubehör, neu hergerichtet, besonderer Verhältnisse wegen billig auf gleich oder später nur an kleine Familie zu vermieten. Näheres Part. links. 7822

Philippstraße 2 drei Zimmer, Küche zc. sofort zu verm. 7815

Philippstraße 5 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort o. später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 7017

Philippstraße 8 ist eine sehr schöne Wohn. von 3 Zimmern mit Balkon u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 7412

Philippstraße 23 1 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör Umstände halber auf gleich oder später preiswürdig zu verm. 7281

Philippstraße 30a sind zwei Bel-Etage-Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör und Balkon, sowie 1 Mansarde-Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Part. rechts. 7582

Philippstraße ist eine schöne Wohnung, drei Zimmer zc., Gartenbenutzung, für 420 M. zu verm. Näh. Philippstraße 20, Part. 1. 7286

Platterstraße 52, 1 St., d. Kirche gegenüber, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Bleichplatz, auf Wunsch Garten, per sofort oder später zu vermieten. Näh. 1 St. 1. 5240

Richterstraße 5 zwei Wohnungen von 3 Zimmern (im Vorderhaus) mit oder ohne Mansarde auf gleich oder später zu vermieten. 7426

Richterstraße 9, Mittelbau, eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 6495

Röderstraße 17 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. 5588

Römerberg 21 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Schachtstraße 28, Part. 7182

Römerberg 29 im Vorderhaus: Parterre, 2. und 3. Stock (mit Glasabschluss) mit je 3 Zimmern und Küche, event. mit Mansarde und eine große helle Werkstatt, zu jedem Geschäft geeignet, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst bei Herrn Köhler, 1. Stock. 6822

Roonstraße 3 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon und alles Zubehör 1. Etage, billig zu vermieten. Näh. Part. rechts. 5456

Saalstraße 16, 1. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. (Glasabschluss), p. sogleich zu verm. Näh. im Möbeladen. 5685

Schachtstraße 3 Part.-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu verm. 7460

Schachtstraße 26 eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf gleich od. später zu verm. Näheres Römerberg 24, Laden. 5075

Schachtstraße 23, Vdh. 1., 3 Zimmer u. Zubeh. per 1. Januar zu vermieten. Näh. im Comptoir. 7305

Schulberg 8 ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Daselbst ist eine schöne Mansarde an eine einz. Person abzugeben. 7472

Schulberg 11 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Dachkammer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. r. 4907

Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche, zwei Kellerräume, Mitgebranch der Waschküche und des Trockenpfeifers, an ruhige Leute zu vermieten. 4768

Sedanstraße 8 Wohn. von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. 4946

Sedanstraße 9 sind 3 Zimmer nebst Küche im Abchluss auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. im Laden. 6135

Sedanstr. 11, nahe dem Sedansplatz, 3 Z. u. reichl. Zub. auf sof. zu v. Näh. Vdh. Pt. 5789

Steingasse 3 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 5915

Stiftstraße 1 Wohn., 3—4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 5384

Tannusstr. 25 schöne Wohnung (3. St.), 3 Zimmer, Küche zc., nebst 2 großen Mansarden auf gleich oder auch später zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10 und 1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 7415

Walramstraße 5 sind 2 sehr schöne abgeschlossene Wohnungen, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, auf sofort oder später zu verm. 4716

Walramstraße 12 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. 6592

Webergasse 16 eine Wohnung v. 3 Zim. nebst Zubehör, 1 Tr. hoch, per sofort zu verm. 5201

Webergasse 37, 1. St., 3 Zimmer mit Küche und Kammer auf 1. Januar 1895. 7375

Webergasse 43 im Vorderhaus 2. Stock, 3 Zimmer, Küche mit Glasabschluss und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 7416

Weilstraße 7, 1. St., 3 Zim. u. Zubehör sof. o. sp. zu verm. 7577

Weilstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Mansarde, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 3. 7163

Weilstraße 14, 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf gleich zu vermieten. 5101

Weilstraße 41 im 1. St. eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort billig zu vermieten. Näh. bei L. Vogel daselbst. 6962

Weilstraße 42 zwei Wohnungen im Vorderhaus, je 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 5996

Weilstraße 47 (Neubau), Vorderhaus, Wohnungen von 3 Zimmern und Mansarde auf 1. Januar oder später zu verm. 7816

Weilstraße 47, Hts. (Neubau), 1 Wohnung im 1. St. v. 3 Zim., 1 Part.-Wohnung von 1 Zimmer und 1 Dachlogis von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 7446

Westendstraße 5 eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort zu vermieten. Näh. im Vorderh. Part. und bei Guckelsberger, Regergasse 4. 7418

Wesendstraße 6 Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich ob. später zu vermieten. Kein Hinterhaus. 5017
Wesendstraße 8, Part., im Vbh. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, reichl. Zubehör, im Vbh. Wohnung, 3 Z., Küche, reichl. Zub. (280 Mk.). 6970
Wesendstraße 10, St. 1. Et., zwei Wohnungen v. 3 Z., Küche, Speisekammer, 2 Kellern (Closé im Abbruch) zu verm. Näh. daselbst. 7419

Wörthstraße 17 (Neubau) sind mehrere comfortable Wohnungen mit Balkons, je drei Zimmer, Küche mit Speisek., schöne Mansarden und Keller, auf gleich ob. später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3. 4640

Zimmermannstraße 6, 3. Etage, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Vor- und Hintergarten, Weichplatz, auf gleich zu verm. Näh. daselbst 2. Et. b. Frau J. Simon Wwe. 5015

Zimmermannstraße 7 sind im Hinterhaus Wohnungen v. 3 Zimmern event. 2 Zimmern und Küche mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 7767

Zimmermannstraße 10 eine Wohnung Bel-Etage, eine dito 2. Et., jede von 3 Zimmern mit allem Zubehör, elegant ausgestattet, sofort zu vermieten. 6148

In meinem neuerbauten Hause

Friedrichstraße 36 (Gartenh.)

sind schön eingerichtete Wohnungen mit 3 und 4 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Nicol. Kölsch, Kirchgasse 21. 6112

Eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sogleich zu verm. Näh. bei E. Schweisguth, Gärtner, Frankfurterstraße. 7423

In meinem Hause Bahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Vorderhause, im 1. Stock, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., ganz oder geteilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör. Näh. bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Wohnungen von 3, 4, 5-8 Zimmern und Küche, Balkon und reichl. Zubehör in einem neuerbauten Hause Ecke der Moon- u. Westendstraße per 1. Januar zu vermieten. 6999

Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part.

Villa Rahnd eine elegante Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erforschen unten im Laden. 7894

Jakob Mecker, Bahnstraße 1a.

Mansarden-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, mit Abbruch, ferner 1 Zimmer und Küche im Vorderhaus, sowie ein einzelnes Zimmer im Mittelbau sofort oder später preiswürdig zu vermieten. 7663

Jac. Krupp, Drantenstraße 48.

Schöne Landhaus-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Mansarden, für 360 Mk. sofort zu vermieten. Näh. Platterstraße 68, 1. 4695

Wohnungen von 2 Zimmern.

Marstraße 1, Vorderh., eine Frontspiegelwohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 4973

Wendelstraße 71, im Hinterh., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu verm. Näh. Vorderh. B. 5993

Wendelstraße 5 eine Dachwohnung, 2 Zim., Küche, Keller, sof. zu verm. 7696

Wendelstraße 2, St. 1., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort oder später zu verm. Näh. Vbh. Part. 6640

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Aus dem Lande der Magyaren.

(27. Fortsetzung.)

Roman von Julius Bask.

(Nachdruck verboten.)

„Undankbar? Nein, nein! So hart war mein Vorwurf nicht. Doch sind Sie ein Kind der Welt, in Ihrem Gemüthe fluthet das Leben in rascheren Strömen, da drängt eine Welle die andere und Alles treibt einer bewegteren Strömung zu. Unser Leben gleicht dagegen dem stilleren See, die Bilder, die sich auf seiner glatten Fläche spiegeln, sind immer dieselben, bewegungslos, ungetrübt. Warum sollte ich nicht denken, daß dem stürmischen Meere das Bild des kleinen Sees bald entrückt würde?“

„Wissen Sie, geistlicher Herr, daß ich Sie gerade eben, bei meinem Eintritte in Ihr Lusthulm, um diese friedenvolle, von den Stürmen der Welt unberührte Existenz beneidete? Daß ich es bedauerte, nicht Ihren Beruf erwählt zu haben? Ich sagte Ihnen ja schon einmal, daß er für mich in meiner Jugend bestimmt war.“

„Seien Sie froh, Herr Graf, daß Sie dieser Bestimmung entrückt wurden,“ erwiderte der Geistliche mit freundlichem Aufblick nach seinem Gaste. „Nicht Jedem wird es leicht, den Freuden der Welt zu entsagen, und wer nicht Sieger bleibt in dem Kampfe gegen ihre verführerischen Reize, lebt dann höchstens ein Leben großer Schuld. Sie, junger Mann, hätten vor Allem nicht für unseren Beruf gepaßt. Ohnedem hätte man dem Grafen aus stolzem Hause auch nicht diese gefahrlose, ruhige Stätte angewiesen, sondern ihn zu einer Stellung erhoben, wo Ehrgeiz, Eitelkeit, Herrschsucht und wie sie alle heißen, diese Triebfedern der heftigsten Leidenschaften, seine Seele ebenso bewegt hätten wie sie jetzt das Leben der Welt bewegt!“

„Und in welchen ich schließlich ebenso untergegangen wäre, wie ich jetzt für den Himmel verloren bin!“ ergänzte Salefsky lachend die Rede des alten Herrn. „Sie haben recht, ich bin ein arger Sünder und wohl eines Ihrer abscheulichsten Beichtkinder.“ Als der Geistliche ihm lächelnd zunickte, fuhr er ernster fort: „Was wollen Sie? Der Mensch kann so schwer aus seiner Haut, und die meine ist nun einmal nicht verschlossen genug gegen die verführerischen Einbrüche dieser Welt. Meine Erziehung, meine Kindheit, meine Jugend, trieb mich nicht alles dem Abgrunde zu? In den festverriegelten Mauern eines Klosters aufgewachsen, überwacht und eingeengt bis zu den gefährlichsten Jahren des Lebens, trat ich mit einem Male, unvorbereitet, der Blinde in das

helle Licht gestoben, in diese sündige, an Sündenheiten und Freuden so reiche, an Glanz und verführerischen Janerbildern so berückende Welt. War es da ein Wunder, daß sich der Schmetterling gar bald die Flügel verbrannte? daß ihn das Licht, das er nicht zu erfassen und zu ertragen vermochte, zu ewigem Flammentod verurtheilte?“

„Nun, nun,“ erwiderte der alte Herr, seinen Liebling wohlwollend anlächelnd, „so arg wird es wohl nicht sein! Unser Herr rechnet mit den Pfunden, die er uns zutheilt und beurtheilt sicher nicht einen Sterblichen wie den anderen. Ich denke, seine Befehle sind andere, als die an Form und Buchstabe zu Stein gewordenen dieser Welt. Doch wäre es nicht noch Zeit, sich den trügerischen, gefahrbringenden Flammen zu entziehen?“

„Gewiß,“ erwiderte Salefsky lachend. „Wenn ich dazu die Kraft besäße. Doch bin ich vor der Hand noch ein unverbesserlicher Sünder.“

Salefsky erzählte nun dem alten Herrn von der Affaire mit der Zigeunerin, von seinem Besuche bei Ola, seiner Mission, die er dort erfüllt habe und dem nun wahrscheinlich erfolgten Resultate seiner Bemühungen.

„Ich habe von der Geschichte gehört,“ sagte der Geistliche, „und war nicht einen Augenblick im Zweifel, daß Ihre der Thäter sei. Die beiden jungen Leute sind zusammen aufgewachsen und waren sich von jeher gut. Allerdings ist das Mädchen jetzt gerettet, doch wie wird es mit dem Jungen stehen? Mir bangt um ihn! Ihr militärisches Standgericht scheint mir keines der mildesten. Darum begreife ich Das Verzeihung; er liebt diesen Sohn über alles, der ihm als letzter Rest einer ersten höchst glücklichen Ehe geblieben war.“

„So war also Ola schon einmal vermählt?“ frug Salefsky, sich scheinbar unbekannt mit den Thatfachen stellend.

„Er war's. Er verlor sein Weib bei der Geburt dieses Sohnes.“

„War Ihre des Alten einziges Kind? Man erzählte mir doch von einer Tochter?“

„Er hatte eine solche,“ erwiderte der Priester mit Zurückhaltung; „doch ist diese für ihn so gut wie gestorben.“

„So lebt also Das Tochter nicht mehr?“

„Es steht mir darin keine Vermuthung zu,“ erwiderte der Priester ernst. „Da Ola sie in fremde Hände gab und auf sein Recht als Vater verzichtete, so ist sie für ihn so gut als todt. Ich selbst sah das schöne Kind zum letztenmale, als seine Mutter starb. Letztere war nicht aus dieser Gegend und an Sitte und Art weit höher stehend, als die Frauen des hiesigen Landes. Ich stand an ihrem Sterbebette. Das wilde Leben des Mannes war ihr schon lange zur Qual geworden, obgleich sie ihn abgöttisch liebte. Das Sterben ward ihr schwer! sie mochte wohl an alle Gefahren denken, die ihn umgaben, und an diejenigen, welche das Leben ihr Kinder für die Zukunft bedrohten. Jammervoll war es mit anzusehen, wie schwer sie sich vom Leben losriß. Immer und immer wieder rief sie Ola an ihr Lager, um ihn zu beschwören, einen anderen Lebensweg einzuschlagen. Immer und immer wieder zog sie ihre Kinder an ihr brechendes Herz! Noch im letzten Todeskampfe rief sie: „Józsa, um unserer Kinder willen, entsage diesem Leben, verlasse diesen Ort! Unsere armen Kleinen, lasse sie nicht untergehen, opfere sie nicht der Schande, der Schmach!“ — Ola war von ihrem Tode wie vernichtet. Schmerz und Verzweiflung ließen ihn damals alle Versprechung thun. Der Mann ist schrankenlos in Allem. Wild war sein Schmerz, ungebändigt, wie seine ganze Natur. Wir muhten ihn buchstäblich von der Leiche reißen, von der er sich nicht trennen wollte. Nachdem die Frau begraben war, hing sich sein ganzes vereinsamtes Herz an seine Kinder. Ich mußte ihn wiederholt an sein Versprechen erinnern, daß er den Sterbenden gegeben hatte. Es hielt ihm die Trennung von den Kindern allzu schwer. Ich bot ihm an, für sie Sorge tragen zu wollen; er wies es zurück, indem er mir mittheilte, daß er der heimgegangenen Frau das Versprechen gegeben habe, dieselben in ihre Heimath zu Anverwandten zu bringen. Nach einiger Zeit verschwand er denn auch mit einem seiner Kinder, dem kleinen Mädchen. Er kehrte alsbald allein zurück und wick seitdem allen Fragen mit dem wiederholten Anspruche aus: „Sprecht nicht mehr von dem Kinde; es ist todt für mich!“ — Den Knaben aber, von dem er sich nicht trennen wollte, behielt er bei sich und füng lieber nur allzu bald wieder sein altes ungezügelter Leben an. Später kam eine neue Frau ins Haus, das gerade Gegentheil der ersten; ein wildes, äppiges, verlorenes Geschöpf. Nun, Sie kennen sie ja.“

Salefsky sah bei dieser Bemerkung leicht erröthend zu Boden.

Der Priester that, als hätte er es nicht beobachtet und fuhr fort: „Glücklich war diese zweite Ehe niemals. Zuerst allerdings beherrschte das schöne Weib den Mann. Bald aber sah er, wie sie seinen Knaben schlecht behandelte und ihn selbst, wo sie es vermochte, betrog. Er ging deshalb gern darauf ein, daß ich seinen Sohn in meine Nähe zog, ihm Unterricht ertheilte. Der Knabe hatte große Begabung und lernte Manches. Ihn jedoch ganz auf ein solches Leben hinzuweisen, war nicht möglich. Imre war wenig zu Hause, kaum daß die Nacht ihn dort unter Obdach fand. Auf Feld und Flur, sodann unter den Rizeunern schuf er sich sein Heim. So fand er sich mit Mirza zusammen und bald wurden beide unzertrennliche Gefährten. Später freilich begleitete er auch oft den Vater auf seinen dunklen Streifereien. Ich sah es wohl, doch mußte ich es geschehen lassen. Doch sagen Sie, bester Herr Graf, was kann Imre geschehen, wenn er sich den Behörden stellt?“

„Er muß unfehlbar den Tod erleiden,“ erwiderte Salefsky gleichgültig. „Doch bitte, geistlicher Herr, wie nannten Sie den Namen der Tochter Ola?“

„Nannte ich ihn?“ frug dieser erstaunt. „Ich glaube nicht, will ihn auch nicht nennen, mich beschäftigt jetzt vor Allem der arme Bursche.“

„Ihr Altes, geistlicher Herr? Wann ward das Mädchen geboren?“

Der Geistliche sah erstaunt auf. „Sie inquiriren scharf, Herr Graf, was bewegt Sie dazu?“

„Sie werden meinen Antheil an dieser hochinteressanten Geschichte von Olas Vorleben doch ganz begreiflich finden?“

„Nicht so ganz,“ erwiderte der Geistliche. „Ich sollte meinen, wo ein Schleier vorgezogen ist, müsse unser Herz uns Diskretion gebieten. Abgesehen davon, bin ich Priester, dem die Geheimnisse der Anderen heilig sind.“

In dieser durch den Schluß des Gesprächs hervorgerufenen

leichten Verstimmung empfahl sich Salefsky, um seinen Wagen wieder aufzusuchen. Der Geistliche sah ihm kopfschüttelnd nach und frug sich: „Sollte er eine Ahnung haben?“

Vor dem Hause Olas fand Salefsky eine große Menschenmenge angesammelt. „Ja,“ dachte er, „die Geschichte hat gewirkt. Er bedauerte, daß es so schnell geschehen war. Denn gerne hätte er noch einmal versucht, Jutka allein zu sprechen. Er konnte kaum mehr an seinen Vermuthungen zweifeln, die Ähnlichkeit, des Geistlichen Zurückhaltung, die Mittheilungen der Frau, Alles machte ihm die Sache klar. Kein Zweifel! sie war Olas Tochter! Gewißheit darüber mußte er sich verschaffen, um jeden Preis.“

Er bestieg, unbekümmert um die Menschenmenge, rasch seinen Wagen, entschlossen, nach einigen Tagen wieder zurückzukehren, um von dem Weibe Olas das Weitere zu erfahren.

Als er in die Nähe von Szapatin kam, erblickte er ein Detachement seines Regiments, das zur Unterstützung berittener Gendarmen die Richtung nach Topolza einschlug. Als die Truppe näher kam, erkannte er an ihrer Spitze Orman und Nehberg.

Letzterer rief ihm schon von weitem zu: „Weißt Du, Graf, welchen Auftrag wir haben?“

„Nun?“ erwiderte Salefsky mit scheinbarer Neugierde, obgleich er die Absicht ihrer Exkursion schon längst errathen hatte.

„Salefsky wird davon besser unterrichtet sein als wir,“ sagte Orman, diesen scharf fixirend: „zum Wenigsten wird er den Verlauf der Sache längst erwartet haben.“

„Nun?“ widerholte Salefsky, Ormans Bemerkung absichtlich überhörend.

„Die Sache ist sehr einfach!“ erwiderte Nehberg. „Der Mörder Góds hat sich vor einer halben Stunde der Behörde gestellt; Mirza ist frei, und wir haben den angenehmen Auftrag, Hausuntersuchung bei Deinem ehemaligen Hausherrn zu halten. Nun, ich denke, er war so klug, alle seine Waffenvorräthe und sonstige Contrebande zu beseitigen.“

„Und das Graf so geschickt, seine Liebesbriefe einzupacken,“ versetzte Orman lachend, sonst müßten wir sie am Ende als corpus delicti der Behörde übergeben.“

Beide Offiziere sprengten bei diesen Worten lachend der vorangegangenen Truppe nach.

Salefsky hatte auf alle ihre Reden geschwiegen. Er blickte nur lächelnd, wie er es immer zu thun pflegte, wenn er nicht reden wollte, an seinem wohlgepflegten Schnurrbart. Als die jungen Leute indessen weg waren, beschattete eine Wolke seine Stirn und er brummte mürrisch zwischen den Zähnen: „Eine verfluchte Geschichte das!“

XV.

Józsy erhielt in diesen Tagen die Ernennung als definitiver Bürgermeister. Die Würfel waren gefallen und er nun mit Leib und Seele an seine Vaterstadt gefesselt.

Melany's Gatte hatte nach langem Leiden das Zeitliche gesegnet und war verstorben unter seinen Vätern. Józsy empfing die Nachricht, die ihm nicht unerwartet kam, nichtsdestoweniger mit einem trüben Gefühl. Er frug sich: „Was hast Du aufgegeben und was gewonnen?“ und mußte sich diese Frage mit einem Seufzer beantworten. Der Frühling seines ehrlichen Glückes verschwand zusehends bei diesem praktischen Lebensberufe, der ihn so oft von Hause weghielt.

Sein Dasein war zum Sommer geworden, er arbeitete im Schweiße seines Angesichts. Sorgen und Unbehagen, Aerger und Enttäuschungen ließen ihn sein Tagewerk oft mehr als Lust denn als Freude betrachten. Das frühere gemüthvolle Zusammensein mit Irma schrumpfte zu wenigen Stunden, oft nur Minuten am Tage zusammen. Und diese kurzen Augenblicke mußten häufig noch dazu dienen, sie den Konvenienzen des gesellschaftlichen Lebens zum Opfer bringen.

Józsy, welcher wohl die Kälte bemerkte, mit der man Irma in seinem Verwandtenkreise begegnete, hielt es für seine Pflicht sie zum wenigsten niemals allein diese Kreise betreten zu lassen. Doch war ihm dies ein Opfer, das ihn oft zerstreut machte, selbst launisch erscheinen ließ. Irma bemerkte die Veränderung seiner Stimmung und empfand sie aufs Schmerzlichste. Auch ihr war es klar, die schönste Zeit ihres Lebens war dahin.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 512. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 2. November.

42. Jahrgang. 1894.

Große Versteigerung von Stoffresten.

Morgen Samstag, Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage eines hiesigen feinen Herren-Kleider-Magazins eine große Partie Stoffreste, passend für Herbst- u. Winter-Überzieher, compl. Anzüge, einzelne Hosen, Westen und Westen etc., öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung.

Sämmtliche Stoffe sind prima Qualität, ohne Fehler und erfolgt der Zuschlag auf jedes Gebot.

Versteigerungs-Lokal:

Marktstraße 12, Entresol, vis-à-vis d. Rathhaus.

Adam Bender, Auctionator.

Symphonie-Concert.

Freitag, den 2. November, Abends 8 Uhr:

Chorprobe

in der Aula der Oberrealschule (Oranienstrasse). F 385

Jos. Rebeck,
Kgl. Capellmeister.

Weinstube Franz Kaiser.

9. Faulbrunnenstraße 9,

empfehlen



Gau-Algesheimer süßen Most

(eigenes Wachsthum)

per Glas 25 Pf.



Neue Fischhalle

Ecke der Goldgasse und Grabenstraße.

Heute früh treffen wieder ein:

Ausgezeichnete Holländische Schellfische, Cablian, Seezungen, Steinbutt, Limandes, Otender See-Makrelen 60 Pf., Knurrhähne, Nothbarte (Rougets), Schollen, Merlans, feinsten Fluszkander, ferner achten Rheinsalm, Elbsalm, Lachsforellen, Bachforellen, Blaufelchen (Fera) aus dem Bodensee, Maränen, sowie Karpfen, Barsche, Aale, gesalzene, marinirte und geräucherter Fischwaren etc. etc.

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Maj. Hoh. des Landgrafen von Hessen.

Telephon-Anschluss No. 75.

Vom 1. October an nimmt wieder, wie alljährlich, Bestellungen auf feinste Märkische „Daber“-Kartoffeln

Peter Siegrist,

Kirchgasse 3, 1 Tr.

10640

Entschwefelten Patent-Heiz-Coks

für Centralheizungen und große Füllregulir-Defen in vorzüglicher reiner Qualität empfiehlt fuhr- und waggonweise zu mäßigem Preise 12773

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung,

Ellenbogengasse 17 und untere Adelhaidstraße.

Telephon No. 94.

Große Egmonder Schellfische

Pfund 35 Pf.

12784

Karl Erb, Nerostraße 12.

Sand-Kartoffeln,

gelbe Pfälzer und prima Magnum bonum, lade diese Woche mehrere Waggons aus. Proben und Bestellungen bei

Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung,

Schwalbacherstraße 71.

Brennholz

aus meiner Holzpalterei verm. Maschinenbetriebs empfehle:

Schetholz, Buchen- und Kiefern, in ganzen Scheiten oder nach Wunsch geschnitten und gespalten, centner- u. raummeterweise; Anzündeholz, Kiefern, st. gespalten, liefert zu mäßigen Preisen 12774

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17 und untere Adelhaidstraße.

Telephon No. 94.

Unterricht

Eine j. staatl. gepr. Lehrerin

ertheilt Stunden in allen Unterr.-Fächern. Näh. im Tagbl.-Berl. 11943

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss Sharpe, Oranienstrasse 18, II. 6878

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Geck. 49 Langgasse. 12468

Enseignement du français dans toutes les branches par une dame institutrice diplômée à Paris. Sonnenbergerstrasse 5. I. étage.

Französin erth. Unterricht zu mäßigem Pr. Faulbrunnenstr. 7, 2.

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser Librairie Feller & Geck. 12469

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Ital., Französl., Engl. Gram., Conv., Correip. Stufus bei mäß. Hon., all. wissenschaftl. deutschen Unterricht ertheilt gründl. erfah. gepr. Lehrer und gerichtl. Ueberieger. 12-3 Uhr, Adelhaidstraße 57. 11910

Port., Span., Ital. d. Deutsch, Engl., Fra. w. gel. Taunusstr. 10, 1. Wer ertheilt Anf. Clavierstunden zu 50 Pf. u. Off. unt. E. S. 32 postlagernd.

Ein conserv. gebildeter Musiker,

Mitglied des Kgl. Theater-Orchesters, ertheilt gründlichen Violin-unterricht. Gef. Offerten unter S. S. 369 an den Tagbl.-Verlag.

Concertspielerin,

Schülerin von Professor Kwast. ertheilt Clavier-Unterricht. Offerten sub C. N. 817 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Vollständige Ausbildung

im Concert- und Operngesang. Pauline Langlois. Königl. Hof-Opernsängerin a. D., Stiftstraße 6, 1. Stock. 12-1.

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorz. Zeugnissen versehene Gejang- u. Clavier-Lehrerin ertheilt Unterricht zu mäß. Preisen. Off. u. V. L. 790 a. d. Tagbl.-Berl. 9194

Industrie-, Kunst-Gewerbeschule für Frauen und Töchter,

Adelhaidstraße 3.

Zur Anfertigung eleganter Weihnachts-Geschenke empfehle ich die Erlernung der Maschinen-Nadelmalerei. Auf jeder Singer-Maschine zu machen.

Anmeldungen jederzeit.

12696

H. Ridder, Vorsteherin.

Das Ritten, Rittföhen u. feuerfeste Einbrennen kann gelernt werden.
Frau Nolte, Wwe., Niehlstraße 4, 1 St.

Tranchir- und Anrichte-Kursus für Damen

bei perfecter Kochfrau, an 6 einzelnen Vormittagen, entweder neben dem täglichen Koch-Unterricht oder ohne denselben extra zu belegen. Beginn: Samstag, den 3. November.

Anmeldungen jederzeit. 12689
Koch- und Haushaltungsschule Adelhaidstraße 3.
H. Ridder, Vorsteherin.

Immobilien



Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 12470
 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Immobilien zu verkaufen.

Villa im Hainer-Viertel
 zu verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermieten. Schöne Lage mit Fernsicht; 9 Zimmer u. reichl. Zubehör; große Küche; 4 Mansarden; mit der neuen Canal-Verl., Garten u. f. w. Fünf Minuten vom Kurbaue. Gest. Offerten unter **O. P. J. 498** an den Tagbl.-Verlag.

Wegzugs halber ist die herrlich gelegene **Villa Bachmeyerstraße 4** von 13 Zimmern, schöner Obhgarten, zu verkaufen, auch auf mehrere Jahre zusammen oder getheilt zu verm. Näh. daf. 9524

Rechtliches Haus mit Garten zu verkaufen (Capitalanlage). 12727

W. May, Zahnstraße 17.
 Ein A. Haus mit gutgehendem Speccereigeschäft mit kleiner Anzahl. per 1. Dez. zu verk. **P. G. Hück, Dohdeimerstraße 30a.** 12700

Die Häuser **Zahnstraße 46** mit reichlichen Werkstätten und Hofraum sind bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen unter der Taxe zu verkaufen. Näh. bei **Geb. Esch, Walfmühle.** 12417

Ein in bester Geschäftslage gelegenes neues **Gehaus mit Läden** (alles vermietet), sehr gut rent., mit wenig Anzahl. zu verkaufen. Offerten unter **P. N. 529** an den Tagbl.-Verlag. 12667

Gewerthafte Haus Adolphsallee 19 zu verkaufen. Gehaus, auch als Etagenhaus zu gebrauchen. Großer Saal, Stall und Zubehör für vier Pferde. Drei Balkons, Vorgarten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr Vormittags. 12473

Das Haus Louisenstraße 8
 mit einem Flächengehalt von 39 1/2 Ruthen ist zu verkaufen, event. zu vermieten. Näh. bei **Geb. Esch, Walfmühle.** 12472

Villa Langstraße 4 (Nerothal), com., mit schönem Obst- und Biergarten, preiswerth zu verkaufen oder zu verm. 12471
 Ein kleines Landhaus mit Frontispice und schönem Obhgarten billig zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 9283

Alwinenstraße 20 und 22

hochherrschafliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servierzimmer, Dienerschaftsstube, Lieferanteneingang etc., mit reichl. Zubehör, großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preiswürdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. daselbst o. Adelhaidstr. 48. 9654

Geschäftsbaus, in prima Lage, mit schönen Läden, preisw. zu verk.
 Borzügl. Rentabilität. Anfr. erb. u. **P. Z. 477** an den Tagbl.-Verl.
 Ein gut gebautes Haus in der Nähe der Hauptpost und der Bahnhöfe, 5% rent., ist ohne Zwischenhändl. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 10379

Das Heuzeroth'sche Haus, Große Burgstraße 17, ist Abtheilung halber zu verkaufen. Näh. bei **Rechtsconsulent H. C. Müller, Neugasse 4.** 12528

Herrschafliche Villa (Vordere Parkstraße) zu verkaufen. Näh. Karlstraße 14, 1. 8458

Landhaus vor Sonnenberg, mit 9 Zimmern, allem Zubehör und Garten, ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Seemannsruh vor Sonnenberg und im Tagbl.-Verl. 8460

Villa im Nerothal unter günst. Bedingungen zu verk.
 durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 10794
 Uhlandstraße, nächst der Humboldtstraße, Baustellen für Villen in beliebiger Größe, frei von Strafkosten, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Adelhaidstraße 66, Part. 11606
Villen-Bauplatz (Kapellenstr.) zu verkaufen durch 11045
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.

Geldverkehr

Hypotheken-Bauanlehen
 gewährt auf Objecte aller Art und in allen Städtetheilen bei höchster Beilehung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger direkter Vertretung erster Hypothekens-Institute das
Hypoth.-Gesch. v. Herm. Friedrich, Ellenbogengasse 14, Entresol.
 Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 276. 11804

Capitalien zu verleihen.
 7-8000 Mk. auf gute 2. Hypothek und 13,000 Mk. auf halbe Tage zu 4%, auch aufs Land, auszuliehen durch 12704
Gustav Walch, Kranzplatz 4.
 15,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu 4 1/2% auszul. Gest. Off. unter **H. H. 536** an den Tagbl.-Verlag. 12757
 50-70,000 Mk. auf gute 1. Hypoth., auch getheilt u. auch auf's Land auszul. Gest. Off. sub **V. C. V. 509** an den Tagbl.-Verl. 12681
 Ein guter Restkaufschilling bis zu 30- oder auch 40,000 Mk., oder auch einige kleinere zu übernehmen gesucht. Gest. Off. unt. **J. O. J. 520** an den Tagbl.-Verl. 12716
 15-25,000 Mk. auf gute 2. Hypothek, auch getheilt, auszul. Gest. Off. unter **J. J. 532** an den Tagbl.-Verlag. 12756

Capitalien zu leihen gesucht.
 Einige Tausend Mark gegen gute Sicherheit baldigst gesucht. Offerten unter **C. M. 295** an den Tagbl.-Verlag. 9450
50,000 Mk. auf zweite Hypothek gesucht durch 11047
Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.
 6-10,000 Mk. auf gute Nachh. u. geg. gute Verzinsg. von solidem Geschäftsmann ges. Gest. Off. unt. **W. B. W. 508** an den Tagbl.-Verl. 12680
 27,000 Mk. auf sehr gute 2. Hypoth. für gleich oder später ges. Gest. Off. unt. **Z. A. Z. 507** an den Tagbl.-Verl. 12683
 15-20,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. (neues rentabl. Haus) ges. Gest. Off. unt. **V. D. U. 510** an den Tagbl.-Verl. 12682

Miethgesuche

Ich bitte um schriftliche Anmeldung von leerstehenden oder per 1. Januar und 1. April frei werdenden Wohnungen von 4 Zimmern und mehr, sowie Villen nebst Preisangabe. 7859

Carl Specht, Immobilien-Agentur, Wilhelmstraße 40.

Restaurations

mit Inventar von tüchtigem sprachkundigen Fachmann für gleich oder später zu

miethen gesucht.
 Fr.-Off. a. die Ann.-Expd. von **Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln, sub H. R. 1595.** F 45

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Fremden-Pension

Eine russische Familie m. kleinem Kind sucht für längeren Aufenthalt Anschluss an gebildete Familie,
3 möbl. Zimmer in gesunder Gegend, gute Verpflegung.
Verständnis der französischen Sprache. Offerten mit Preisangabe unter **S. L. Dietenwühle.**

Villa Johanna.

Frankfurterstrasse 14. Nähe des Kurhauses, eleg. Wohnungen und einz. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Haus Friedheim, Stiftstraße 13,

möblierte Etagen mit Küche, einzelne Zimmer (Pension). 7787

Taunusstraße 13, 1. Etage der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Verleihen auf dem Hause. 7644

Familien-Pension

mit sep. Speise- u. Unterhaltungs-Zimmer.

Ritter's Hotel garni u. Pension, 45. Taunusstr. 45, Sonnenseite. Billige Preise. 6946

Pension Carola,

Wilhelmsplatz 4.

Schöne Zimmer. Mässige Preise. Gute Küche. 7795
Angenehmes Heim f. ein Herr bei einer alleinlebenden Dame. Off. arbeiten unter **D. 25** vorlagend.

Spedition Aufbewahrung

Verpackung **L. RETTENMAYER** Möbeltransport ohne Umladung
WIESBADEN
Geg. 1842 Internal Reisebureau

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Blumenstraße 7 Villa mit 20 gr. Gar., ganz od. geth., zu verm., a. zu verl. 6482
Frankfurterstraße 36 kleine Villa mit schönem Garten, neu hergerichtet, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 6, 3. 6485
Humboldtstr. 9 Villa, eleg. Hochpart., 7—6 Zimmer, Bad, 2 Balkone etc. zu vermieten. 7755
Die Villa **Gildstraße 4** ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Leister**, Paulinenstraße 5 und Baumeister **Hogler**, Adelsheidstraße 63. Preis 57,000 M. 3175

Geschäftslokale etc.

Ein gut gehendes Spezereigeschäft per sofort zu vermieten. Offerten unter **P. L. 785** an den Tagbl.-Verlag. 5381
Eine **gutgehende Bäckerei** in Mitte der Stadt auf 1. April zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7064
Bärenstraße 4 ist ein Laden, ein großes Entresol und eine Wohnung zu vermieten. Näh. Bärenstraße 3, 1. 7763
Goldgasse 9 Laden mit o. ohne Werkstätte u. Wohnung zu verm. 5897

Langgasse ein Laden

(fünf Schaufenster) mit Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 7878

Webergasse 11

ist der obere, etwas über 100 Qmtr. große Laden m. 2 Schaufenstern per 1. April 1895 zu vermieten.

Näh. durch die **Immobilien-Agentur** von

J. Chr. Glücklich dahier. 7623

Schulgasse 3/5 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7302
Laden mit daranstehendem Zimmer (mit oder ohne Wohnung) auf gleich oder später zu verm. **Kirchgasse 23.** 7072

Großer heller Laden mit Zimmer auf sofort zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47 auf dem Comptoir der Weinhandlung von **Carl Eduard Herm. Doetsch.** vorm. C. Doetsch. 6981

Kerstraße 10 kleine Werkstätte, auch als Lagerraum zu verm. 7546

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Gr. Burgstraße 16 ist die 1. Etage, bestehend aus 8 Zimmern und Zubeh., per 1. April n. J. zu vermieten. Näh. bei **Carl Acker, Delaspeckstraße 11.** 7631

Parlweg 1, nahe den Kur-Anlagen, ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. Näh. im Hause selbst u. Webergasse 13. 6541

Wohnungen von 7 Zimmern.

Hainerweg 9 elegante Hochparterre-Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, 2 Balkone, Badezimmer und Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 4 bis 6 Uhr. Näh. bei Frau **Stein**, Kirchgasse 7, 2. 7742

Zum 1. April Kapellenstr. 79, geschützte gesundeste Lage, am Walde, 7 Zimmer, Balkon, Badezimmer, reichl. Zubeh., mit Gartenben. für 1600 M. zu verm. **Wilhelmstr. 42 a. Wegner.** 7875

Wohnungen von 6 Zimmern.

Diebriehstraße 11, am Rindl, Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer nebst reichlichem Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part. 7624

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergeschoss, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. 7743

Victoriastraße 29,

Del-Etage, 6 große Zimmer, Bad, Balkon und Zubeh. zu vermieten. Näh. durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 6049

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelsheidstraße 9 eine freundliche Wohnung in der 2. Etage, Sonnen- seite, best. aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Zubeh. und großer Veranda, ev. auch Gartenbenutzung, per 1. April 1895 an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7760

Dohheimerstraße 2 ist die Del-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 7745

Kaiser-Friedrich-Ring 16, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubeh. auf 1. April 1895 zu vermieten. 7872

Moritzstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 7746

Moritzstr. 66, 1. u. 2. Et., eleg. Wohnungen, Salon u. 4 B., Balkon, Bad nebst reichl. Zub. 7865

Dranienstraße 37 ist eine mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 7873

Dranienstraße 29, 3. 5 Zimmer nebst Zubeh. zu vermieten. 7619

Webergasse 21, 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. Zubeh., von jetzt bis 1. April 1895 zum Preise von M. 185 zu verm. Näh. Rheinstraße 54, im Bureau. 7871

Eine herrschaftliche Del-Etage von 5 großen Zimmern nebst Zubeh. (**Wilhelmstraße**) ist Umstände halber sofort unterm Preis zu vermieten. Näh. Rheinbahnstraße 4, 1. St. 7117

Wohnungen von 4 Zimmern.

Friedrichstraße 47, 3. St. b., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde per sofort od. später zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7747

Gustav-Adolfstraße 3 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Badeeinrichtung und sonstigem reichlichem Zubeh. auf 1. April 1895 zu vermieten. Preis 650 M. Näh. daselbst Part. rechts. 7868

Karlstraße 7, a. d. Rheinstr., i. gut. Hause d. 1. Et., 1 Salon, 3 Zimmer, 2 Keller, 1 Kammer u. Zub., a. 1. Apr. 1895 zu verm. N. Part. 7881

Louisenplatz 1 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 7748

Mainzerstraße 54 b ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 1. Stock zu vermieten. Näh. Victoriastraße 29, Part. 7508

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung, 4 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. Hinterh. und Kirchgasse 5. 7749

Dranienstraße 22 ist in der 3. Etage eine 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7102

Nöderallee 32, Part., nahe der Taunusstr., 4 Stuben nebst Zubehör auf gleich oder später an stille Familie zu vermieten. Näh. im 2. St. 6473

Waltmühlstraße 25, Hochpart., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, ebenso Frontspitze, 2 geräumige Zimmer, Küche und Zubehör, zusammen oder getheilt, zu vermieten. 7131

Wohnungen von 3 Zimmern.

Vertraumstraße 13, Mittelbau, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 7750

Bleichstraße 24, 3, wegen Sterbefalles eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. Dezember zu vermieten. Näheres daselbst. 6185

Paulbrunnstraße 5 drei Zimmer, Küche und Zubehör im Seitenbau auf gleich oder später zu vermieten. 6550

Gustav-Adolfstraße 6 ist eine Mansardwohnung von 3 Zimmern an kinderlose Leute sofort zu vermieten. Näh. Blatterstraße 12. 7690

Zahnstraße 46 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre links. 5633

Kirchgasse 51 ist die Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller u. Mansarde, auf sof. zu verm. **E. Bücking**, Uhrmacher. 6889

Niedelsberg 16, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller u. ganz v. getheilt, auf Neujahr zu verm. Näh. Hochstraße 31 bei **Schneider**. 7722

Dranienstraße 22 ist eine Wohnung v. 3 Zim. mit Zubehör (Seitenb.) auf gleich zu vermieten. 7101

Ecke der Nöder- u. Nerostraße 46 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. c., für sofort zu verm.

Nöderstraße 37 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, große Küche, Mansarden u. c., worin seither antehende Speisewirtschaft betrieben worden, ist für sofort zu verm.

Ecke der Nöder- u. Nerostraße 46 ist die Bel-Etage, 4 Zim. mit geschlossenem Balkon, Küche, Mansarden u. c., für 1. April 1895 zu vermieten. 7288

Näh. **Louis Kimmel**, daselbst.

Schwalbacherstraße 13 (Neubau), 1., 2. u. 3. St., elegante Wohnungen von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör, Closet im Abfluß, zu vermieten. Näheres im Gebäude Friedrichstraße 48, 1. 6688

Schwalbacherstraße 17, 2 St., Wohnung v. 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde p. sof. od. später zu vermieten. Näh. bei 7751

Carl Schramm, Friedrichstraße 47.

Steingasse 11, Neubau, schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., im 1. St. sof. zu verm. 7125

Taunusstraße 36 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör, im Parterre für Bureau oder Geschäft und im 1. Stod, bisher von einem Arzt bewohnt, zusammen oder getrennt, auf gleich oder später zu vermieten. 7683

Walramstraße 5 ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, Wegzugs halber billig zu verm. Näh. 2 St. 6054

Webergasse 24 eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Küche zu vermieten. 1613

Wohnungen von 2 Zimmern.

Niederstraße 51 Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. 6887

Bleichstraße 2 eine abgeschl. Wohnung, 2 große Zimmer mit Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 4648

Bleichstr. 12 Wohn., 2 Z., K. u. Zubeh., sof., sow. 2 Mans. s. v. 7082

Bleichstraße 21, 1. Dachw. v. 2 Zimmern mit Zubeh. zu verm. 7297

Bleichstraße 39 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern und Küche, per sofort oder später zu vermieten. 6084

Castellstraße 4/5 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör a. sofort s. v. 6054

Dohheimerstraße 40, Hth., sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 7387

Al. Dohheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zim. u. Zubehör, zu verm. 5895

Drudenstraße 3, nahe der Emserstraße, sind sofort 2 Zimmer und 2 Zimmer mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 6568

Drudenstraße 6, Neubau, Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Balkon, sowie große Räume im Hinterhaus als Lagerräume oder Werkstätten auf gleich oder später zu vermieten. 7424

Ellenbogengasse 8 (Vorderh.) Frontspitzwohnung, 2 Zim., 1 Küche mit Keller, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Bdh. 1 St. 6642

Emserstraße 46, 1. Stod, ist meine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Mansarde u. c., sofort zu verm. **Loose**. 7557

Paulbrunnstraße 9 ist im 1. St. eine Wohnung von 2 Zimmern auf gleich, im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. 6180

Feldstraße 22 Wohnung von 2 auch 3 Zimmern, wozu Werkstätte oder Stallung gegeben werden kann, zu vermieten. 6754

Feldstraße 27 zwei Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 7817

Frankenstraße 6 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 6872

Gustav-Adolfstraße 7 zwei Zim. u. Küche, mit Glasversch., an H. Familie auf 1. Januar zu verm. Näh. Part. 7082

Gustav-Adolfstraße ist eine H. Frontspitzwohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten. Preis 220 Mk. jährlich. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, P. r. 7310

Hartingstraße 7 Parterre-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, per November zu vermieten. 7187

Hellmundstraße 32 Dachw., 2 Z., Küche, gl. ob. später zu verm. 7517

Hermannstraße 9 zwei Zimmer, Küche, mit oder Mansarde auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 7718

Hermannstraße 19 zwei Zimmer, Küche, Mansarde zu vermieten. **Serrngartenstraße 7** ist eine Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche Keller, auf 1. Januar o. früher zu vermieten. Näh. Hth. Part. 7827

Serrngartenstr. 12, Hth., Part.-B., 2 Z., K. u. Zub., sof. o. sp. 7447

Sirichgraben 6 schöne abgeschlossene Frontspitze, 2 Zimmer u. Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder später zu verm. Näh. 1 Tr. 7150

Schiffstraße 29 zwei Zimmer mit oder ohne Küche sofort zu verm. 7019

Zahnstraße 6, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7775

Kapellenstraße 2a Frontspitzwohnungen v. 2 u. 1 Zimmer u. Zubehör an ruhige Mieter zu vermieten. 6659

Karlstraße 2 zwei Zimmer u. Küche zu vermieten. 7562

Karlstraße 3 sind eine Dachwohnung, 2 gr. Zimmer und Zubehör, eine Parterre-Wohnung, ein Zimmer und Zubehör und eine leere Mansarde auf gleich zu vermieten. 7687

Karlstraße 14 Frontspitze von 2 Zimmern und Küche u. c. auf gleich od. später zu vermieten. 7693

Kellerstraße 12 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sof. oder später zu vermieten. Näh. Part. 7425

Kirchgasse 23 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7342

Kirchgasse 42 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. 7527

Ecke Kirchgasse und Louisenstraße Frontspitze, 2 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 7549

Langgasse 43, Hth., 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 6820

Louisenstraße 5 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche (Hinterbau) an ruhige Leute zu vermieten. 7753

Mainzerstraße 66 ist eine schöne Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per sof. oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 4877

Mauergasse 3/5 Wohn., 2 Zim., Küche u. c., auf gl. od. sp. zu v. 7836

Moritzstraße 28, Hth., ist eine Dachwohnung, bestehend aus 2, 3 oder 4 Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 6603

Nerostraße 23, Hth., sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Zubehör, Alles neu hergerichtet, zu vermieten. 6966

Nerostraße 33, Hth., 2 Zim., Kam. u. Küche auf gleich zu verm. 7024

Partweg 2 zwei Mansarden nebst Küche zu vermieten. 6720

Philippstraße 2 Frontspitze, 2 Zimmer, Küche u. c., zu verm. 4903

Philippstraße 7 ist eine sehr schöne Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller u. Zubehör auf sofort oder später an ruh. Leute zu vermieten. 5276

Philippstraße 17/19 abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. c. per sofort oder später zu vermieten. 5307

Philippstraße 21 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort od. später an ruhige Leute zu verm. 6944

Platterstraße 24 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. 4766

Nöderallee 18, Hinterh. Part., 2 Zimmer, auf Wunsch mit Keller, auf 1. November. Näh. Vorderh. Part. 7699

Nöderstraße 3, Vorderhaus 2. St., 2 bis 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu vermieten. 7134

Nöderstraße 26 ist eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, 2 Kammer und Zubehör, da Miether behindert ist einzuziehen, für den ermäßigten Preis von 150 Mk. pro 1/2 Jahr zu vermieten. Näh. Philippstraße 8, 2. r., von 11-1 Uhr. 7057

Nöderstraße 33, Hth., 1 St. h., sind 2 Zimmer, Küche, Keller, sowie ein Dachlogis, 2 Zim., Küche, Keller, neu hergerichtet, für gleich oder später zu vermieten. 6895

Ecke der Nöderstraße und Steingasse 32 ist eine abgeschl. freundl. Wohnung von 2 Zimm., Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 7479

Nömerberg 23 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 7579

Nömerberg 24 eine Wohnung im 1. Stod von 2 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 7613

Schachtstraße 9a eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf 1. Januar billig zu vermieten. 7720

Schierkeinerstraße 9 zwei Z., Küche, K., aequ. f. Bäd., s. v. 7028

Schlachthausstraße 8 ist eine schöne Dachwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf sofort zu verm. 5596

Schwalbacherstraße 73, Vorderh. Dachl., 2 Zimmer und Küche ganz oder getheilt zu vermieten. 6956

Sedanplatz 4 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar zu verm. 7388

Sedanstr. 11, 2 Z. mit Zubeh. (Closet im Abfluß) auf sof. od. später, sowie Mans.-Wohn., 2 Z. u. Zubehör (Abfluß), auf 1. Januar zu verm. Näh. Brdh. Pt. 6893

Stiftstraße 14, Gartenhaus, ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7697

Taunusstraße 2 zwei große schöne Frontispizimmer (eventl. mit Küche) zu vermieten. Auskunft Wilhelmstraße 44. 5764

Taunusstraße 10, Stb. 1 St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Näh. im Uhrengeschäft. 7808

Taunusstraße 17, Seitenbau, sind zwei Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 5857

Walzmühlstraße 19 freundl. Wohnung, 2 Z. u. K., hinter Glasabschluß, an ruhige Mieter auf gleich oder später zu verm. 7587

Walzmühlstraße 25 schöne Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, geräumig, Manfard, Küche und Zubehör, Glasabschluß, auf alebald oder später zu vermieten. Näh. daselbst, 1. St. 5392

Walramstraße 4 abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, sofort zu vermieten. Näh. 1 St. 7895

Walramstraße 12 Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, sofort zu verm. Näh. 1. St. rechts. 7759

Walramstr. 31, Stb., 2 Zimmer u. Küche zu vm. Näh. Laden. 7107

Webergasse 12 Wohnungen von 2 u. mehr. Zimmern und Küche per 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 7832

Webergasse 48 2 Zimmer nebst Küche im Seitenbau an eine ruhige Familie zu vermieten. 5964

Webergasse 50 Wohnung von 2 Zimmern, K. u. Keller auf sofort oder später zu vermieten. Preis 250 Mk. Näh. im Metzgerladen. 6153

Webergasse 50, Frontispizwohn., 2 Z. u. K. sof. od. 1. Jan. zu v. 7141

Webergasse 54 (Neubau) 2 schöne Zimmer und Küche nebst Zubehör preiswerth zu verm. Näh. daselbst und Vertramstraße 18. 7814

Weißstraße 2 ist eine Wohn. v. 2 Zimm. und Küche, 2 Stiegen hoch, an ruhige Leute zu vermieten. Näh. b. Jos. Imaud, 1 St. 6841

Weißstraße 21 eine Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich oder später an ruhige Familie zu vermieten. 6134

Weißstraße 37 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör sof. zu verm. 7880

Weißendstraße 1 Wohnung von 2 Zimmern, Balkon und Zubehör auf gleich od. später zu vm. Näh. Hellmundstr. 62 b. Ph. Müller. 7428

Weißendstraße Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör, Balkon, Garten etc. zu vermieten. 7176

W. Eckerlin, Weißendstraße 20, 1.

Wörthstraße 22 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zu vermieten. 6919

Zimmermannstraße 8 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller etc. an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten (Gartenhaus). Näh. daselbst bei Max Hartmann. 4892

Zänschen, 2 Stuben, Küche, große Werkstätte, Eingang Kapellenstraße u. Dambachthal, sofort zu verm. Näh. Dambachthal 12, 2. 7059

Eine schöne Frontispiz-Wohnung mit Balkon, 2 Zimmer, Küche, Keller etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 30 (Hochstätte 1), 2 Stiegen hoch. 7495

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 13 ein Zimmer u. Küche auf gleich od. später zu v. 7601

Adlerstraße 49, Altb., Zimmer, Küche u. Keller a. gl. zu verm. 7696

Adlerstraße 56 ein Zimmer u. Küche auf gleich od. später zu vm. 7882

Adlerstraße 63 ein Zimmer und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. Hinterb. 2 St. 7518

Adlerstraße 65, Dachlogis, 1 Zimmer u. Küche auf sofort zu vm. 7704

Adolphstr. 5, Altb., 1 gr. Manfardes. mit Herd und Wasser an ruh. Person zu verm. 5002

Ellenbogengasse 6 eine Mans. mit Küche an stille Mieter zu v. 6968

Emserstraße 19 schöne Frontispiz, 1 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zum 1. Jan. für 220 Mk. zu verm. Näh. Part. 7853

Friedrichstraße 10 ist ein Dachlogis, best. aus 1 Zimmer, Küche und Keller, per sofort nur an ruhige Leute, ein bis zwei Pers., z. v. 6801

Geisbergstraße 20, Souler, 1 Stube u. Küche, 8.50 Mk. zu v. 7157

Hellmundstraße 49 eine Wohnung von Zimmer und Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7174

Hochstätte 23 eine geräumige Manfarden-Wohnung, bestehend aus einem Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 7818

Hochstätte 26 ein großes helles Zimmer mit Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 6602

Kahnstraße 19 ist im Seitenbau, Dachstock, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermieten. 7513

Kauergasse 35 Wohn., 1 Zim., Küche etc., auf gl. od. sp. zu v. 7897

Platterstraße 9 Dachlogis, 1 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 6609

Römerberg 10 Manfardewohnung, 1 Zimmer und Küche nebst K., sof. oder später zu vermieten. 7773

Römerberg 37 ein Zim., Küche u. Kellerabth. per sof. oder später Näh. nur Stb. B. 6414

Schachtstraße 4, Stb. 1 St., Wohn., 1 Z. u. K., v. sof. zu vm. 6656

Schulberg 19 eine Wohn., best. aus 1 Z. u. K., eine Frontispiz-Wohn. von 2 Z. und K. gleich oder später zu vermieten. 7524

Schwalbacherstraße 37, Stb., 1 Zim. u. Küche gleich zu verm. 7451

Steingasse 28 ein Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. 7212

Stiftstraße 21 ein Zimmer mit Keller per 1. November und eine Manfard p. 15. November zu vermieten. Näh. das. im Laden. 7774

Taunusstraße 39, Hinterb. Part., ist ein schönes Zimmer mit Küche und Keller per 1. Januar 1895 an eine anst. Frau oder alt. Fräulein zu vermieten. Näh. im Vorderb. 1. St. 7319

Walramstraße 20 ein Zimmer, 1 Küche nebst Zub. sof. zu verm. 6113

Weißstraße 3 Manfard und Küche per sof. oder später zu verm. 6378

ein Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Dranienstraße 54, Part. 7409

Ein großes Zimmer, Küche u. 1 Keller im 2. Stock, eine Dachwohnung, ein Zimmer, Küche und Keller, auf sofort oder auf 1. April. Näheres Michelsberg 5. 7707

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karlstraße 1, Stb., kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 6403

Adelheidstraße 42, Altb., Manfardwohn. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei Herrn Tapezierer Leicher. Stb. 1. 7879

Adlerstraße 33 Dachwohnung auf gleich oder später zu verm. 7140

Albrechtstraße 38 1 Manfard-Wohnung zu vermieten. Näh. Part. r. 6258

Wiebichstraße 19 ist eine Dachwohnung nebst Stall an einen Fuhrmann zu vermieten. 6690

Ellenbogengasse 9 ist ein Dachlogis zu vermieten. 7825

Feldstraße 18 kleine Wohnung zu vermieten. 7825

Friedrichstraße 45 ist im Seitenbau eine Dachwohnung, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 7825

Häjnnergasse 3 Manfardewohnung und Küche per 1. Januar 1895 zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 7201

Hellmundstraße 37 Al. Dachwohnung auf 1. Januar zu verm. 7611

Hirschgraben 7 kleine Dachwohnung sofort zu vermieten. 7686

Jahnstraße 5 ist eine kleine Dach-Wohnung an ruh. Leute zu verm. Näh. 1 St. 5476

Jahnstraße 42 sind mehrere mittelgroße und kleine Wohnungen im Hinterhaus auf gleich od. 1. Januar zu vermieten. 7290

Karlstraße 13, Hinterb., kleine Wohnung zu vermieten. 7703

Karlstraße 30 schöne Dachwohnung, zu vermieten. Näh. Ede Jahn- und Wörthstraße 13. 6829

Lehrstraße 2 sch. Manfard-Wohn. gleich oder später. 7529

Lehrstraße 12 eine freundliche Dachwohnung zu vermieten. Auskunft beim Stallmeister J. Syben. Wiebichstraße 1. 3601

Mehrgasse 25, 1 St., 3 kleine Wohnungen auf sofort zu vm. 6641

Mehrgasse 26 kleine Wohnung per 1. Nov. zu verm. 7356

Michelsberg 26 verschiedene Wohnungen zu vermieten. 6530

Nerostraße 13 zwei Al. Wohnungen mit oder ohne große helle Werkstätte auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im 1. St. 4924

Nerostraße 21 ist die 2. Etage von sehr großen Zimmern, Küche, Manfard, Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei A. Edingshaus, Ede der Nero- und Querstraße. 7335

Nerostraße 25 eine kleine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 7536

Nerothal 10

Bel-Etage per 1. April zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 7869

Platterstraße 10 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Hinterbans 1 St. 6594

Platterstraße 42 mehrere Al. Logis sofort u. später zu verm. 5563

Saalgasse 14 zwei Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näheres bei J. Horz. Adlerstraße 31. 7433

Saalgasse 32 e. Manfardwohnung auf gleich od. später zu verm. 7291

Saalgasse 34 kleine neu hergerichtete Wohnung zu vermieten. 7702

Schulgasse 5 Wohnung, 2 St. hoch, zu vermieten. 5393

Schwalbacherstraße 37 eine kleine Wohnung zu vermieten. 6655

Sedanstraße 6 ist eine schöne Wohn. a. gleich od. 1. Jan. z. vm. 7867

Sonnenbergerstraße 12,

Villa Rosenhain, ist Parterre und 2. Stock auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11, Villa Fischer. 5394

Steingasse 17 eine Al. Dachwohn. u. 1 Zimmer sofort zu verm. 7870

Steingasse 22 eine freundliche Dachwohnung an ruhige Leute zu vermieten. 7765

Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 6667

Stiftstraße 7 schöne Manfard-Wohnung an kinderlose Leute auf Dez. oder Januar zu vermieten. 7771

Webergasse 15

ist der erste Stock, welcher sich auch für Bureau- und Geschäftszwecke eignet, zu vermieten. Näh. im Laden. 7320

Webergasse 49 2 kleine Wohnungen zu vermieten. 6766

Weißstraße 5 Dachlogis per 1. November zu vermieten. 7459

Weißendstraße 5 Al. Frontispiz-Wohnung zu verm. Näh. Mehrgasse 4. 4515

36. Wilhelmstraße 36

ist die elegant eingerichtete Bel-Etage mit Küche, wie weiteren Bequemlichkeiten für den Winter zu vermieten. Näh. daselbst. 7123

Möblierte Wohnungen.

Adelheidstraße 26 ist durch Verlegung die eleg. möbl. Bel-Etage mit Balkon ganz oder getheilt zu vermieten. 7772

Elisabethenstraße 6, 1, möbl. Wohnung mit Küche zu verm. 7785

Elisabethenstraße 8 möbl. Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Manf., Keller und Zubehör (Aufahrt für Krankenwagen), zu verm. 7812

Kirchhofgasse 5 drei Z. m. Glasabschl., a. einz., möbl. o. unmöbl. 6782

Villa La Rosière,

Elisabethenstrasse 15.

- Möblierte Wohnung (Sonnenseite) zu vermieten. 7857
 Villa Elisa, Haderstraße, möbl. Wohnung mit Küche und Badezimmer im Ganzen oder geteilt zu vermieten. 7824
 Wilhelmstraße 6 find möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer mit u. ohne Pension billig zu vermieten.
 Möblierte Villa Sonnenbergerstraße 40, 10 Zimmer u. z. zu verm. Näheres Sonnenbergerstraße 37 bei Kraft. 5988
 Möbl. Wohnung, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, Badezimmer, zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7615

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

- Villa Abeggstraße 5 (Sonnenseite), gegenüber dem Kurhause, comf. möbl. Zimmer zu vermieten. 7794
 Abeggstraße 6, 1. u. d. Kurhause, gut möbl. Zimmer, Balkon, ruhig und ungehört; schöne Gardinen mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. 7526
 Adelhaidstraße 44 ein oder zwei möbl. Zimmer zu vermieten. 7282
 Adelhaidstr. 45 I Süd ab 20 Mk m Pension ab 80 M Bad 7295
 Adersstraße 26, 1 St. rechts, ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 7470
 Adolphsallee 7, Seitenh. Part., zwei sehr schöne Zimmer mit Glasabschl. (möblirt oder unmoblirt) zu vermieten. 7631
 Adolphsstraße 5, Stb. r., 1. St. r., frdl. möbl. Zimmer zu verm. 7754
 Albrechtstr. 3, 3 St., schön möbliertes Zimmer (sep. Eingang) sofort billig zu verm. 7392
 Albrechtstraße 7 großes Part.-Zimmer (möblirt) zu vermieten. 7612
 Albrechtstraße 9 ein f. möbl. Zimmer a. sofort f. preisw. zu verm. 4212
 Albrechtstraße 10, Stb. 1 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7804
 Bahnhofstr. 5, 1 St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 5396
 Bertramstraße 12, Part., zwei möblierte Zimmer auf sof. zu verm. 6306
 Bertramstraße 18, Bel-Et., möbl. Balkon zu vermieten. 7006
 Bleichstraße 3, 2, ist ein kleines möbl. Zimmer zu vermieten. 7804
 Bleichstrasse 7, III. Möbl. Zimmer zu verm. 6452
 Bleichstraße 11, 1. St., 1 großes freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 7143
 Bleichstraße 15, 1 Tr. l., sch. möbl. Zimmer zu verm. 7805
 Blücherstraße 9, Stb. 2 Tr., ein schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 7861
 Blücherstraße 14, 3, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 7861
 Br. Burgstraße 3, 1. nahe Wilhelmstraße, schön möbl. 3. sehr billig. Dohheimerstraße 2, Part., zwei möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf gleich oder später zu vermieten. 6646
 Dohheimerstraße 23 ein möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu verm. 7883
 Dohheimerstraße 30 a, 1 St. r., gr. möbl. Zimmer zu verm. 7883
 Elisabethenstrasse 31, 1. möbl. Zim. mit sep. Eingang an Geschäfts-herren oder Studierende billig zu verm. 7535

Emserstraße 4a, Part., möbliertes Zimmer mit

- Emserstraße 19 möbl. Zimmer, einzeln u. zusammenh., preiswerth zu verm. Mit Pension 50-80 Mk. monatl., gr. Garten. 5870
 Faulbrunnstraße 8 zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 7667
 Feldstraße 15, Müb. 2 St. r., ein möbl. Zimmer zu verm. 7700
 Frankensstraße 3, 2. St., gut möbl. Zimmer sofort bill. zu verm. 7810
 Frankensstraße 16, Part., möbl. Zimmer billig zu verm. 7129
 Frankensstraße 21, Stb. 1 St. r., ein freundl. möbl. Zim. b. zu verm. 7653
 Frankensstraße 23, Bdrh. 1 L., einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 6528
 Frankensstraße 24, 2 l., freundl. möbl. Zimmer billig zu verm. 6528
 Friedrichstraße 2, Ecke der Wilhelmstr., 3 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Preis 18 Mk. 7274
 Friedrichstraße 12, 2 r., frdl. möbl. Zim. an sol. Herrn b. zu v. 7482
 Friedrichstraße 18, 2. St. l., gr. gut möbl. Zimmer zum 12. Nov. zu vermieten. 7828
 Friedrichstraße 47, 3, möbliertes Zimmer zu vermieten. 6419
 Untere Goethestraße 1 f. möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 6377
 Goldgasse 2a, 2 St. l., möbl. Zim. mit 1-2 Betten zu verm. 7843
 Goldgasse 5, 2 r., ein bis zwei schön möbl. Zimmer zu vermieten. 7633
 Goldgasse 17 fein möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 7849
 Grabenstraße 26, 2 Tr., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7778
 Hartingstraße 6 möbl. Part.-Zimmer für 12 Mk. monatl. zu v. 7778
 Hartingstr. 9, 3 l., b. alleinst. Frau möbl. 3. an e. Mädch. zu verm. 7591
 Helenestraße 7, Part., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 7351
 Helenestraße 18, 2 r., ein schön möbl. Zimmer bill. zu verm. 7852
 Hellmundstraße 40, 1. möbl. Zim. nebst Mans. bill. z. verm. 7396
 Hellmundstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7847
 Hermannstraße 2, 2 St., ein großes schön möbl. Zimmer mit 2 Fenstern Front, noch der Straße gelegen u. sep. Eingang zu vermieten. 7800
 Hermannstraße 12, 1. sch. möbl. 3. m. g. Peni. 40-50 Mk., sep. E. 6786
 Hermannstraße 18, 2. St., ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 6786
 Hermannstraße 19 ein schönes großes separates Partier-Zimmer, 1 Zimmer (1 Etage hoch), beides möblirt oder unmoblirt, mit oder ohne Pension, auf gleich oder später zu verm. Näh. Bdrh. 1 St. r. 7650
 Hirschgraben 10 ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 6357
 Kapellenstraße 2b, Part., elegant möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten. 7770
 Kapellenstraße 5, 1 St., gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu v. 7770

Villa Siesta, Kapellenstrasse 8,

1. Et., 3-4 möbl. Zimmer billig zu vermieten.

7769

- Karlstraße 6 ein möbl. Part.-Zim. mit sep. Eingang zu verm. 7103
 Karlstraße 11, 2 St., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 7604
 Kirchgasse 11, 2. Et. links, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 6288
 Kirchgasse 32, Bdrh. bei H. Holland, ein möbl. 3. z. verm. 7183
 Kirchgasse 37, 2. neben Nonnenhof, möbl. Zimmer zu vermieten. 7061
 Kleine Kirchgasse 1, 1 Tr. l., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 7061
 Kirchhofsgasse 7 schön möbl. Zimmer zu vermieten.
 Langgasse 25, 3 (Neubau), 1 großes freundlich möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. 7211
 Lehrsstr. 25, 1 St. l., schön möbl. Zim. (sep. Eing.) billig zu verm. 7721
 Lehrsstraße 33, B., möbl. Zimmer (sep. Eing.) auf gleich zu verm. 7271
 Louisestraße 35 (Eingang Kirchgasse 17), Bel-Etage, find 2 sehr schöne und gut möblierte Zimmer preiswürdig zu vermieten. 7461
 Louisestraße 43, Part. rechts, ist ein schönes Doppelzimmer-Zimmer, möblirt, an einen anständigen Herrn zu vermieten. 7842
 Louisestraße 43, 3. St. l., fein möbl. Zim. auf gleich zu verm. 7736
 Moritzstraße 22 kann j. Mann Theil an einem möbl. Zimmer haben. Monatlich 12 Mk. mit Kasse. 7858
 Moritzstraße 18 möbl. Zimmer zu vermieten. 7539
 Moritzstraße 1, 2 Tr., drei schön möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln, sofort zu vermieten. 6554
 Moritzstraße 1, 1. St., find 2 möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 7880
 Moritzstraße 3, Stb. 2. r., einf. möbl. Zimmer, 10 Mk., zu verm. 7729
 Moritzstraße 15, 3 St., ein einfach möbl. Zimmer zu 9 Mark per Monat zu vermieten. 7752
 Nerostraße 32, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 5589
 Nerostraße 42 ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 7361
 Neugasse 12, Vorderh. 2 St., ein möbliertes Zimmer zu verm. 6297
 Nicolastraße 10, 2. St., 2 schöne große eleg. möbl. Zimmer in ruh. feinen Hause zu vermieten. 6988
 Nicolastraße 22 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 7268
 Draußenstraße 27, Stb. 1. freundl. möbl. 3. mit o. ohne Kost z. verm. 6942
 Draußenstraße 47, Stb. 1 St. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 7575
 Philippstraße 35, Part. l., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 7006
 Puerstraße 2 schöne Zimme möbl. ob. unmobl. zu vermieten.

Rheinstraße 56 (Gartenh.), nächst der Trambahn, gut möbl. Doppelzimmer event. mit Balkon zu vermieten.

- Nichtstraße 7, Vorderh., ist ein fr. möbl. Zimmer mit Frühstück für den monatl. Preis von 17 Mark sof. zu vermieten. 5884
 Nichtstraße 7, Stb. Part., möbl. Zimmer b. zu v. Glasabschl. 6769
 Niderstraße 3 schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 7109
 Niderstraße 6, 1 St., ein schön möbl. Zim. mit Kasse zu verm. 7727
 Niderstraße 22, Part., ein schön möbl. Zimmer mit separatem Eingang. 7850
 Niderstraße 26, 2, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten.
 Niderstraße 2 ein möbl. Zimmer zu vermieten.
 Niderstraße 3, 2, 1 m. 3. m. 1 o. 2 Betten z. verm. K. Schaad. 6969
 Saalgasse 4/6, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6762
 Saalgasse 5, 2 St. l., schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 7639
 Saalgasse 10, 1. St., in ruhig. Hause zwei elegante Zimmer mit zwei Betten für den Winter (monatlich für 35 Mk.) zu vermieten. 7371
 Saalgasse 34, 1. St., zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 6847
 Schulberg 6, 3, möbl. Zimmer mit u. ohne Pension oder Unterricht.
 Schulberg 13, 1. Etage, möbl. Zimmer mit auch ohne Pension an e. Herrn zu vermieten.
 Schulberg 15, B. B., ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten.
 Schwalbacherstraße 17, 1, zwei möbl. Zimmer zu vermieten.
 Schwalbacherstraße 65 ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 7629
 Sedanstraße 6, B. 1 L., ein schön möbl. 3. mit Kasse f. 14 Mk. 7652
 Steningasse 3, Part. r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 7799
 Taunusstraße 16, 2, gut möbliertes Zimmer billig zu verm.
 Taunusstraße 25, 1, 2 schöne große möbl. Zimmer billig abzug. 6308
 Walramstraße 3, 3 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7761
 Walramstraße 9, 2 St. rechts, schön möbl. Zimmer zu verm. 7554
 Walramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 6591
 Walramstraße 22, 1. St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6205
 Walramstraße 25, 1, ein schön möbliertes Zimmer mit Pens. zum Preise von 50 Mk. per Monat zu vermieten.
 Webergasse 41, 2 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6930
 Weißstraße 14, Stb. 1 Treppe, ist ein freundlich möbliertes Zimmer billig zu vermieten.
 Weißstraße 18, 1 St. r., ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 7874
 Weißstraße 20, 1. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 7625
 Weißstraße 21, 2 St., ein schön möbl. Zimmer b. zu verm. 7626
 Westendstraße 3 kleines möbl. Part.-Zimmer (sep. Eing.) sofort, sowie ein kleines Part.-Zimmer (leer) zu vermieten. 7798
 Südbach möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit in seinem, ruhigem Hause ist mit oder ohne Pension zu vermieten Stifstraße 25, 2.
 Zwei eleg. möbl. Zimmer in nächster Nähe des Kochbrunnens, des Theaters und des Kurhauses, angenehmer Winteraufenthalt für Kurgäste, sind auf sofort zu vermieten Taunusstraße 29, 2 (Sonnenseite).
 Ein möbliertes Zimmer (separater Eingang) zu vermieten Goldgasse 10 im Laden bei Friediger. 7848

Ein gut möbl. Zimmer an einen anst. Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. Näh. Holzmundstraße 43, Hth. Part. 7103
Gut möbl. Zimmer, ungenirt, sof. zu verm. Näh. im Tagbl.-Berl. 7604
Bermühlgasse 9 eine möblierte Mansarde zu vermieten. 6288
Louisenstraße 16 mehrere möblierte Mansarden zu vermieten. 7183
Nicolassstraße 19, Frontp., ein großes hübsch möbliertes Zimmer an geb. Dame zu vermieten. 7061
Eine einfach möblierte Mansarde an ruhige Leute zu vermieten. 7876
Kaiser-Friedrich-Ring 110. 6920
Bleichstraße 2, Hth. 1 St., erhalten anst. j. Leute Kost und Logis. 7211
Grantenstraße 10, Part. 1., erb. zwei Arb. schönes bill. Logis. 7721
Sirichgraben 10 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 7271
Moritzstraße 30, H. 1. St., erb. zw. b. drei anst. P. g. K. u. Z. 7740
Nerostraße 26, 1., erbält ein junger israel. Mann Kost und Logis. 7461
Schachtstraße 6 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 7736
Wellrichstraße 11, 1. St. 1., 2 Schlafstellen sofort zu vermieten. 7842
Wellrichstraße 40, Hth. 3 St., kann ein j. anst. Mann Schlafstelle erh. 7796
In Villa an der Wiesbadener Chaussee, Mosbach, Haltef. der Straßenb. und nächst der Station Rheinbahn, 2 möblierte Zimmer mit Balkon und herrlicher Fernsicht mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 7858
Näh. im Tagbl.-Verlag. 7539

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 11 1 gr. Zimmer zu vermieten. 7285
Adlerstraße 51 ein leeres Zimmer auf 1. November zu verm. 7784
Adolphsallee 17 ist ein freundliches Zimmer und Mansarde an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Hth. Neubau. 6937
Dohmeierstraße 42 ist ein schönes unmöbl. Parterrez. zu verm. 6880
Feldstraße 15 ist ein separates Zimmer auf sogleich zu verm. 5086
Feldstraße 27 ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. 6321
Grantenstraße 16, Part., leeres Zim. nach der Straße f. 8 M. 7844
Hermannstraße 18 ein schönes geräumiges Zimmer zu verm. 7169
Schachtstraße 20 ist ein Zimmer auf sogleich zu vermieten. 5150
Karlstraße 2, 1. St., 1 Zimmer nach der Straße zu vermieten. 7440
Ludwigstraße 10 ein Zimmer per sofort zu vermieten. 7359
Nicolassstraße 9, Hth. 1 St., 2 große Zimmer zu verm. Näh. Part. 6670
Duerstraße 2 zwei leere Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden. 7809
Rheinstraße 55 ein großes leeres Zimmer (Parterre) nach dem Hof an eine anständige Dame sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 7791
Röderstraße 15, 3. nahe d. Allee, ein gr. leer. Z. per sof. zu verm. 7372
Schachtstraße 22 sind einzelne Zim. auf gleich od. später zu verm. 7003
Schulberg 6, 3. leeres Zimmer und Mansarde zu vermieten. 7863
Schwalbacherstraße 49 sind im Vorderh. 1. St. 2 neu hergerichtete Zimmer (Monat 18 M.) sof. zu v. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 7725
St. Schwalbacherstraße 3 ein gr. helles Zimmer und eine möblierte Mansarde zu vermieten. 7863
Sedanstraße 4 gr. 1. Part.-Z. an eine od. zwei Pers. billig zu v. 7311
Sedanstraße 6 ist ein schönes Zimmer mit fep. Eingang, leer od. möbl., auf gleich oder später zu vermieten. 7481
Steingasse 1, 1. Tr., schöne gut eingerichtete Zimmer billig zu vermieten. 6796
Steingasse 19 ist ein leeres Zimmer per sofort zu vermieten. 6796
Zwei Zimmer an eine einz. ältere Dame zu vermieten. Näh. 6762
Uferstraße 4b, Part., Nachm. von 3 bis 5 Uhr. 7689
Salon und Schlafzimmer in gutem Hause zu vermieten. 7871
Gesundstraße 21, 2. St. (nahe der Bleichstraße). 6847
Bückerstraße 10 2 Mansarden an einz. Pers. sof. zu verm. 7444

Adelheidstraße 49, Hth., sind 2 Mansarden auf gleich, auch später, zu vermieten. Näh. das. Hth. 7873
Castellstraße 1 Dachwohn., ein leeres Zimmer (1 Stiege) auf gleich, sodann verschiedene Wohnungen (1 Stiege) auf sofort zu verm. 5484
Delassestraße 1 ein großes heizbares Mansardenzimmer zu vermieten. Näh. bei G. Voltz, Gelladen. 7692
Dohmeierstraße 20 eine Mans. (Vorderh.) u. ein Zimmer (Hinterh.) an einzelne Person zu vermieten. 7196
Eisenbogengasse 14, 1., eine schöne helle leere Mansarde zu verm. 7640
Friedrichstraße 14 zwei heizb. Mansardenzimmer zu vermieten. 7819
Friedrichstraße 33 schöne heizbare Dachstube an nur ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen 1 St. links. 7584
Gesundstraße 46, Part., ein großes Mansardenzimmer an einzelne Person zu vermieten. 6553
Gerrgartenstraße 11 ein Dachzimmer an eine ruhigen Person zu vermieten. Näh. Part. 5941
Jahnstraße 30 schöne Mansarden zu verm. Näh. Part. r. 6204
Lehrstraße 25 ist eine 1. Mansarde auf gleich zu verm. 7780
Louisenstraße 41, Vorderh., 1 große heizb. Mansarde auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 6654
Mauergasse 8 eine gr. heizb. unmöbl. Mansarde zu vermieten. 7717
Moritzstraße 49 schönes hohes Dachzimmer per sofort zu verm. 7514
Nerostraße 42 eine große Mansarde zu vermieten. 6583
Neugasse 12 eine Mansarde mit Wasserleitung auf 1. November zu vermieten. Näh. im Laden. 7205
Philippstraße 2, 1. heizb. Mans. sof. an einz. Pers. z. verm. 4692
Röderstraße 20 ist ein großes leeres Frontpiz-Zimmer, sowie ein großes Parterrez-Zimmer mit separatem Eingang zu sofort vermieten. 7185
Röderstraße 1 zwei ineinandergeh. Mans.-Z. an r. Leute sof. zu v. 7766
Schäferhofstraße 3, 1. St., eine gr. freundl. Mansarde zu verm. 6091
Schützenhofstraße 3, 1., eine große leere Mansarde zu verm. 6187
Schulberg 13, 1. Stiege, Mansarde zu vermieten. 7308
Schwalbacherstraße 22 heizbare Mansarde zu vermieten. 7733
Wellrichstraße 20 ein oder zwei Mansardenzimmer zu verm. 7568
Wellrichstraße 37 heizbare Mansarde auf gleich zu vermieten. 7568
Zimmermannstraße 1 sind zwei unmöblierte Zimmer (Mans.) sofort an kinderloses Paar oder einz. steh. Mann od. Frau zu vermieten. Näh. Part. 7538
Eine freundl. heizb. Mansarde zu v. Näh. Sirichgraben 5, H. r. 7801
Mansarde an ruhige Person per sofort oder später zu vermieten. Näh. Sirichgraben 5. 6409
Eine Mansarde zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 22, 2 St. r. 5976

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Frankenstr. 17 Stallung, Futterb. u. Kiemse auf gleich zu verm. 6064
Elisabethenstraße 21, Part., Kellerabteilung mit gut. Verschluß und 3 verschließb. Weinschränken sofort zu vermieten. 5784
Lehrstraße 33 ist ein gr. h. Keller zu vermieten. Näh. Part. 6379
Oranienstraße 27 ein heller Keller mit Wasserleitung zu jedem Gebrauch auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 5252
Plattnerstraße 4, Ecke Philippstraße, ein geräumiger Keller sofort zu verm. Näh. bei dem Eigenth. A. Göllich, Meggerg. 16. 7762
Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu verm. 5463
Stadthofstraße 6 zu verm. Näh. bei Gebr. Esch, Walmühle 7823

(Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 1. November 1894.

Adler.	Zum Erbprinzen.	Muraustalt Nerothal.	Rose.	Kleinschmidt.	Bärstadt
Schulte.	Almenroder.	Friedemann, Stud.	Warnholtz, Kfm.	Mengler, Fr.	Gensheim
Kalb.	Rieser, Kfm.	Lindemann.	Harms, Kfm.	Ziepel, Dr., m. Fr.	Weimar
Anders, m. Fr.	Rieser, Kfm.	Mark, Prof.	Goldenes Ross.	Hotel Victoria.	München
Zwack-Holzhausen, Offiz.	Lucas, Fr., Rent.	Sauer, m. Fr.	Neumann, Kfm.	Fahrenbacher.	Amsterdam
	Lucas, Fr., Rent.	Schneider.	Freeman, Kfm.	Karthals.	
	Müller, Fr.	Strauss.	Braun.	Hotel Weiss.	
	Kiel, Kfm.	Loewenthal.	Wasserschleben, Giessen	Handlan.	St. Louis
Blasor, Fr.	Schloss, Kfm.	Hüttenschmidt.	Schultze, Maj.	Preusser, m. N.	Neuwied
Hartung, Fbkb.	Schmitt, Kfm.	Finkler.	Hotel Schweinsberg.	In Privathäusern:	
Hotel Bristol.	Schmitt, Kfm.	Feist, Kfm.	Wellstein, Kfm.	Pension Becker.	
Richards, Fr.	Hotel zum Hahn.	Gebhardt, m. Fam.	Ebers, Kfm.	Janson, Klein Bockenheim	
Richards.	Bergen, Kfm.	Hotel Oranien.	de Roeseler, Fr.	Bork, Pr.-Lt.	Stettin
Schmidt, Kfm.	Weinehl, m. Fr.	v. Schröter, Fr.	Henkert.	Lucas, Oberstlt.	Breslau
Einhorn.	Hotel Hoppel.	Schloss Pflanzenburg	Tannhäuser.	Pension Continentale.	
Hitzschke, Kfm.	Lindenbein.	San José de Costa-Rica	Krollkowsky, m. Fr.	Weiss, Fr.	Coblenz
Weber, Kfm.	Hofmann, Archt.	v. Schröter, Consul.	Leidig, Kfm.	Machin, m. Fr.	London
Kattentidt, Kfm.	Marferd.	Promenade-Hotel.	Prior, Dr. med.	Bonvoisin, Fbkb.	Pepinster
Goldmann, Kfm.	Quint, Kfm.	v. Waltershausen.	de Hesselte Frey, Kfm.	Pension Crédé.	
Fuchs, Kfm.	Werger, Kfm.	v. Kap-herr.	Wagner, m. Fam.	Biermann, Fr.	Supa
Neter, Kfm.	Vier Jahreszeiten.	v. Kap-herr, Rittm.	Helig, Kfm.	Schneider, Fr.	Mannheim
Bloch, Kfm.	Lammerte, Rent.	v. Kap-herr, 2 Hrn.	Landfert, m. Fr.	Villa Sanssouci.	
Eisenbahn-Hotel.	Goldene Kette.	Scheller, Dr.	Dahlen, Fbkb.	Hecht, Fr.	New-York
Katz, Kfm.	Dobel.	Rhein-Hotel.	Wehlner, Kfm.	Stuhlmann, Fr.	Hamburg
Müller, Kfm.	Nassauer Hof.	Herbster.	Mittermaier, Fr.	Wilhelmstrasse 98.	
Weiss, Kfm.	Meyer.	Stern, Kfm.		Müller, Fr. m. K.	Haag
Hartmann, Kfm.	Lausanne	Koch, Dr. med.		Müller, Fr., Rept.	Haag

Freitag, den 2. November 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. 7 1/2 Uhr: Erstes Orchest-Concert. Herr Francesco d'Andrade.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Obersteiger.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Contra-Verammlung Vorm. 9 und Nachm. 2 Uhr im Hofe der Infanterie-Kaserne.
Bäder-Genossenschaft. Vorm. 11 Uhr: General-Verammlung.
Luther'scher Gesangsverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.
Symphonie-Concert. Abends 8 Uhr: Chorprobe.
Luther-Oratorium Abends 8 Uhr im Evangel. Vereinshaus.
Stolze'scher Stenographen-Verein. 8-10 Uhr: Übungs-Abend.
Gesangsverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Turn-Verein. 8-10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Jünglinge.
Turn-Gesellschaft. 8-10 Uhr: Ringturnen und Übung der Altersriege.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Rhythmus.
Wiesbadener Fecht-Club. Abends 8 1/2-10 1/2 Uhr: Fechten.
Stem- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringfechten.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dohheim.)
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangsverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangsverein Arion. Abends 9 Uhr: Probe.
Säcker'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Fischer-Club. Abends: Probe.
Evangelisches Vereinshaus. 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
Gottesdienst: Freitag, Abends 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 7 30 Uhr. Wochentage Nachmittags 4 30 Uhr. Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntag von 10-10 1/2 und von 3 1/2-4 1/2 Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25.
Gottesdienst: Freitag Abends 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 7 Uhr. Wochentage Abends 4 1/2 Uhr.

Öffentliche Gebäude.

Accise-Amt: Neugasse 6.
Aich-Amt: Marktplatz 6.
Amtsgericht: Marktplatz 1 und 3.
Armen-Angewandte: Kapellenstraße 30 u. Elisabethenstraße 9.
Bezirks-Commando d. Landwehr-Bataillons: Rheinstraße 47.
Gerber- u. Heilmittel: Plattenstraße 2.
Königliche Regierung: Bahnhofstraße 15 und Rheinstraße 33.
Königl. Post- und Steueramt 1.: Rheinstraße 12, Launusbahnhof.
Landgericht: Friedrichstraße 15.
Landesbank: Rheinstraße 34.
Landesdirection: Rheinstraße 36.
Leihhaus: Neugasse 6.
Polizeidirection: Friedrichstr. 32.
Reichsbank: Couffertstraße 1d.
Rathhaus: Marktplatz 6.
Stadtkasse: Marktplatz 6.
Städt. Schlachthaus: Schlachthausstraße 2.
Städt. Krankenhaus: Schwalbacherstraße 38.
Allgemeine Poliklinik: Heinenstraße 25.
Böchnerinnen - Asyl: Schöne Aussicht 1.
Volks-Brausebad: Kirchhofsgasse.

Banknoten,

welche im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind:
Reichsbank.
Bayerische Bank.
Bank für Süddeutschland.
Bayerische Notenbank.
Die Banknoten vorstehender 7 Privat-Notenbanken werden von den Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80,000 Einwohnern, z. B. in Berlin, Aachen, Barmen, Braunschweig, Bremen, Breslau, Chemnitz, Crefeld, Danzig, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Frankfurt a. M., Halle, Hamburg, Hannover, Köln, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stettin, Straßburg i. G., Stuttgart und denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatbank in derselben Provinz bzw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarschaft gelegen sind, in Zahlung genommen.
Frankfurter Bank.
Sächsische Bank zu Dresden.
Württembergische Notenbank.

Banknoten,

welche nicht im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind:
Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig).
Brandenburgische Bank in Baugen (nur im Königreich Sachsen).
Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover).
Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaate bzw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung genommen.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 31. October.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter)	754,5	757,2	759,7	757,1
Thermometer (Celsius)	10,3	12,9	5,3	8,4
Dampfspannung (Millimeter)	8,3	6,7	6,1	7,0
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	89	61	92	81
Windrichtung u. Windstärke	S.W. still.	N.W. schwach.	N.W. still.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bewölkt.	heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	12,2	—
Nachts Regen.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg

3. Nov.: erst vielfach heiter, milde, später stark wolfig, Regenschälle. Nachtröfte.

2. Nov.: Sonnenaufg. 7 Uhr 6 Min. Sonnenunterg. 4 Uhr 33 Min

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
(Hauptagent für Casüten und Zwischenbed. W. Becker, Laugasse 32.)
(Agentur für Casütenpassagiere: A. Kettenmayer, Rheinstraße 21/23.)
Postdampfer „Valeja“, von St. Thomas via Havre nach Hamburg zurückkehrend, passirte am 30. October, 8 Uhr Morgens, Lizard. Postdampfer „Thuringia“, von St. Thomas nach Hamburg zurückkehrend, ist am 30. October, 12 Uhr Mittags, in Havre angekommen. Postdampfer „Helvetia“, hat am 30. October, 9 Uhr Morgens, von Havre die Reise nach St. Thomas fortgesetzt. Postdampfer „Gellert“, von Newyork nach Hamburg zurückkehrend, passirte am 30. October, 6 1/2 Uhr Morgens, Dover. Postdampfer „Scandia“, von Newyork nach Hamburg zurückkehrend, passirte am 31. October, 8 Uhr Morgens, Dover. Postdampfer „Dalmatia“, ist am 30. October, 3 Uhr Nachmittags, von Hamburg via Havre nach West-Indien abgegangen. Dampfer „Slavonia“, nach Newyork bestimmt, ist am 31. October, 7 Uhr Morgens, von Swinemünde nach Helsingborg abgegangen. Postdampfer „Polaria“ ist am 31. October, 9 Uhr Morgens, von Baltimore auf der Elbe angekommen.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyclus von 12 Concerten, unter Mitwirkung hervorragender Künstler

Freitag, den 2. November, Abends 7 1/2 Uhr:

Erstes Concert.

Mitwirkende: Herr Francesco d'Andrade (Bariton) aus Madrid und das verstärkte städtische Kur-Orchester, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Pianoforte-Begleitung: Herr Musikdirector Heinr. Spangenberg.

- Programm:
- Symphonie pastorale Beethoven.
 - Arie aus der Oper „Un ballo in maschera“ Verdi.
Herr d'Andrade.
 - Zum ersten Male: Vorspiel zum Märchenspiel „Hänsel und Gretel“ E. Humperdinck.
 - Lieder mit Pianoforte:
a) „Si c'est aimer!“ Leoncavallo.
b) Pastorale Bizet.
Herr d'Andrade.
 - Sarabande aus der H-moll-Violin-Sonate J. S. Bach.
(für Orchester bearbeitet von Th. Rehbaum).
Violine-Solo: Herr Concertmeister Seibert.
 - Lieder mit Pianoforte:
a) Ideale Tosti.
b) La Partida (spanisches Lied) Rodriguez.
Herr d'Andrade.

Residenz-Theater.

Freitag, 2. Nov. 29. Abonnements-Vorstellung. Dagenbillets gültig
Der Obersteiger. Große Operette in 3 Akten von M. Weiz und L. Heib. Musik von Carl Zeller. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Samstag, 3. Nov.: Die Elfe vom Erlenhof.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellungen. Anfang Abends 8 Uhr.

Answärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: Die Janberkiste. — Samstag: Herrensorol.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Das Glöckchen des Eremiten. — Schauspielhaus. Freitag: Das Räthchen von Heilbronn. — Samstag: Heinrich IV.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 512. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 2. November.

42. Jahrgang. 1894.

Der Arbeitsmarkt

jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Kleine Burgstraße 10, A. Wolff, Burgstraße 10, Billigstes Specialgeschäft für feineren Putz,

empfehlen
feine große Auswahl nach Pariser Original-Modellen
Garnirte Damen-Hüte (auch für Frauen), sowie sämtliche Putzartikel, Schleier etc. zu bekannt billigen Preisen. Getragene Hüte werden nach neuesten Modellen umgearbeitet, Straußfedern schön gewaschen, gefraust und gefärbt.

Eingetroffene Neuheiten.
Elegante Jaquettes, Capes, Kindermäntel, Abend-, Regenmäntel und Promenades zu noch nie dagewesenen billigen Preisen. Reinwollene Kleiderstoffe u. Cachemire in den schönsten Dessins, Robe 4 Mk., schwarze und farbige Seidenstoffe in bester Qualität, Robe 20 Mk., Cheviots u. Buckskins, Rest zum Anzug 9 Mk., zur Hose 3 Mk., Teppiche, Gardinen u. s. w.

Leipziger Parthiewaarengeschäft,
Querstrasse 1. Part., 1/2 Minute vom Kochbrunnen.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,
halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter
Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Unwiderruflich

morgen Freitag und Samstag von Morgens 8–6 Uhr Mittags prima
Zwiebeln, 10 Pfd. 35 Pf., Thorfahrt Michaelsberg 28. Prima Waare,
nur zu überzeugen, letzte für den Winterbedarf.

Schellfische. Cabliau.

F. A. Müller, Adelhaidestrasse 28. 12799

Winter-Kartoffeln,

gelbe Pfälzer, Magnum bonum (badische), Rauskartoffeln
lieferen von 50 Pfund an frei Haus zum billigsten Preis. Sand-
kartoffeln, gelbe Pfälzer, Sp. 22 Pf., Magnum bonum 25 Pf.,
Rauskartoffeln 40 Pf.

Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung,
Schwalbacherstrasse 71.

Prima blaue Pfälzer Kartoffeln

Rumpf 32 Pf., Malter 7 Mk. **Karl Gerner, Moritzstrasse 12.**

Einwickel-Seiden-Papiere

(weiss und farbig)

von 500 Bogen ab jedes Quantum,

liefert

sehr preiswürdig

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Wiesbaden, Langgasse 27.

des „Wiesbadener Tagblatt“, Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.



Prima Morderneher Angelschellfische
pro Pfd. von 30 Pf. an, Helgoländer Schellfische 25 Pf. pro Pfd., Cabliau, ganze Fische 30 Pf., im Ausschnitt von 40 Pf. an, Zander und Hechte 80 Pf., Schollen und Wierlans 50 Pf., Stinte 40 Pf., lebende Rhein-Hechte, Rhein-Karpfen, Barsche, Aelche, Hummern, sowie Soles, Limandes, Lachsforellen, engl. Auster etc. billigt, Kieler Moheßbücklinge 8 Pf., holländische Vollenharinge Stück 5 Pf., Dorsch 50 Pf., frische Seemuscheln 100 Stück 60 Pf. sind heute eingetroffen bei
F 332

J. J. Höss,

auf dem Markt und im Laden
vis-à-vis dem Rathskeller.

Telephon 173.



Wildpret- u. Geflügel-Handlung

von

A. Prein.

Täglich auf dem Markt hinterm Stadtbrunnen
und Louisestrasse 5.

Telephon 327.



Heute früh eingetroffen: Lebend-
frische Gämmer Schellfische, mittel,
per Pfd. 25 Pf., prima
große Schellfische per Pfd. 35 Pf., sehr schönen
Cabliau im Ausschnitt, prachtvolle Nothzungen (Limandes) per
Pfund 60 Pf., frische Schollen per Pfund 40 Pf., Stinte
per Pfd. 30 Pf.; ferner lebende Schleie, von 1 1/2
bis 3 Pfd. schwer, lebendfrische Hechte u. Zander per Pfd. 80 Pf.,
lebende Aale, Karpfen, Barsche und Rheinfalm empfiehlt
D. O.

Man abonniert

auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der
Stadt Wiesbaden und Umgebungmit 7 Freibeilagen, darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“,
täglich 2 mal (Morgens und Abends) erscheinend,

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich,

im Verlag, Langgasse 27 in Wiesbaden,

in den 44 Ausgabestellen in Wiesbaden,

bei den Zweig-Expeditionen in den Nachbarorten,

bei allen kaiserlichen Post-Anstalten hier und auswärts.



Für Freitag:

Ia Schellfische 30 Pf., ca. 2-pfundig u. schwerer,
Ia Schellfische 25 Pf., ca. 1-pfundig u. schwerer,
Ia Schellfische 20 Pf., ca. 1/2-pfundig u. schwerer,
Stöckfisch, schneeweiß, zart und wohlschmeckend, 20 Pf.
per Pfd., per Centner 18 Mark,
sowie Büclinge, Bismarckharinge, Delikatess-
haringe, ff. Sardellen per Pfd. 80 Pf., bel 10 Pfd.
70 Pf., ganze Tonnen 24—30 Mk., holl. Vollharinge
4, 5, 6, 7, 8 Pf. per Stück, russ. Kronjardinen,
Rollmöpfe 1 Mk. 80 Pf. per Tonne, Caviar 12, 10,
8 u. 4 Mk. 80 Pf. per Pfd.

Rochen	30 Pf. per Pfd.,
Seeaal	35 " " "
Steinbutt	80 " " "
große Schollen	50 " " " 2c. 2c.

Fischhaus Wiesbaden,

Wellrichstraße 25.

Eigenthümer: G. Bartmann,
Fischerei-Director, staatl. prämiirt.

Große Ggmonder Schellfische

per Pfund 30 Pf. empfiehlt

H. Erb, Karlstraße 2, Ecke Dohheimerstraße.

Täglich frische Sendung:

Güte. Süßrahm-Butter

Pfund Mk. 1.25.

12804

Franz Blank, Bahnhofstraße 12.



Prima Schellfische

je nach Größe pro Pfd. 25 Pf., Cablian,
ganze Fische, 2 bis 4 Pfd. schwere, pro Pfd. 25 Pf.,
im Ausschnitt 40 Pf., Backschollen 25 Pf. pro Pfd.,
Zander und Sechte 80 Pf., Merlans 40 Pf.,
Stinte 40 Pf., lebende Aheinfarpfen, sowie Seezungen, Steinbutt etc.
billigt sind heute eingetroffen in der

Holländischen Fischhalle,

auf dem Markt 1. Stand, zunächst dem Schloß (J. Noll).

Germannstr. 4, 3. g. Wiefebirnen u. Kessel p. Pfd. u. Cir. zu verl.

Kaufgesuche

Ich zahle ausnahmsweise gut!
und kaufe fortwährend! abgelegte

Damen-Costüme,

Herren-Kleider,

Knaben- und Mädchen-Kleider,

Militär-Mäntel und Uniformen,

Schuhe und Stiefel, Fracks, Cylinderhüte,

Betten und Möbel, Gold und Silber etc.

Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.

S. Landau, Mehrgasse 35.

Zweitbärtiger Schrant zu kaufen gesucht Karlstraße 7, B. 12787

Ein gebr. Soxhlet-Apparat zu kaufen gef. Wellrichstr. 45, Hth. 3.

Zwei bis drei gebrauchte Gas-Glühlampen (Auer) zu kaufen
gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 12807Zeitungsappler, größeres Format, zu kaufen gesucht
Ellenbogengasse 10, Bazar.

Verkäufe

Zu bester Aurlage Bäckerei zu verkaufen. Näh. durch
Eensal Meyer Sulzberger, Kungasse 3. 12797

Spieluhr (Symphonion), fast neu, d. zu verl. Lannusstraße 16, 2.

Ein zweischläfriges Bett, fast neu, bill. zu verkaufen. Näh. Helenen-
straße 19, 2 St. Auch werden daselbst Rohrkränze gesucht.

Briefmarken = Sammler

möchte ich hiermit benachrichtigen, daß ich eine bedeutende Sammlung im Ausverkauf habe, wovon Marken aller Länder der Welt einzeln abgegeben werden und viele schöne seltene Marken zu billigem Preis erworben werden können. Auf Wunsch kommt man ins Haus.

Hochachtungsvoll
Carl Löchner, Mauerstraße 17, Part.

Möbel = Verkauf.

Eine Plüsch-Garnitur, 1 Sopha, 4 Sessel, Schlafdivan, 1 Plüsch-Obiselongue, Plüschsopha, Verticow, Spiegelschrank, hochfeine compl. Schlafzimmers-Einrichtung, Waschkommoden und Nachttische mit Marmor, Kommoden und Console, große Goldspiegel mit Trümeaux, Rußb.-Weiler-Spiegel, Rußb.-Fremdenbetten, einzelne Gefindebetten, ovale und □ Ausziehtische, Tisch-Weiler mit Spiegel, alle Arten Stühle, Barockstühle, Speisetische, Rußb.-Secretair, 1- und 2thür. Rußb.- u. Lammes-Kleiderschränke, Kassetenschrank, Tische, Küchentische, Küchenschränke, 1 Kranken-Fahrrstuhl, sowie eine schwere goldene Savonette-Uhr mit Kette (Anschaffungspreis 300 Mk.).

43. Schwalbacherstraße 43,

Eingang durch's Thor.

Wegzugs halber

werden heute und morgen noch sehr billig verkauft: 1 Mahagoni-Plüschgarnitur, roth, geschmückt, 1 Mahagoni-Zylinderbureau, 1 großes Schreibbureau, für Comptoir passend, 3 gute Betten, 1 Diensthofenbett, 1 Spiegelschr., 1 Verticow, Kommode, Waschkommode und Nachttisch mit weißer Marmorpl., einzelne Nachttische, 1 Schreibsecretär, 1 Bücherschr., Tische u. Stühle, Küchenschr., 1 zweifelh. Kinderbuhl, versch. Spiegel und Bilder (Stahlstiche), Regulator, Teppiche, Vorhänge, Tischdecken und sonstige Haus- und Küchengeräthe. Anzusehen Vormittags 9 bis 1 Uhr und Nachm. 2 bis 5 Uhr

31. Rheinstraße 31,

Eingang am Schipper'schen Atelier.

Zu verk.: 1. Rußb.-Schreibtisch, Rheinstraße 62, 2. 12777

Ein n. rußb.-l. Tisch b. zu verk. Schwalbacherstraße 49.

Eine noch wenig gebrauchte Nähmaschine ist zu verkaufen Hübnerstraße 4. Seitenb. rechts.

Gasmotoren

in gutem betriebsfähigen Zustande, je ein Stück von 1, 2, 3 und 4 Pferdekraft, zu verkaufen. Schriftl. Anfr. unter S. N. 831 an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Ein gebr. Säulenofen bill. zu verk. Adelsheidstraße 50, Hths. 1.

Zwei Säulenöfen zu verkaufen Schwalbacherstraße 51, 2 St.

Frisch geleerte Cognac-Fässer zu verkaufen. Gasthaus zum Karpfen.

Schöne Johannisbeer-Sträucher abzugeben. Näh. Nicoladstraße 25, Part.

Verkaufe ohrenschmerzigen Hayswallach, 1,74 Meter groß, 11-jährig, zum Fahren u. Reiten gleich gut, vorzügliches Gebrauchspferd, vollkommen stillfromm und fehlerfrei, Preis 800 Mk. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3.

Harzer Kanarienv. billig zu verk. Saalgasse 8, Stb. Manj.

Verschiedenes**Warnung.**

Ich Unterszeichneter warne hierdurch Jedermann, dem Gefindevermiether **Eichhorn** einen Restkaufschilling (auf meinen Namen lautend) abzugeben oder Geld darauf zu leihen, da selbiger bereits citirt und ich für Nichts hafte.

Wiesbaden, 1. November 1894.

Georg Oursin.

Ein gebild. Dame, perf. franz. sprech., welche 14 Jahre in großem Geschäft als erste Vertrauensperson war, sucht eine Filiale zu übern. (Caution.) B. Germania, Säuerstraße 5.

Eine Forderung in Höhe von **Mk. 26,000.—**, für welche eine hiesige Persönlichkeit Bürgschaft übernommen, beabsichtigen zu **verkaufen**. Off. beförd. der Tagbl.-Verlag unter „D. S. 111“.

F 43

Costüme werden elegant und billig angefertigt. Näh. Marktstraße 11, 3.

Geübte Schneiderin empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Mauerstraße 17.

Perf. Kleidermacherin empf. sich in u. außer dem Hause. Goldgasse 3, 2.

Alle Näharbeiten werden in u. außer dem Hause angefertigt pro Tag 1.20 Mk. Steingasse 22, Hths.

Geübte Näherin, im Ausbessern u. Gebildstopfen der Wäsche erfahren, empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Auch werden das. Kleider geschmackvoll und billig angefertigt. Näheres Walramstraße 25, 2 St. r.

Weiß, Bunt, Goldstickereien w. bill. bef. Seelenstraße 25, 2.

Büglarin, eine perfecte, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Glanzbügeln. Näheres Kerostraße 11, Part.

Eine junge gef. Frau sucht sofort ein Kind mitzubringen. Seelenstraße 20, 3.

Eine arme kranke Frau in den 60er Jahren, welche schon mehrere Wochen im Bett liegt u. nach Aussage des Hrn. Doctor noch wochenlang dauern kann, bittet um eine Unterstützung. Adresse im Tagbl.-Verlag. Herzl. Dank dem Herrn Kapellmeister 60 für seine milden Spenden. 12776

Bitte Brief M. M. 30 Tagbl.-Berl. abh.

Familien-Nachrichten

Die Verlobung ihrer Tochter Bertha mit Herrn Dr. med. Robert Probeck beehren sich hiermit anzuzeigen

Wiesbaden, 30. October 1894.

Albert Schmidt und Frau.

Bertha Schmidt
Robert Probeck
Verlobte.

Todes-Anzeige.

Heute Mittag 5 Uhr verschied nach langem Leiden unsere gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante, Frau

Jonise Geipel Wwe. von Martinstein,

was wir theilnehmenden Freunden und Bekannten hiermit anzeigen. 12783

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Wilh. Bertina und Frau,
geb. Geipel.

Schierstein, den 30. October 1894.

Die Beerdigung findet Freitag, Nachmittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Dogheimerstraße 28, aus statt.

Statt besonderer Mittheilung.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Dahinscheiden meines nun in Gott ruhenden unvergeßlichen Vaters, unseres theuren Vaters, Sohnes, Bruders, Schwagers, Onkels und Neffen des Metzgermeisters

Heinrich Daniel Schmidt,

sagen hiermit unsern tiefgefühlten Dank.

12806

Wiesbaden, 1. November 1894.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Philippine Schmidt, Wwe.,
geb. Thon.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit und bei der Beerdigung unserer innigstgeliebten und unvergeßlichen Frau, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

Katharina Buchbad,

geb. Kaiser,

sowie für die reichen Blumenpenden sagen ihren herzlichsten Dank

12802

Die trauernden Hinterbliebenen.

Verloren. Gefunden

Frankfurter Sparkassenbuch verloren. (No. 39927.) Abzugeben gegen Belohnung bei Büttgen, Friedrichstraße, im Laden.

Verloren

vom Casino (durch die Friedrich- und Bahnhofstr.) bis Rheinstraße eine große silb., indische Broche mit einem indischen Götzen darauf. Gegen gute Belohnung abzugeben Rheinstraße 20, 1. Et.

Verloren wurde von einem Knaben bei Enth. d. Kaiserdenkm. ein heller Havelockfragen. Abzugeben gegen gute Belohnung Ahausstraße 2, 2. Et. I.

Ein blauer Kindertragen verl. Abzugeben Hellmundstr. 34, Bdh. D.

Ein Paar Damenhandschuhe gefunden. Abzuholen Wellrigstraße 10, Eb. Ein junger schwarzer Spitzhund mit gelben Pfoten u. gelber Brust hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Wellrigstraße 23.

12786

Unterricht

Ein klaff. Philologe ertheilt Privatunterricht. Zahnstraße 40, 3.

M. I. G. u. F. w. a. d. H. p. St. 30 Pf. erth. N. Tagbl.-Verl. 12793

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Landhaus Emserstraße (mit schönem Garten) zu verkaufen. 12775
W. May, Zahnstraße 17.

Ein hübsches II. Landhaus mit schönem Garten dabei, in guter gesunder Lage Wiesbadens, zum Alleinbew. geeignet u. auch für zwei Familien ausreichend, direct vom Erb. aus. preisw. zu verk. Gef. Off. unt. Z. Z. 550 an den Tagbl.-Verl. 12809

Neue elegante Villa mit großem Obstgarten, passend für eine Mini- oder Privat-Entbindungsanstalt. Preis 48,000 Mk. mit 5000 Mk. Anzahlung. Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Ein hübsches II. Rentenhaus in angenehmer Lage, mit vier Wohnz., Vor- u. Hintergärtch., in 1893 erb., Alles vermietht., aus erst. Hand sehr preisw. für 54,000 Mk. zu verk. Gef. Off. unt. W. W. 159 an den Tagbl.-Verl. 12810

Steinhaus im oberen Stadtheil, mit Stallung, großer Remise, Garten oder Bauplatz, rentabel, für 60,000 Mk. bei kleiner Anzahlung zu verkaufen. Auskunft bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.

Wirthschaft mit 136 Bth. Obst- u. Gemüsegarten zu verk. Näh. Rheinstraße 63, im Laden.

Neues Steinhaus mit Stallung, Scheune, Garten, Bleiche, fließendem Wasser, bei Dogheim, für Kutscher oder Waschküchen passend, für 14,000 Mk. bei 2000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Auskunft bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.

Inmitten der Stadt ist ein Haus mit gutgehendem Wein-Restaurant sehr preiswerth zu verkaufen. Näh. durch Sengal Meyer Sulzberger, Reugasse 3.

Gasthaus mit Tanzsaal, großem Obst- und Wirthschaftsgarten, mit einem jährl. Bierverbrauch von 700 Hectol., Verhältnisse halber für 85,000 Mk. zu verkaufen. Auskunft bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9, 1.

Rentables neues Wohnhaus mit Laden in guter Lage zu verkaufen. Auch wird ein Grundstück als Anzahl. genommen. Näh. d. Sengal Meyer Sulzberger, Reugasse 3. 12795

Immobilien zu kaufen gesucht.

Rentables Haus, am liebsten südl. Stadtheil, mit guter Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten an Sengal Meyer Sulzberger, Reugasse 3, baldigst erbeten. 12794

Kaufgesuch.

Kleines Haus, 4-5 Zimmer, Küche, Garten. Offerten mit Preisangabe unter M. M. 538 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

20-30,000 Mk. sind z. 2. St. direct am 2. Jan. 1895 zu 4 1/2 % auszuliehen. Offerten unter Z. A. 20 postlagernd erbeten.

12,500 Mk. gegen gute 2. Hypothek auszuliehen. F. Fassbinder, Reugasse 22.
3-10,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auszul. Gef. Off. unt. A. A. 1 an den Tagbl.-Verl. 12808

Capitalien zu leihen gesucht.

4500 Mk. als erste Nachhypothek auf ein gutes Object zu leihen gesucht. Näh. Meyer Sulzberger, Reugasse 3. 12798

Plafate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

Miethgesuche

Gesucht

zum 1. April 1895 eine Wohnung, 7-8 Zimmer, Barriere oder Bel-Etage, für kinderlose Familie. Offerten mit Angabe des Preises unter Chiffre

O. O. 542 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnung von 7-8 Zimmern wird auf 1. April (nicht allzuweit von der Engl. Kirche) zu mieten gesucht. Offerten unter P. P. 543 an den Tagbl.-Verlag.

Auf 1. April 1895 Wohnung von 4-5 Zimmern und Zubehör von ruhiger Familie gesucht. Markt, Friedrichs- u. Bahnhofstr. Off. mit Preis zc. u. V. V. 544 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnung

von 3 bis 4 Zimmern von einem städtischen Beamten (kinderlos) zum 1. April 1895 gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter der Chiffre R. R. 545 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Gesucht eine Wohnung

von 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller zum 1. April 1895 im Preis von 450-500 M. Ruhige Mieter. Offerten unter L. L. 546 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und kleiner Mansarde im Preise von 240-260 M. bis zum 15. Nov. gesucht Schwalbacherstraße 7, Wirtschaft.

Möblierte Etage oder Villa, in bester Lage, von 8 Zimmern und Zubehör auf sofort für längere Zeit zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe nimmt entgegen die Immobilien-Agentur von 7883

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Eine hiesige Weingroßhandlung sucht einen schönen Keller, ca. 25 Stüd fassend, zu mieten. Nähe der Taunusstraße erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter U. U. 547 an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Pension Taunusstraße 1, Ecke Wilhelmstr., schönes Südzimmer m. Pens. zu bill. Preise.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslokale etc.

Für Metzger.

Ein gutes Metzger-Geschäft in guter Lage (Eckladen) mit Wohnung ist sofort oder später zu vermieten. Offerten unter S. S. 548 an den Tagbl.-Verlag. 12801

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 10 schöne Bel-Etage, Salon und 4 schöne Zimmer mit compl. Bade- und Gas-Einrichtung, großem Balkon und reichl. Zubehör, Wegzugs halber per April 1895 zu vermieten. Näh. im Hinterhaus 1. St. 7890
Selenenstraße 9, B. 1 St., 4 Z., Küche u. Zub. auf Jan. zu v. 7893

Wohnungen von 3 Zimmern.

Westendstraße 18

ist eine hübsche Frontispize von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabfluß, Keller und sonstiges Zubehör an ein anständiges kinderloses Ehepaar, auch an ältere Damen, auf gleich oder später zu verm.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 56 zu vermieten: 2 Zimmer, Küche und Zubehör mit Glas-Abfluß im 1. Stock auf Neujahr. C. Capito. 7894
Selenenstraße 9, B. 1 St., 2 Zim. u. Küche auf Januar zu v. 7892

Selenenstraße 18 eine schöne Wohnung, zwei Zimmer, Küche u. Keller umzugs halber sofort oder später zu vermieten.

Drausenstraße 12, Stb., schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller an ruhige Leute, monatlich 20 M. Näh. im Laden.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Albrechtstraße 2 ein Zimmer u. Küche auf 1. Dezember z. verm. 7885

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Geisbergstraße 16 eine Mansardwohnung zu vermieten. 7889
Karlstraße 33 sch. Mans.-Bohn. an ganz ruhige Leute zu verm. 7891
Lehrstr. 35, Ecke d. Röderstr., c. Mans.-Bohn. für M. 160 z. vm. 7882
Walfmühlstraße 30 Wohnung für Gärtnerin oder Wäscherin mit Zubehör billig zu vermieten. Häfner.

Möblierte Wohnungen.

Elegante möblierte Wohnung,

5 Zimmer, Küche, Mansarde, ist preiswürdig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7895

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Albrechtstraße 28, Part., ein schönes großes möbl. Zimmer mit sep. Eingang zum 15. November billig zu vermieten. 7886

Sellmundstraße 62, Seitenb. 2 St. h., erhalten ein auch zwei bessere Arbeiter schönes Zimmer. 7884

Schwalbacherstraße 23, Bdh. Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. Zimmermannstraße 10, 1 Tr., sind gut möblierte Zimmer zu vermieten. Pension.

Ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Westrichstraße 45, H. 3 St. Sellmundstraße 62, 2 St. l., erh. anst. Leute Kost und Logis.

Steingasse 20, Bdh. 1 St., erh. ein Arbeiter Schlafstelle.

Webergasse 41, 2 St. r., erhalten anständige Leute Kost und Logis. Zwei i. Herren erhalten Schlafstelle. Näh. Adelheidstraße 42, Stb. P. r.

Ein reinl. braves Mädchen kann gegen Verrichtung einiger Hausarbeit Schlafstelle und Kost erhalten. Näh. Kapellenstraße 1, 2 St.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Sermannstraße 10 ist eine große heizbare Mansarde mit hohen Fenstern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 7887

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Gustav-Adolfstraße 12 Weinkeller zu vermieten. 7888

Verpachtungen

Circa 30 Morgen Ackerland, theils als Lagerplätze geeignet, zu verpachten. 11767

W. Kimmel, Morisstraße 29.

Ein Grundstück, Schiersteinerstraße, 140 Akr., ein desgleichen d. der Dogheimstraße, 40 Akr., zu verpachten. Auch als Lagerplatz zu benutzen. Spiegelgasse 1, 3 L. 12629

Die Restauration u. Wäschkuranstalt im Dambachthal 23 ist zu verpachten oder zu verkaufen. Näh. Elisabethenstraße 27. 11380

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Suche für mein Handschuhgeschäft eine branchenkundige perfecte

Verkäuferin,

womöglich mit Sprachkenntnissen.

R. Reinglass,

Webergasse 16.

Gesellschafterin

gesucht zu einer einzelnen alten Dame, ein gebild.

ig. Mädchen zur Pflege

und Gesellschaft, sodann ein erstes Hausmädchen für ti.

herrschaftl. Haushalt, ein besseres Hausmädchen für ti.

seine Familie u. ein Kinderfr., franz. sprechend, u. ausw.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Arbeiterinnen für Wäsche

suchen

Geschwister Strauss,

Kleine Burgstraße 6.

12789

Tailen-Arbeiterinnen,

tüchtig im Garniren, sof. f. dauernd ges. **Säuerergasse 10, 1 Tr.** 12803
 Ein tüchtige Rockarbeiterin u. ein Lehrling gesucht
Schulberg 12, 2 Tr.
 Eine perfecte **Maschinenarbeiterin** für dauernd gesucht **Bonifantenstraße 15.**
Lehrmädchen für Putz sucht 12637

Christ. Jstel, Webergasse 16.

Arbeiterinnen gesucht Bettfedernfabrik, Schlachthausstraße 12.
 Ein **Monatsmädchen** für Mittags gesucht **Schulberg 12.**
 Anständiges **Monatsmädchen** gesucht **Karlstraße 38, 2.**
 Meinl. **Monatsfrau** oder **Mädchen** gesucht **Waltersstraße 7, Part.**
 Ein **Mädchen** tagsüber gesucht **Saalgasse 6, Part.**

Gesucht sofort

eine fein bürgerliche eheng. Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse erforderlich. **Adolphsallee 32, 2 Tr.**

Dörner's erstes Centr.-Bür., 7. Mühlg. 7,
 sucht zwei perfecte Herrschaftsköchinnen, zwei junge Hotelköchinnen, über zehn Alleinmädchen, welche kochen können, für kleinere Haushalte, nette Hausmädchen für hier und auswärts, vier Servierfrauen, mehrere Küchenmädchen und ein Waschmädchen für Hotel (guter Lohn).

Gesucht eine in der fein bürgerlichen Küche perfecte Köchin mit guten Zeugnissen, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt **Tammsstraße 6, 1. St.** 12779

Hotelsköchin (50 Mk.) für feine Pension, eine perfecte Herrschaftsköchin (30 Mk.) und eine fein bürgerliche Köchin zu zwei Personen (20 Mk.) gesucht.
Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein braves tüchtiges Mädchen auf gleich ges. **Weilstr. 14, 1. Et.** 12562
 Starres Landmädchen ges. **Frau Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2.**
 Jahrsstraße 24 wird ein Mädchen, welches melken kann, gesucht. 12639

Ein tüchtiges braves Mädchen wird gesucht **Hellmunde-straße 24, Part.**

Ein br. starkes Mädchen, das auch Herren-Wäsche bügeln kann, als Zimmermädchen gesucht. **Näh. Schwalbacherstraße 33, 1. St. links.**
 Eingang neben dem Laden. 12750

Ein ordentliches Mädchen für jede Hausarbeit für Fremden-Pension gesucht **Stiftstraße 13, Gartenhaus.** 12718

Brave Mädchen finden Stellen u. bill. gute Aufnahme **Mauergasse 11, 2.**
 Ein starkes Mädchen vom Lande wird gesucht. **Näh. Adlerstraße 28, im Laden.**

Mädchen, g. Alleinmädchen. f. g. St., Eintr. sof., f. B. Fr. Wif, Goldg. 17, 1.
 Mädchen für H. Haushalt u. Kinder gesucht **Grabenstraße 6.**

Suche sofort ein tüchtiges nettes **Serviermädchen** für gute Stelle nach auswärts.
Frau Heuerbach, Steingasse 8, 10. Part.

Ein tücht. fleißiges **Dienstmädchen** sof. ges. **Tammsstraße 13, 3.** 12800
 Ein braves junges **Dienstmädchen** vom Lande zu zwei Leuten gesucht **Bonifantenstraße 43, 1. l.**

Ein Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat, für allein gesucht **Hermannstraße 13, 1.**

Gut empf. Mädchen zu zwei Damen g. hoh. Lohn ges. **Schachstraße 4, 1.**
 Ein tüchtiges Mädchen vom Lande, welches hier noch nicht gedient hat, gesucht **Weilstraße 18, Part.**

Kinderwärterin für auswärts

gesucht, Alter zwischen 26 u. 40 Jahren, ruhig, durchaus verlässlich, zu einem 3-jährigen Knaben. Mus durch Zeugnisse und Empfehlungen sehr zufriedenstellende Dienstleistung nachweisen können. Schriftl. Offert. unter **E. E. 533** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiges Alleinmädchen gesucht **Bahnhofstraße 1, Part. r.**
 von 15 bis 18 Jahren von einer einzelnen Dame gesucht

Ein Dienstmädchen **Stiftstraße 13, 3. Et.** 12780

Besseres Mädchen für Küche u. Hausarbeit zum 15. November gesucht **Friedrichs-straße 8, 1. tgl. 3/4-4 1/2.** 12781

Gesucht ein Hotelzimmermädchen und ein desgl. für Pension gleich, eine angehende Jungfer mit Zeugnissen, welche schneidert, tücht. Alleinmädchen und drei Hausmädchen für Küche und Hausarbeit, bald. Eintritt, u. f. hgl. Köchin zu einz. Dame. **Bür. Germania, Häfnerg. 5.**
 Gesucht ein **Haus- und Küchenmädchen** **Mauergasse 9, 2. St.**

Eine **Weißzeugbeschleierin**, gute Restaurationsköchin für angenehme Stellung, ein ordentl. Mädchen für die Kaffeeküche für sein. Hotel (Lohn 20 Mk.), ein angeh. Büffetmädchen, ein Herrschaftshausmädchen nach Holland (Herrschaft hier), Mädchen, w. kochen k., für allein, für hier u. außerh., gedieg. br. Kindermädchen zu zwei H. Kind., eine gut bürgerl. Köchin u. ein Hausmädchen zum 15. Nov., sowie einige Haus- u. Küchenmädchen sucht **Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.**

Kinderfräulein, englisch u. franz. sprechend, zu zwei größeren Kindern, besseres Hausmädchen für Herrschaftshaus, starkes einfaches Mädchen für Geschäftshaus, Kasse- und Beisöchin, Küchenmamsell, Restaurantköchin, mehr. f. hgl. Köchinnen, Kinderfr. f. **Ritter's Bureau, Inh. Loh. Webergasse 15.**
 Gesucht ein Mädchen, welches selbstst. kochen kann, **Mezgergasse 14, 1.**

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Tüchtige selbstständige Verkäuferin sucht per 1. Dezember Stellung. Offerten unter **F. S. F. 523** an den Tagbl.-Verlag.

A young English lady, experienced in teaching desires a position as governess in a good family or school. Thorough English, piano, drawing and painting, German and a little French. Addr.: Miss G. Mornington House Bradford, Yorks.

Ein Fräulein aus guter Familie mit Engagement als Gesellschafterin, Haushälterin oder ähnliche Stellung; es wird mehr auf gute Behandlung als auf Salair gesehen. Offerten unter **C. V. C. 526** an den Tagbl.-Verlag.

Ein geb. Fräulein

sucht Stelle als Gesellschafterin zu einer älteren Dame oder zu Kindern. Off. unter **E. T. E. 524** an den Tagbl.-Verlag.

Jungfern, Kinderfräulein, Haushälterin, Weißzeugbeschleierin, Köchinnen für fest und zur Aushilfe, isr. Köchin, Büffetfräulein, tüchtige Allein-, bess. und einfache Haus-, Zimmer-, Kinder- und fremde Landmädchen empfiehlt **Stern's Bureau, Goldgasse 12.**

Bureau (Inh. W. Loh), Webergasse 15.
Ritter's empf. für gleich u. 15. November zwei perfecte

Kammerjungfern, tüchtige Weisszeugbeschleierin, Haushälterinnen, sow. Stützen der Hausfrauen, die kochen können, Hausmädchen u. Zimmermädchen für Hotel u. Pension.

Berf. u. angehende Jungfern, bess. Kindermädchen mit mehrjähr. Zeugn., bess. u. einf. Hausmädchen, Hotelzimmermädchen, sowie versch. Alleinmädchen empf. Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.

Ein nettes Mädchen sucht Stelle im Geschäft, am liebsten im Kurzwarengeschäft. Offerten bittet man unter **N. H. N. 516** in Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein Fräulein, ar. schl. Figur, welches nähen gelernt hat und auch Geschäftsfenntnisse besitzt, sucht Stelle, um sich als Verkäuferin auszubilden. Off. unter **T. U. E. 502** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges Mädchen, welches 2 Jahre in einem Kurz- u. Wollw.-Geschäft thätig war, sucht passende Stelle. Off. unter **U. V. D. 503** an den Tagbl.-Verlag.

Demoiselle fr. cherche engagement pour quelques heures de la journée.
Eer. s. F. N. poste restante Berliner Hof.

Eine durchaus erfahrene Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. **Näh. Wellstraße 13, Dach links.**

Eine tücht. Wäscherin sucht Beschäftigung. **Näh. Adlerstraße 21, Dachw.**
 Mädchen sucht für Nachmittags Beschäftigung. **Philippbergstraße 17/19.**

Eine Frau sucht Monatsstelle. **Adelstraße 6, Hinterh. 2. St.**
 Eine tüchtige Frau sucht Monatsstelle. **Näh. Adlerstraße 2, 1. St.**

Ein braves Mädchen, welches in jeder Hausarbeit erfahren ist, sucht Monatsstelle für den ganzen Tag. **Adelstraße 26, 2. St. l.**

Anst. unabh. Mädchen sucht Monatsstelle. **Hirschgraben 6, 2. St. r.**
 Eine gut empf. Frau sucht Monatsstelle. **Nießstraße 2, 10. Part. l.**

Neinliche Frau sucht Monatsstelle. **Hartingstraße 9, 3. St. links.**

Eine fein bürgerl. Köchin

sucht Stelle. **Näh. Kerostraße 42, 2 Tr. r., von 5 bis 7 Uhr.**
 Eine tüchtige selbstständige Köchin sucht Stelle auf sofort. **Geisbergstraße 16, 10h.**

Tücht. gut bürgerl. Köchin mit gut. Zeugn. empf. **Bür. Varenstr. 1, 2.**
 Selbstst. Köchin sucht Stelle. **Kellerstraße 5, W.**

Köchin, perf. selbstst., f. Herrsch. u. Pens., pr. J., gew. Herrsch.-Hausmädchen, pr. J., Zimmermädchen, f. Hotel u. Pens. empf. **B. Varenstr. 1, 2.**

Herrschafts-Zeugn., mehr. Alleinmädchen, welche gut kochen können, mit pr. Zeugn., sowie div. einf. Mädchen empfiehlt **Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**

Tücht. zuverl. Köchin (Württembergerin) mit gut. Zeugn. sucht sofort oder später Stelle in besserem Hause. **Feldstraße 21, 2 Tr.**

Für 20-jähriges kräftiges arisl. Mädchen, im Kochen, Bügeln und in Handarbeit erfahren, ein Jahr in einem Colonialwaren-Geschäft thätig, wird Stellung gesucht (gute Zeugnisse). **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 12694

Geb. Mädchen, welches schneidern und fristren kann und jede f. Hausarbeit verst., auch englisch spricht, sucht p. St. als Jungfer resp. Kinderfr. Dass. ging a. i. Ausland. **Marktstr. 11, 3.**

Ein Mädchen vom Lande, welches schon hier gedient hat, sucht St. **Näh. Dranienstraße 23, Mittelb. bei H. Ernst.**

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. **Löwenberg 39, 4. St.**

Ein br. Mädchen sucht Stelle. **Näh. Moritzstraße 5, 1. St.**
 Ein starkes Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht baldigst Stelle. **Näh. Marktstraße 12, 10h. 8 St.**

Eine gesunde **Amme** sucht sofort Stelle. **Herrnmühlgasse 2, 1. St.**
 Gesucht für ein braves, gut empfohlenes Hausmädchen Stelle in einem Herrschaftshaus. **Näh. Dranienstraße 16, Part.**

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht baldigst Stelle. **Näh. Feldstraße 16, 10h.**

Mädchen, das selbstständig kocht und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle nach auswärts. **Heidenstraße 15, 10h. 1. St. rechts.**

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und im Kochen nicht unbewandert ist, f. Stelle. Dasselbe geht auch zur Aushilfe. **Goethestraße 30, 2. l.**

Ein gejehtes Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, sucht Stelle bei einem Herrn oder bei ruhiger Familie. **Näh. Hellmunde-straße 47, 1. St. links.**

Ein starkes Küchenmädchen f. St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 2.
 Ein tüchtiges Mädchen, jähr. beste Zeugn., sucht Stelle. Schachtstr. 4, 1.
Zimmermädchen für Hotel und Pension, perfect im Serviren, mit prima Zeugnissen, empfiehlt **Dörner's** erstes Central-Bureau, 7. Mühlgasse 7.

Ein bess. Mädchen, welches bürgerl. Kochen u. bügeln kann u. jede Hausarbeit verr., sucht St. Näh. Seltenstr. 8, S. 1.
 Junges fleißiges Mädchen (Waise) vom Lande sucht leichte Stelle Näh. Jahnstraße 29, 3.

Ein Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Dranienstraße 31, Hinterh. 2 St. links.

Neu. Mädchen f. auf 15. November Stelle als Alleinmädchen oder Beisitzerin in e. Hotel d. Stern's Büro, Goldgasse 12.

Ein starkes Mädchen (Waserin) sucht zum 15. Nov. Stelle als Küchenmädchen durch Stern's Bureau, Goldgasse 12.

Graves williges Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, sucht passende Stelle. Näh. bei Mattio, am Markt.

Zwei tüchtige Mädchen suchen auf gleich Stelle. Näh. Seltenstr. 20, 3.

Zimmermädchen mit pr. Zeugn. für Hotel u. Pensionen empfiehlt **Central-Bureau (Fran Warles), Goldgasse 5.**

Ein Fräulein, welches fein bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stellung bei einer Dame oder zu einem Herrn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12792

Wittve geachteten Alters, welche in allen Zweigen des Haushalts erfahren ist, gute Empfehlungen besitzt, sucht auf sofort Stelle. Näh. Albrechtstraße 21, 1. Etage.

Mädchen, w. i. Hausarb. bew. u. näh. u. büg. l., f. St. Michelsberg 22.

Tücht. Mädchen, w. gut bürgerl. kochen kann u. jede Hausarbeit übernimmt (gute Zeugn.), sucht Stelle. Ellenbogengasse 10 bei Frau Volk.

Freundes Mädchen sucht Stelle d. Frau Müller, Meßgergasse 14, 1.

Anständige nette Kellnerin mit guten Zeugnissen sucht für hier oder außerhalb in besserem Hause Stellung durch **Grünberg's Rhein. Stellen-Bür., Goldgasse 21, Laden.**

Männliche Personen, die Stellung finden.

Photographie.

Einem tüchtigen Gehilfen, sowie einen Lehrlingen sucht das Atelier **Wilhelm Hüntel.** Marktstraße 27, Hirsch-Apothek.

Ein Lehrling aus guter hiesiger Familie wird zum sofortigen oder späteren Eintritt für eine fleißige Weinroßhandlung gesucht. Ein-jähriges Zeugnis und gute Handschrift Bedingung. Selbstgeschriebene Offerten unter **T. T. 548** an den Tagbl.-Verlag.

Einem Lehrling mit guten Schulkenntnissen sucht 12647 **A. Münch, St. Burgstraße 4.**

Einem Lehrling sucht 12530 **Otto Baumbach, Uhrmacher, Tannusstraße 10.**

Ein junger braver Hausburche mit guten Zeugnissen gesucht. **P. Quini,** am Markt, Ecke der Ellenbogengasse.

Braver jüngerer Hausburche per sofort gesucht. **H. Doerner,** Kirchgasse 22.

Kräftiger Junge als Ausläufer gesucht. **Wegner, Wilhelmstraße.** Diebrichstraße 19 wird ein Fuhrknecht gesucht.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger tüchtiger Kaufmann (25 Jahre alt) der Stahl- u. Eisenbranche, welcher schon als Buchhalter, Correspondent und Reisender tätig war u. Kenntnisse der franz. Spr. besitzt, sucht pass. Stellung als Verkäufer, Buchhalter o. Reisender. Offerten unter **V. W. C. 504** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Schlossergehülfe sucht auf gleich Beschäftigung. **N. Platterstraße 48, 1 St. h. links.**

Ein durchaus tüchtiger militärfreier Gärtner, gedienter Lazarethgehilfe (Krankenwärter) sucht p. sof. Stellung b. einer Herrsch. Bitte Revon. hies. a. S. Gest. Off. u. N. N. 541 an d. Tagbl.-Verl. erb.

Ein junger Mann, verh., sucht Stelle als Kutscher oder dergl. Näh. Mauergasse 12, Qth.

(Nachdruck verboten.)

Der große Schröder.

Ein Erinnerungsblatt zum 3. November.

Von Adalbert von Hanstein.

Wenn wir bewundernd auf die klassische Zeit unserer Literatur zurückblicken, wenn wir es Goethe und Schiller danken, daß sie uns ein deutsches Drama geschenkt, wenn wir uns Schlegel und Tieck verpflichtet fühlen, daß sie uns einen deutschen Shakespeare gegeben haben — so vergessen wir es allzu leicht, daß Dramatiker

und Uebersetzer niemals im Stande gewesen wären, den Deutschen eine nationale Theaterkunst zu verschaffen, wenn nicht auch Schauspieler dagewesen wären, die ein ernstes Kunststreben in die deutsche Literatur hineintrugen. Unvergessen sollte in diesem Sinne Friedrich Ludwig Schröder sein, der Mann, der heute vor hundertundfünfzig Jahren zu Schwerin geboren wurde und den man als das erste schauspielerische Genie der deutschen Theatergeschichte bezeichnen darf.

Seit die greise Karoline Neuberin Lessing's „Jungen Gelehrten“ in Leipzig hatte darstellen lassen, war zwar die ästhetische Würdigung des Dramas schon längst und bedeutend gestiegen, aber mit der Schauspielkunst selbst wollte es schlecht vorwärts gehen. Lessing's Stille wurden von Schönmann besonders begünstigt, einem jener umherziehenden Truppenleiter, der sich ehrliche Mühe gab, eine gesunde Bühne zu schaffen. Drei bedeutende Mimen gingen aus seiner Schule hervor, zuvörderst Konrad Echhof, den man oft als den Vater der deutschen Schauspielkunst bezeichnen hört! Er war ein vortrefflicher Schauspieler, der, obwohl stark beeinflusst durch die französische Richtung pathetischer Deklamation, doch sich zur Naturwahrheit und Schlichtheit durchzuarbeiten verstanden hatte, der ein vortrefflicher Sprecher, ein musterbildender Konversations-Schauspieler und ein unerreichter Lehrer war — dem aber der kühne geniale Zug und die flammende Leidenschaft fehlte. Er blieb dem alten Schönmann lange treu, während die beiden anderen hier zu erwähnenden Mitglieder dieser Truppe, Konrad Aldermann und die Wittve Schröder, sich früh von Schönmann trennten; denn Frau Sophie Charlotte gründete selbst eine Wandertroupe, die jedoch ein schnelles Ende fand. Sie reichte dem wackeren Aldermann ihre Hand zum Ehebunde und dieser versuchte die Begründung eines Theaters in Königsberg. Aber ehe das neue Schauspielhaus fertiggestellt war, gingen ihm die Mittel aus und er mußte mit seiner Gattin bei Nacht und Nebel entfliehen.

Frau Aldermann-Schröder hinterließ aber nicht nur Schulden in der alten berühmten Krönungsstadt, sondern auch ein kostbares Besitzthum, das sie unverantwortlicher Weise allen Stürmen des Lebens preisgab — ihren jungen Sohn aus erster Ehe. Der kleine Friedrich Ludwig hatte nach Art der Kinder von Wanderdirektoren früh schon in Kinderrollen sich an der allgemeinen Schauspielerei betheiligen müssen. In Königsberg dagegen hatte die Mutter die ehrliche Absicht gehabt, ihn zunächst etwas lernen zu lassen und ihn daher auf das Friedrichs-Kollegium gegeben. Der zwölfjährige Knabe mag gewiß große Augen gemacht haben, als er von der plötzlichen Flucht seiner Eltern hörte und sich allein in der ihm noch ziemlich fremden Stadt sah. Bei einem Schuhflicker fand er das erste Unterkommen. Sein Talent aber entdeckte er bald darauf bei einem Seiltänzer. Zugleich mit dem Erwachen seines wilden überfeurigen Temperaments, war die Lust an der ziellosen Kunst des Groteskspringens in ihm erwacht. Freilich hatte sie zunächst bald ein Ende für ihn, da ihn die Noth zwang, bei einem Kaufmann sein Brod zu suchen, bis ihn seine Eltern, die mittlerweile wieder in der Schweiz hörte ein Gebiet für ihre Kunststreifen gefunden hatten, wieder zu sich kommen ließen, um ihn nun ernsthaft zum Tänzer und Schauspieler auszubilden.

Bei einer so wirren Jugendzeit war es nur natürlich, daß Schröders flammendes Temperament zum Trotz, zur Widersehtlichkeit, zum launenhaften Leichtsinne sich ausgewachsen hatte. Vater Aldermann hatte es sich am Ende selber zuzuschreiben, wenn sein Stiefsohn, den er im zartesten Knabenalter dem Kampf ums Dasein ausgesetzt hatte, nunmehr keine elterliche Oberhoheit über sich anerkennen wollte. Trotzdem mochte der Direktor Aldermann sein neues Mitglied nicht missen, denn Friedrich Ludwigs füllende Tolleheit gab seiner wilden Kunst einen ganz besonderen Reiz, und, that es ihm im Tanzen und Springen nicht leicht einer gleich, so war er einfach unübertrefflich in der Stegreifkomödie. Man mag auf diese letzte sonderbare, für uns längst verschollene Abart des Komödienspiels noch so geringschätzig hinabsehen — so geistlos wie manche Platteiten unserer modernen Parodie- und Spezialitäten-Theater war sie noch lange nicht. Zwei Schauspieler erschienen da auf der Bühne, ohne ihre Rolle vorher zu kennen. Der Zufall und die Eingebung des Augenblicks schuf die Situationen, von selbst entstand die Schürzung und Lösung des Konflikts. Naturgemäß ergab sich hieraus oft

Benug ein Tournier der Geister, in dem die stärkere schauspielerische Eigenart den Sieg davontrug. Das war so recht der Tummelplatz für Schröder's keimende Genialität.

Uebrigens hatte er an seinem Stiefvater selbst und an dessen Truppe keine schlechten Lehrmeister auch in der hohen Kunst. Adermann selbst war eine kräftige Schauspielerinnatur, ohne Genialität zwar, aber doch voll Talent. Das Verbe, namentlich das Derbkomische entsprach seinem Naturell. Schröder sagte später von ihm: „Es muß Menschen geben, die sich seines Sir Sampson, seines Ilfo, Sternfels und Paul Werner erinnern.“ Auch Frau Adermann-Schröder wird gerühmt, namentlich aber ihre Töchter aus zweiter Ehe, Dorothea und Charlotte, von denen die Letztere geradezu genial veranlagt gewesen zu sein scheint. Sie ist später, sehr jung gestorben, als eine vom Publikum geradezu vergötterte junge Schauspielerin und hat in der Theatergeschichte nicht nur, sondern auch in der Romanliteratur durch Otto Müller's prächtigen Roman Charlotte Adermann, der um die Mitte der fünfziger Jahre erschien und zahllose begeisterte Leser fand, noch nach ihrem Tode eine große Rolle gespielt. Geradezu schwärmerisch war die Theilnahme der Hamburger für die blutjunge Künstlerin und ihr Begräbniß gleich einer Völkerwanderung. Auf ihrem Grabe in Hamburg steht der bekannte schöne Vers:

Ist das Leben nicht ein Traum
Glücklicher Gerüche?
Ausgelaufen war ich taum
Und bin schon am Ziele.

Damals aber war ihr Talent erst im Keimen. Vater Adermann gab seinen Wanderungen zu der Zeit die Richtung nach Hamburg, wo er Anfangs im Verein mit Echhof, mit der berühmten Frau Hensel und dem urkomischen Voed ein großes Geschäft machte. Da kam die Königsberger Versuchung wieder über ihn. Er ließ auch in Hamburg ein prächtiges neues Schauspielhaus auführen und gerieth auch hier in Schulden. Diesmal aber gelang es ihm, sein Haus und seine Truppe an ein Konfessionarium zu vermieten, das ein Verehrer der Frau Hensel zusammenrief, ein Hamburger Kaufmann Namens Abel Seydel. Der unternehmungslustige Löwe wurde die Seele des neuen Unternehmens, das sich als erstes deutsches Nationaltheater stolz einführte. Eine der ersten Berufungen, die Löwe als artistischer Leiter ergehen ließ, war die Lessings, der hier als Dramaturg und Kritiker wirken sollte und bei dieser Gelegenheit seine „Hamburgische Dramaturgie“ schuf.

Das Unternehmen verfrachte schnell genug, und mit Recht schrieb Lessing in der letzten Ausgabe seiner Dramaturgie: „Wenn das Publikum fragt: „Was ist denn nun geschehen?“ und mit einem höhnischen „Nichts!“ sich selbst antwortet, so frage ich wiederum: und was hat das Publikum gethan, daß etwas geschehen konnte? Auch nichts, ja noch Schlimmeres als Nichts. Nicht genug, daß es das Werk nicht befördert, es hat ihm nicht einmal seinen natürlichen Lauf gelassen.“

Lessing ahnte damals, als er grollend von Hamburg Abschied nahm, wohl nicht, daß der junge Wildling der Adermann'schen Truppe, der zunächst wieder mit seinem Vater auf die Wanderschaft ging, seine Lebensaufgabe darin sehen würde, das große Unternehmen noch drei Mal in derselben Art zu wiederholen. Unter den Seinen galt Friedrich Ludwig Schröder noch immer als ein trotziger Leichtfuß, und ein angenehmer Kollege mag er auch nicht gerade gewesen sein, er, der in seinem brennenden Ehrgeiz nicht nur Alle überflügeln wollte, sondern auch recht ungerecht gegen fremdes Verdienst und Talent sein konnte. Hat er doch selbst dem allgeschätzten Echhof erst nach dem Tode dieses großen Künstlers Gerechtigkeit widerfahren lassen. Da starb im Jahre 1771, längst kunst- und wandermüde, der alte Adermann und der älteste Sohn des Hauses mußte das „Geschäft“ übernehmen, dies Theatergeschäft, von dem alle Familienmitglieder als Mitwirkende abhingen. Man versah sich sicherlich nicht viel Gutes von dem neuen, leichtlebigen jungen Chef. Aber es ging wie so oft in der Welt, wie es die Geschichte Friedrichs des Großen lehrt und wie es Shakespeare in seinem Prinzen Heinrich so trefflich gezeichnet hat — das Genie erwachte in dem Augenblick aus dem Jugend-übermuth zur Thatkraft, wo es vor eine wirklich große Aufgabe gestellt wurde.

Raum hatte Schröder die Oberleitung der Truppe ergriffen,

so zeigte sich seine Feuerkraft gepaart mit Einsicht und eiserner Beharrlichkeit. Zunächst als Schauspieler arbeitete er einem Ziel entgegen, für das es damals kein Vorbild gab. Die urgewaltige Kraft der Leidenschaft, die Fähigkeit, tief in die Menschenseelen hinab zu greifen, hatten sich staunenswerth in ihm entwickelt. Das Ueberraschende war nur, daß er anfangs, mit erstem Kunststudium sein wildzähmendes Vermögen zu klarem Können ausreifen zu lassen. Naturwahrheit war sein Ziel — Lessing's Theorie in lebendige Kunst umzusetzen, war seine Aufgabe — aber freilich faßte er sie nicht im schulmeisterlichen Sinne der pedantisch slavischen Nachahmung, sondern im Sinne des Genies, das die Natur belauscht, aber sie dann zu einer höheren Wahrheit erhebt. So wurde er schnell zum Begründer der ersten Schule naturwahrer Schauspielkunst und trat dadurch später in Gegensatz zu Goethe's stilisirender Schauspielschule in Weimar.

Aus Schröder's Lehre gingen die größten Talente damaliger Zeit hervor: Brodmann, der erste deutsche „Hamlet“ und Fleck, der erste geniale Schauspieler des Berliner National-Theaters. Aber eine weitere Aufgabe sah Schröder darin, das Repertoire seiner Truppe zu heben. Aus den Literaturen aller Länder holte er sich den Stoff herbei — vor Allem aber ist es sein Verdienst, Shakespeare in Deutschland populär gemacht zu haben. Es ist leicht, über Schröder's Bearbeitungen des britischen Genies zu lächeln. Gewiß, er hat Shakespeare's Dramen verwässert, aber er mußte es thun, um sie zunächst überhaupt nur dem verzärtelten Publikum vorlesen zu können, das mit der lauwarmen Milch eines Racine großgepöppelt worden war. Immerhin ist seine Hamlet-Bearbeitung entschuldbarer als Goethe's Verwässerung von „Iphigenie und Julia“. Allerdings erging es Schröder später wie den meisten Theaterdirektoren, er sah ein, daß das sanfte Nährstüd die größte Anziehungskraft für die Bühne hat. Er entlehnte daher solche aus England und Frankreich und dichtete selbst etliche, wie „Der Fährdrich“, „Der Vetter in Vissabon“, „Das Porträt der Mutter“ und ähnliche, in denen es sich fast immer um durch Leidenschaft zerflüthetes und durch Großmuth wiedererbautes Familienglück handelt. Doch darf man nicht vergessen, daß Schröder selbst diesen weichen Stücken durch sein eigenes Spiel Kraft und Rückgrat gab. Vor allen Dingen aber öffnete er der jungen Poesie jener Jahre, den Werken eines Lenz, Klingner und Lessing seine Bühne, und das berühmte Preis-Ausschreiben, durch welches Klingner's wildgeniale „Zwillinge“ entdeckt wurden, rührt von Schröder her.

Vor allen Dingen aber war Schröder's Ausbau bewundernswerth. Dreimal hat er in Hamburg den Versuch eines Nationaltheaters in großem Stil erneuert — dreimal ist er daran gescheitert. Als er zum zweiten Mal nach Hamburg ging, forderte er Schiller auf, in derselben Weise als Dichter und Kestheiter mit ihm zusammenzuwirken, wie Lessing es mit Seydel und Löwe gethan. Schiller arbeitete damals gerade an seinem „Don Carlos“, der Schröder's Herz erobert hatte. Leider lehnte Schiller ab. Wer weiß, wie viel die reiche Anregung der unmittelbaren Verbindung mit einer so guten Bühne ihm genützt hätte. Aber Schiller hatte in Mannheim mit Dalberg zu üble Erfahrungen gemacht.

Schröder hatte zwischen seiner ersten und zweiten Hamburger Direction segensreich in Wien gewirkt, hatte dort mit der französischen Deklamationsmanier gründlich aufgeräumt und die ideale Naturwahrheit an deren Stelle gesetzt. Aber er mußte der Rabale weichen. Unter unsäglichen Schwierigkeiten und mit bewundernswerther Energie leitete er bis 1798 dann wieder das Hamburger Theater, um sich endlich auf ein Landgut „Nellingen“ zurückzuziehen. 1811 ließ er sich noch einmal zu einer Direktionsführung in Hamburg bewegen, wobei ihm jedoch das Leben durch die Franzosen in hohem Grade schwer gemacht wurde. Als ein Mann, der seine Ideale im Kampf des Lebens hatte unterliegen sehen, starb er 1816 auf seinem Gut am 3. September.

Eduard Devrient sagt von ihm: „Deutschland hatte noch keinen Schauspieler gehabt, in dem der Energie einer genialen Schöpferkraft durch richtigen Verstand und besonnenen Geschmaack so die Waage gehalten worden wäre. Er besaß die Eigenschaften alle, deren jede einzelne schon den Künstler groß zu machen pflegt. Er war der genialste deutsche Schauspieler und zugleich der schulmäßigste und von der Natur bestimmt, den Höhepunkt der Produktionskraft unserer Kunst zu repräsentieren.“

Altareisen, das Fest nach Altareisen, bezieht sich auf die Aufrichtung eines festerbaaren Altarsteins. Es war im Jahre 953 die erste wenige Jahre vor der Zeit, da in der Christenheit religiöse Gesinnung und ängstliche Gemüther das Geden an todtensühnigen Heiliges und die Wiederkunft Christi erwarteten, welcher Glaube auch nicht ohne Einfluß auf das Innere des damaligen Kaisers Otto III. war. Also in dem genannten Jahre kam ein vornehmer französischer Pilger aus dem heiligen Lande zurück und wurde in Cluny empfangt. In seinem Schiffe an einer Insel vor dem Mittelmeere angekommen, wurde er von einem Fischer aus und hörte von diesem die Erzählung, daß an dem heiligen Geflechten, den Eile, zwischen den Felsen sich die Abgründe und Eingänge des Todtenreiches befänden. Aus ihnen schlugen zeitweilige hohe Flammen empor, und dann hieße man sie unten das Teufeln und Schreien der von den Teufeln gequälten Seelen. Auch die Flüche und Vorkämpfer der bösen Welt: konnte man vernehmen, die seien ergänzt über die Werke der Frommen, besonders aber das Schicksal der Reichen, die sich nicht um die Armen gekümmert hätten. Dieser Pilger, der sich für die Erzählung interessirte, sprach mit dem Fischer. Dieser erzählte ihm, daß er in der Gegend ein Kloster Gump. Aber durch Gebet und Almosengeben konnte man diese Teufeln viele Seelen erlösen und die Leiden Perer, die im Jenseits schmachten, abgemildert werden. Der Pilger kehrte nach Frankreich heim, und als der Abt Dido von Cluny seine Erzählung hörte, ordnete er sofort die Feier des Altareisens am 2. November, dem Tage nach Altareisen, an. Gebet und Almosengeben und fürchtender Muth sollen dazu beitragen, die Seelen der Verstorbenen zu erlösen. In der Folgezeit nach Altareisen Gump und seine Jünger, die Cluniengeister, weit und breit ein großes Aufsehen im Abendlande gemaht, weil der von ihnen Beschäftigten abgekehrte Böhmerin so recht mit dem Geiste der Zeit übereinstimmte, so fand die Feier des Altareisens bald allgemeinen Eingang und verbreitete sich rasch. Es ist nicht leicht eines der wenigen Beispiele, daß ein solcher Wandel vom Popule in Rom, sondern von einer christlichen Bewegung ausgeht, welche sich dann auf das ganze Volk ausbreitet. Die große Altareisengeistlichkeit folgt. Im Volk selbst trägt sich der Charakter eines Geisteslebens der theuren Verstorbenen, und in solchem allgemeinen Sinn hat man ihn auch im Mittelalter im Proben und Gengen angefaßt. Daher die Sitte des Kirchspels

